

# *e-PLAYERS* JOURNAL

#DIE ZUKUNFT IST ELEKTRISCH

Top 1  
Lehrberuf



**MAGAZIN**  
Elektriker Österreich

## **FÖRDERUNGEN**

Was die Politik plant und die  
Branche fordert

## **EPBD**

Alle Facts zur neuen  
EU-Gebäuderichtlinie

## **DIGITALER PRODUKTPASS**

Was Sie jetzt schon  
vorbereiten sollten



**ELEKTRIKER**  
ÖSTERREICH



# **Werde Klimafreund und Fortschrittmacher!**

**Deine Berufschance in der Region.**

Von Digitalisierung bis Energiewende:  
Die Elektrotechnik bietet dir beste  
Berufschancen. Informiere dich jetzt!  
[www.elektroausbildung.at](http://www.elektroausbildung.at)

Das  macht die Zukunft.



Christian Bräuer,  
Bundesinnungsmeister  
der österreichischen  
Elektrotechniker:innen

## EDITORIAL

# GEMEINSAM STARK

Mehr als 50 Unternehmen und Vereine sind Partner von „Elektriker Österreich“, das ist weit mehr als eine beeindruckende Zahl. Sie sind ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt unserer Branche und dafür, was wir erreichen können, wenn Handwerk, Industrie und Großhandel gemeinsam an einem Strang ziehen. Mit Elektriker Österreich bündeln wir Kompetenz und Erfahrung, fördern den Austausch und geben den Anliegen unserer Branche eine starke gemeinsame Stimme. Gerade jetzt ist diese Geschlossenheit wichtiger denn je. Denn die Elektrotechnik steht im Zentrum entscheidender Zukunftsfragen – von Energiewende und Elektrifizierung über Photovoltaik und Speicher bis hin zu Ladeinfrastruktur und Gebäudeautomation.

**Wer die Energie- und Klimaziele erreichen will, muss daher auch jene stärken, die sie in der Praxis umsetzen.**

Dafür braucht es verlässliche Rahmenbedingungen, weniger Bürokratie, qualifizierte Fachkräfte und wirtschaftliche Planungssicherheit. Je stärker dabei unser Netzwerk ist, desto stärker ist auch unsere Stimme gegenüber Politik und Öffentlichkeit. 50 Partner sind deshalb ein echter Meilenstein und Grund zur Freude – zugleich aber auch Motivation, unseren gemeinsamen Weg konsequent weiterzugehen und die Zukunft der Elektrotechnik aktiv mitzugestalten.

# INHALT

Herbst 2026



## 6 MEINE BRANCHE

- 8 COVERSTORY  
Berufsbild Elektrotechniker
- 12 ABB
- 14 BLITZ-UMFRAGE
- 16 HAGER
- 18 SONEPAR
- 20 IM INTERVIEW  
Christian Bräuer
- 22 5 FRAGEN AN  
BM W. Hattmannsdorfer
- 24 TAG DER ELEKTROTECHNIK
- 26 METZ CONNECT
- 28 NEUE SPITZE IN OÖ
- 30 EATON
- 32 RIDI

## 34 SMART BUILDINGS

- 36 OBO BETTERMANN
- 38 EPBD  
Energiewende im Gebäude
- 40 EXPERTENGRUPPE  
Digitaler Produktpass
- 42 REXEL
- 44 BRUCHMANN
- 46 INTERCABLE
- 48 SCHNEIDER ELECTRIC
- 50 BOSCH
- 52 HERMI
- 54 THEBEN
- 56 SLV
- 58 EXPERTENGRUPPE  
Digitalisierung

## 60 ENERGIE & NACHHALTIGKEIT

- 62 H.GAUTZSCH
- 64 GFT
- 66 IM INTERVIEW  
Günther Hrabý
- 68 DEHN
- 70 DAITEM
- 72 LEDVANCE
- 74 FRÄNKISCHE
- 76 ENPHASE
- 78 SIEMENS
- 80 LIMMERT
- 82 IM INTERVIEW  
Robert Pfarrwaller
- 84 GIRA



8



24



82



122

## 86 INNOVATION, SICHERHEIT & NORMUNG

- 88 COMTECH
- 90 IM GESPRÄCH  
Gerhard Diendorfer
- 92 RED CAD
- 94 ELTAKO
- 96 KRAUS & NAIMER
- 98 SIGNIFY
- 100 AUSBLICK  
e-nnovation Austria 2027
- 102 BURISCH
- 104 SIBLIK
- 106 SCHURRER
- 108 KONTINENTALE ELEKTRO
- 110 ETHERMA

## 112 QUALITÄT & SERVICES

- 114 SALZBURG AG
- 116 BENNING
- 118 HONEYWELL
- 120 TELEVES
- 122 IM INTERVIEW  
Helmut-Klaus Schimany
- 124 TELENOT
- 126 WÜRTH
- 128 DÄTWYLER
- 130 PHOENIX CONTACT
- 132 DOEPKE
- 134 PC ELECTRIC
- 136 SMARTFOX
- 138 BÜCHER + APPS TIPPS

**IMPRESSUM & OFFENLEGUNG:** gem. §§ 24, 25 MedienG für die Printausgabe des „E-PLAYERS Journals“ (sämtliche gem. diesen gesetzlichen Grundlagen erforderlichen Angaben sind unter [www.e-players.at](http://www.e-players.at) abrufbar). **Herausgeber & Medieninhaber:** Bundesinnung der Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker: 1040 Wien, Schaumburggasse 20/4. **Geschäftsführer:** Mag. Dr. Paul Morolz. **Unternehmensgegenstand:** Interessenvertretung. **Produktion:** AWG-Verlag GmbH, FN 388310 w, HG Wien, Linke Wienzeile 12/20, 1060 Wien, [www.awg-verlag.at](http://www.awg-verlag.at), UID: ATU 67568438. **Geschäftsführung:** Mag. Astrid Weigelt-Zanon. **Druck:** Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., Wienerstraße 80, A-3580 Horn. **Coverfoto:** Andreas Laschober **Verlags- & Herstellungsort:** Wien. **Blattlinie:** Themen der Energiewende beleuchten. Druckfehler vorbehalten.

Gerne beantworten wir auch Leserbriefe und technische Anfragen. Zuschriften unter: [info@e-players.at](mailto:info@e-players.at)



## BEST OF TALENT

Der Staatsmeister für Elektrotechnik Marvin Varga aus Kärnten (Lehrbetrieb KELAG) wurde im Rahmen der Lehrlingsgala „Best of Talent“ in der WKÖ für seine herausragenden Leistungen bei den österreichweiten Bundeslehrlingswettbewerben geehrt. Die Reihe der Laudator:innen reichte von Wirtschaftsminister Wolfgang Hattmannsdorfer und Staatssekretärin Elisabeth Zehetner über BIM Christian Bräuer, Kärntens LIM Harald Dullnig und den Vorsitzenden des Arbeitsausschusses für Aus- und Weiterbildung Bernhard Pabinger. Nächste Challenge für ihn werden die WorldSkills in Shanghai Ende September!

# NEUE MUSTER-AGB

Holen Sie sich jetzt aktualisierte Muster-AGBs für Fachbetriebe der Elektrotechnik, Kommunikations-elektronik und Sicherheitsanlagen-technik. Die Muster-AGBs wurden nach den bestehenden rechtlichen Vorgaben mit Stand Juli 2026 und den aktuellen Anforderungen der Praxis erstellt. Die vorliegenden Musterformularen werden den Mitgliedsbetrieben kostenlos zur Verfügung gestellt. Innungsmitglieder können die Muster-AGB auf der Homepage der Bundesinnung unter folgenden Link herunterladen:



[www.wko.at/gewerbe-handwerk/elektro-gebaeude-alarm-kommunikation/allgemeine-geschaeftsbedingungen](http://www.wko.at/gewerbe-handwerk/elektro-gebaeude-alarm-kommunikation/allgemeine-geschaeftsbedingungen)



Laschober, Symbolbild

## INTERNATIONALER TAG DER ELEKTRIKER

Das Publikums-Event zum Internationalen Tag der Elektriker:innen am 10. Juni in Wien war ein voller Erfolg. Neben Jugendlichen und Schulklassen, die spielerisch die Praxis des Berufs erprobten, feierten am Abend die Wiener Unternehmen und setzten ein starkes Zeichen für die Zukunft der Branche. Schulklassen und Besucher:innen nutzten die Gelegenheit, um ihr technisches Talent unter Beweis zu stellen. Dass Elektrotechnik viel Freude bereitet, zeigte sich an den Stationen: Es wurden fleißig Drähte gezogen, handwerkliches Geschick erprobt und der Escape Room „Volt Venture“ mit Spannung gemeistert. Auch die Ausstellung der Markenpartner begeisterte!

# TOP 1

## LEHRBERUF ÖSTERREICH

#DIE ZUNFT IST ELEKTRISCH

Marco macht seit bald einem Jahr eine verkürzte Lehre zum Eventtechniker bei der Firma Habegger in Niederösterreich.



Andreas Laschober

Der 23-jährige Marco ist durch seine Musikleidenschaft zum Quereinsteiger in der Veranstaltungstechnik geworden. Wir haben mit ihm über seinen künftigen Traumberuf und seine Ausbildung gesprochen.

**E**lektrotechnik führt schon lange die Hitliste der österreichischen Lehrberufe an. 9.798 Lehrlinge sind derzeit landesweit in Ausbildung. Somit ist Elektrotechnik vor Metalltechnik und Kraftfahrzeugtechnik klar die erste Wahl bei den Lehrberufen junger Männer und dennoch sind es nicht genug, für den Bedarf an qualifizierten Fachkräften, der in den nächsten Jahren gebraucht wird.

Um zu zeigen, wie vielseitig die Elektrotechnik heute ist, haben wir einen Lehrling in der Veranstaltungstechnik zum Interview getroffen und mit ihm über seinen Ausbildungsweg und seine Faszination am Berufsbild gesprochen. Die Elektrotechnik bietet viele interessante Schwerpunkte und Ausbildungsmöglichkeiten, wie Marco selbst erlebt hat. „Ich habe in der HTL eine Fachschule für Elektrotechnik besucht, welche mit einem Lehrabschluss geendet hat und anschließend ein Kolleg für erneuerbare Energie, Umwelt und Nachhaltig mit einer Matura abgeschlossen. Doch das war noch nicht das Ende für mich. Meinen ersten Job bekam ich als Haus-techniker in einem Krankenhaus. Das war allerdings eher ein Albtraum. Die Kollegen dort waren alle schon ältere Herren, die sich nur noch auf die Pension freuten, das hat mich ziemlich runtergezogen, da ich eigentlich voll motiviert dort begonnen habe. Man gab mir aber gleich mal zu verstehen, das Geschwindigkeit und Ehrgeiz

hier nicht gefragt sind, schmunzelt er. „Also begann ich nebenbei wieder Job zu suchen und als ich dann ein Inserat sah, wo es um einen Ausbildungsplatz als Eventtechniker ging, wusste ich plötzlich, dass das genau mein Ding ist“, erzählt Marco. „Ich mache nämlich schon lange Musik und spiele E-Gitarre in einer Rock-Metal Band und habe so auch ein wenig Ton-technik-Erfahrung. Große Konzerte und deren Bühnentechnik mit all den coolen Effekten haben mich schon als Kind fasziniert, also eigentlich hätte ich schon früher darauf kommen

### **„TON-TECHNIK HAT MICH ALS E-GITARREN-SPIELER SCHON IMMER FASZINIERT“**

**Marco Murr**  
Habegger, Lehrling

können, das mir dieser Zweig liegen könnte, aber manchmal braucht man halt länger, um den richtigen Weg zu finden“, schmunzelt Marco. „Durch meine Vorbildung kann ich bei Habegger die verkürzte Lehre machen und habe so in eineinhalb Jahren meinen Lehrabschluss in der Tasche, freut sich Marco. Was ihm an den Job besonders fasziniert: „Es ist einfach total vielseitig und abwechslungsreich, jeder Tag ist anders, es ist mal sicher nichts für Leute, die gerne von 9 bis 17 Uhr arbeiten wollen und dort ▶



Bühnenshows wie die beim Wiener Donauinselfest zu managen, ist Marco's Traum.



Kein Fussball-Spiel ohne Event-Technik. Zur Freude der Branche.

► täglich dieselben Dinge machen. Das finde ich aber gerade so spannend daran, denn ich brauche die Herausforderung und die ist definitiv bei jedem Event-Aufbau dabei. Man lernt ständig neue Dinge und die Technik entwickelt sich zudem so rasant weiter, dass einen schon allein damit keinesfalls jemals langweilig wird.

### JEDER JOB IST EINE CHALLENGE

Die tägliche Herausforderung macht so richtig viel Spass. Und man hört und sieht auch wirklich vor Ort coole Dinge. Ich war zum Beispiel dabei, als ein chinesisches Handy für den europäischen Markt präsentiert wurde, oder bei einer Fachkonferenzen zu Künstlicher Intelligenz. In welchem



Bevor es zum Set geht, gilt es, den Aufbau mit allen Materialien und Elementen genau zu planen und alles mitzunehmen, was gebraucht wird.

Job hat man da schon die Gelegenheit dazu? Es ist jedenfalls wirklich sehr facettenreich: von tollen Konzerten, über Sportevents bis hin zu politischen Veranstaltungen reicht der Bogen. Hier muss man sich allerdings auch gut im Griff haben und unparteiisch bleiben, scherzt Marco.

### TOLLER AUSBILDUNGSPLATZ

Mit seinem Lehrbetrieb, der Firma Habegger Austria ist er total happy. „Ich darf hier vom ersten Tag an wirklich alles ausprobieren und alle sind extrem nett und hilfsbereit. Ich lerne wirklich viel, indem ich die Dinge einfach tun darf und überall mit dabei sein kann, wo ich möchte. Ich darf



## „ALS ELEKTROTECHNIKER MUSS MAN KEINE ANGST HABEN, VON KI ERSETZT ZU WERDEN“

**Marco Murr**  
Habegger, Lehrling

coole Sets aufbauen und mit Ton-technik experimentieren, ich fühle mich sehr wohl und die Kollegen und die ganze Atmosphäre sind wirklich cool. Das Betriebsklima ist wirklich extrem gut und es ist sehr legere, nicht wie in einer Bank oder so. Hier hat im Alltag niemand einen Anzug an, was ich persönlich sehr sympathisch

finde. Und wenn es mal für ein Event nötig ist, ist es eine lustige Abwechslung. Bei großen Events sind wir oft 30 bis 60 Leute, die dafür sorgen, dass alles rennt, das ist schon cool, zu sehen, wie alles ineinander spielt und vorallem welche Begeisterung und Emotionen dann das Ergebnis in einer coolen Show auslöst. Es ist toll, wenn man schöne Erlebnisse für andere kreieren und sie letztlich auch selbst genießen kann.

### MEIN RAT FÜR KOLLEG\*INNEN

„Egal in welchen Bereich man sich in der Elektrotechnik spezialisiert, es ist ein extrem spannendes Feld und man kann sich innerhalb des Berufs

in so viele Richtungen entwickeln, dass ein Leben eigentlich dafür zu kurz ist. Wenn ihr Technik affin seid, die Abwechslung liebt, etwas bewegen wollt, gerne im Team arbeitet und vorallem heute ganz wichtig unersetzbar durch KI sein wollt, dann schaut euch die Branche ruhig mal genauer an.“

### ► AUSBILDUNGINFO



Alle Infos zur Berufsausbildung und den Spezialgebieten sind hier zu finden!



# DAS ENERGIEMANAGEMENT FÜR ZUHAUSE

**ABB Smart EMS ermöglicht intelligentes Energiemanagement im Zuhause – einfach, transparent und effizient.**

**D**ie Energiewelt im Wohnbau verändert sich. Strom wird nicht nur teurer, sondern auch zunehmend selbst erzeugt, gespeichert und verbraucht. Mit Smart EMS bietet ABB eine Energiemanagementlösung aus einer Hand: Energieflüsse werden vernetzt, der Eigenverbrauch optimiert und Kosten gesenkt.

## **ENERGIE INTELLIGENT GESTEUERT**

Im Zentrum des Systems steht das Energy Edge EX.1 Gateway. Es verbindet die verschiedenen Energiekomponenten im Haus und sorgt dafür, dass Erzeugung, Speicherung und Verbrauch aufeinander abgestimmt wer-

den. Über eine benutzerfreundliche App können Hausbesitzer ihre Energieflüsse in Echtzeit verfolgen und aktiv steuern. So wird selbst erzeugter Solarstrom bevorzugt genutzt, Elektrofahrzeuge werden geladen, wenn die Bedingungen am günstigsten sind und energieintensive Verbraucher wie Wärmepumpen oder Haushaltsgeräte lassen sich intelligent einbinden. Das erhöht nicht nur die Energieeffizienz, sondern macht den Energieeinsatz im Alltag auch besser planbar und nachvollziehbar.

## **SMART EMS: VIELSEITIG KOMPATIBEL**

Smart EMS kann eigenständig betrieben oder in bestehende Smart-Home-Umgebungen wie Busch-free@home® integriert werden. Weiters ist die Lösung mit Geräten von über 300 verschiedenen Herstellern kompatibel – von Wech-

selrichtern und Batteriespeichern bis zu Wallboxen, Haushaltsgeräten und Wärmepumpen. Dadurch entsteht eine Lösung, die sich an unterschiedliche Anforderungen anpassen lässt, langfristige Investitionssicherheit bietet und auch mit Blick auf die technische Weiterentwicklung zukunftsfähig bleibt.

## **EINFACH IM BETRIEB, STARK IM ALLTAG**

Auch in der Elektroinstallation zeigt Smart EMS seine Stärken: Die Inbetriebnahme funktioniert unkompliziert per QR-Code, unterstützt durch die intuitive Installer App und eine benutzerfreundliche Weboberfläche. Funktionen wie Fernüberwachung und proaktive Fehlerbehebung helfen dabei das System effizient zu betreiben, Abläufe zu vereinfachen und Serviceeinsätze zu reduzieren.



# ABB SMART EMS

## Energiemanagement für das Zuhause – einfach wie nie



Dank der smarten Energiemanagement-Lösung ABB Smart EMS können Energieeffizienz verbessert und Energiekosten gesenkt werden. Die Lösung ist einfach zu installieren und zu konfigurieren. Sie unterstützt zahlreiche Anwendungsfälle und optimiert den Energieverbrauch in Ein- oder Mehrfamilienhäusern. ABB Smart EMS lässt sich zudem nahtlos in Busch-free@home® integrieren. [solutions.abb/de-smart-ems](https://solutions.abb/de-smart-ems)



ENGINEERED  
TO OUTRUN

# WAS BESCHÄFTIGT SIE DERZEIT AM MEISTEN?

HABEGGER AUSTRIA, MÜNCHENDORF, NÖ



Tibor Fehle, Managing Director,

**D**ie Volatilität und der immense Zeitdruck in der Live-Kommunikationsbranche haben sich weiter verschärft. Als Dienstleister stehen wir heute vor der Aufgabe, hochkomplexe Events in noch kürzeren Vorlaufzeiten zu realisieren. Um diese Dynamik aktiv zu gestalten, setzt Habegger konsequent auf agile, modulare Innovationskonzepte. Für die kommende Wintersaison haben wir smarte, hochgradig skalierbare Eventarchitekturen entwickelt.

## „WIR VERWANDELN DEN MARKT-DRUCK IN EINEN KREATIVEN VORSPRUNG“

Das bedeutet für unsere Kunden: Maximale Planungssicherheit und signifikante Budgeteffizienz selbst bei extrem kurzfristigen Anfragen. Die wahre Innovation liegt für uns darin, Effizienz nicht mit Standardisierung gleichzusetzen. Unsere neuen, technologiegestützten Grundgerüste kombinieren modernste Basisausstattung mit flexiblen, KI-gestützten oder immersiven Add-ons. So kreieren wir maßgeschneiderte High-End-Erlebnisse.

MAGIC-SOUND.EU, WIEN



Sven Hilberth, Inhaber

**I**n der Veranstaltungstechnik ist die größte Herausforderung jedes Jahr am neuesten Stand der Technik zu bleiben und sich entsprechend teuer weiterzubilden, denn wer hier bei den oberen 30 Prozent in der Branche mitspielen will, muss sich

## „ICH INVESTIERE JEDES FRÜH-JAHR EIN HÜBSCHES SÜMMCHEN IN MEINE FORTBILDUNG“

ständig fortbilden und das kostet jedes Frühjahr ein hübsches Sümmchen Geld. Die Technologien wandeln sich unheimlich schnell. Aber es hat sich noch immer gelohnt. Ich arbeite nicht nur in Österreich, sondern werde auch für internationale Events regelmäßig gebucht. Ich selbst habe keine Angestellten, da ich lieber nur für mich selbst verantwortlich bin. Große Eventfirmen buchen meist bei größeren Aufträgen Leute zu, hier komme ich ins Spiel. Ich arbeite mit vielen großen Event-Firmen zusammen, die wann immer sie jemanden im Ton- und Licht-Bereich brauchen, gerne auf mich zurückgreifen und mich projektbezogen beschäftigen.

Eine Blitz-Umfrage in der Branche zeigt, wie vielfältig die Herausforderungen in den Betrieben sind: von Konkurrenz aus Billiglohnländern, schlechter Zahlungsmoral der Kunden und der Notwendigkeit stets neue innovative Lösungen zu finden ...

#### POWERTEC GMBH, IN LASSING, STEIERMARK



**Steiner Michael, Geschäftsleitung**

**U**ns beschäftigt definitiv die schlechte Zahlungsmoral der Kunden am allermeisten. Das ist ein wirklich großes Problem, mit dem glaube ich, nicht nur unsere Branche stark zu kämpfen hat, sondern viele Handwerksbetriebe. Die Leute vergessen oft, dass wir ja sehr viel an Material-Kosten schon vorfinanzieren müssen, wenn wir dann noch monatelang auf das Geld, das wir selbst ausgelegt haben warten müssen, kann es natürlich zu Problemen kommen. Abgesehen von den Gehältern, die ja auch pünktlich zu zahlen sind. Ich denke, manchmal

**„UNS BESCHÄFTIGT DEFINITIV DIE SCHLECHTE ZAHLUNGSMORAL DER KUNDEN AM MEISTEN“**

mangelt es auch am Verständnis der Leute, wie es den Unternehmern geht und was Sie eigentlich alles für die Gesellschaft leisten. Bis dann irgendwann keiner mehr kommt, um Ihre Probleme und Wünsche in der Sekunde zu erfüllen. Dann werden Sie plötzlich bereit sein schnell oder sogar vorab zu zahlen.

#### ETPO, SCHWERTBERG, OBERÖSTERREICH



**Bernhard Poppe, Inhaber**

**D**er Wettbewerb und Preiskampf der vom umliegenden Ausland nach Österreich kommt, beschäftigt uns aktuell am meisten. Da gibt es viele Unternehmen aus dem Ausland die in Österreich arbeiten und mit Billigpreisen in den Markt fahren, wo wir nicht mehr mitkommen. Da arbeiten Selbstständige-Partien um 38 EUR die Stunde, das geht

**„WIR KÄMPFEN MIT BILLIG-ANBIETERN AUS DEM AUSLAND, DIE ZU DUMPING-PREISEN ARBEITEN“**

sich in Österreich mit unseren Löhnen einfach nicht mehr aus. Wir versuchen hier schon innovative Gegenstrategien und Kooperationen zu entwickeln, aber es bleibt eine herausfordernde Situation. Natürlich bleibt dann auch immer die Frage, wie es in solchen Fällen mit Haftungen aussieht und wie greifbar diese Unternehmen bei Problemen dann für die Endkunden sind, aber auf den ersten Blick erscheint dass in Zeiten von knappen Budgets natürlich mal verlockend. Hier ist wirklich Aufklärungsarbeit gefragt.



# BAUARTGEPRÜFTES ENERGIEVERTEILERSYSTEM

## Sie haben Großes vor? Hager ist dabei!

**M**it dem bauartgeprüften System unimesH realisieren Sie Niederspannungs-Hauptverteilungen bis zu 4000 Ampere. Die Hauptsammelschienen aus handelsüblichem Flachkupfer können in 3 verschiedenen Einbauhöhen montiert werden, wobei 2 Sammelschienensysteme in einem Feld gleichzeitig belastet werden können.

### HÖCHSTE SICHERHEIT

Das Schranksystem unimesH ist bauartgeprüft nach EN 61439-1/-2 und

erfüllt damit höchste Sicherheitsanforderungen. Zum einen durch seine klare Raumaufteilung und der Bauform der inneren Unterteilung 1-4b, die Sie jederzeit wissen lässt, woran Sie gerade arbeiten. Zum anderen wird durch die hohen Kurzschlussfestigkeiten höchste Sicherheit gewährleistet: bis 120kA Bemessungskurzzeitstromfestigkeit (Icw, 1 Sek.) und bis 268kA Bemessungsstoßstromfestigkeit (Ipk). Der passive Störlichtbogenschutz gewährleistet Ihnen eine erhöhte An-

lagen- und Personensicherheit nach IEC TR 61641 ed. 3. Hier werden die Auswirkungen eines potenziellen Störlichtbogens in geschlossener Bauform geprüft und ausgewertet. Der aktive Störlichtbogenschutz gewährleistet Ihnen höchste Anlagen- und Personensicherheit bis 100kA auch während Wartungsarbeiten unter Spannung. Weitere Sicherheiten sind die Tests unter Erdbeben Konditionen nach IEEE 693 / IEC 60068, welche zur sicheren und zuverlässigen Wahl bei der Verteilung hoher Betriebsströme dient.

[www.hager.at](http://www.hager.at)



## ► BREITES EINSATZSPEKTRUM

So hoch wie die Nennstromleistung, so breit ist das Einsatzspektrum von unimesH. Dabei stehen Ihnen verschiedene Schrankkonfigurationen zur Verfügung: Basisschrank, Einspeiseschrank, Kuppelschrank, NHAbgangsschrank oder Varioline Schrank. Alle Schränke und Systemteile sind vormontiert und werden von Hager nach den Wünschen des Schaltanlagenbauers bestückt. Das garantiert eine reibungslose Logistik, weniger Verpackungsmaterial und kürzere Fertigungszeiten.

# Ihr Partner für Energieverteilung und Infrastruktur

Die maßgeschneiderten Lösungen von Hager sind sicher, wirtschaftlich und hochverfügbar.

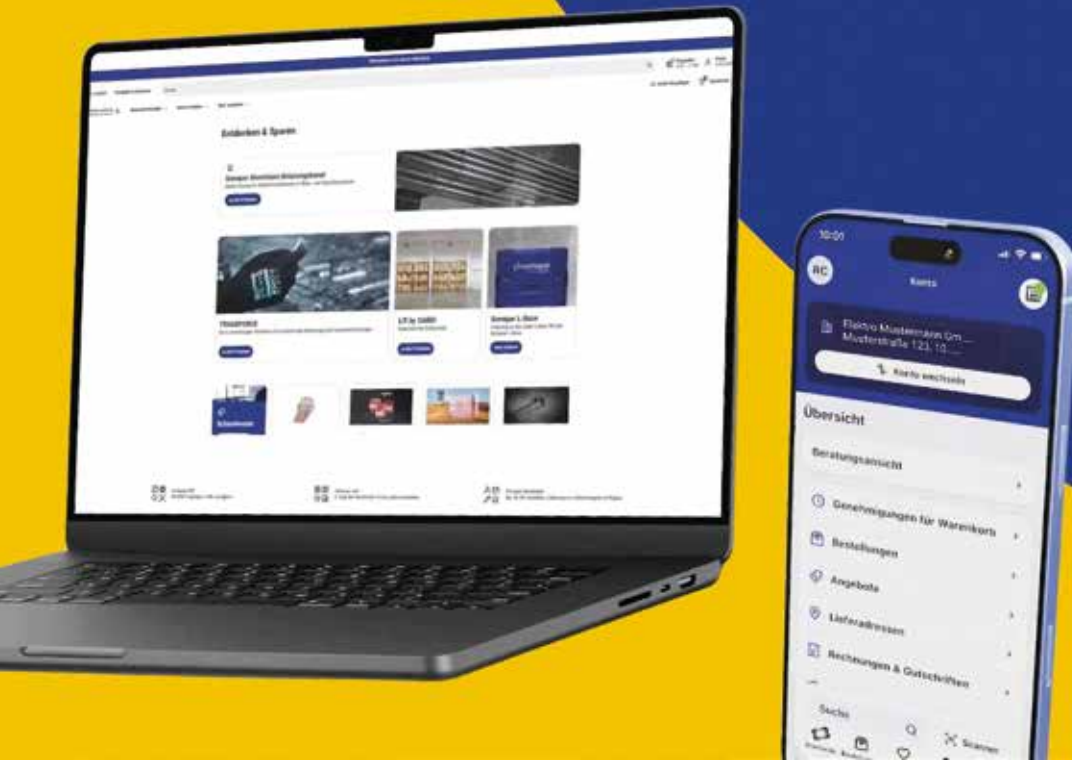


## Ihre Vorteile:

- Typengeprüftes Schaltschrankprogramm
- Robustes Schranksystem mit bewährten Betriebsmitteln
- Einfacher Montageaufbau und jederzeit erweiterbar
- Hohe Anlagenverfügbarkeit bei geprüfter Personen-, Sach- und Anlagensicherheit
- Standardisierte Einbaulösungen für Stromwandler

[hager.at/TheOneForAll](http://hager.at/TheOneForAll)

Better buildings  
Better tomorrows **:hager**



# SONEPAR ÖSTERREICH STARTET NEUEN WEBSHOP UND NEUE MOBILE APP

## **Modernes Einkaufserlebnis mit mehr Übersicht, effizienteren Prozessen und neuen Funktionen für den Arbeitsalltag**

**S**onepar Österreich führt mit September 2026 einen neuen Webshop sowie eine neue Mobile App ein. Die Plattform wurde entwickelt, um Kund:innen im Elektrohandwerk und in der Industrie noch einfacher und effizienter bei Einkauf und Projektabwicklung zu unterstützen.

Zu den wichtigsten Neuerungen zählen eine deutlich verbesserte Produktsuche, transparente Lieferzeiten, übersichtliche Produktvarianten sowie eine intuitive Navigation über Produktkategorien. Unternehmen profitieren zudem von einer neuen Kontohierarchie zur strukturierten Verwaltung mehrerer Benutzer:innen und Berechtigungen. Vertriebsmitarbeiter:innen können Be-

stellungen im Auftrag ihrer Kund:innen direkt durchführen, während Funktionen wie Auto-Vervollständigungen bei Auftragsreferenzen den Bestellprozess beschleunigen und Fehler reduzieren. Auch Retouren lassen sich künftig direkt online abwickeln.

Mit dem neuen Webshop und der App schafft Sonepar Österreich eine moderne digitale Plattform, die persönliche Beratung und digitale Services optimal miteinander verbindet und den Arbeitsalltag der Kund:innen nachhaltig erleichtert.

## **► HIGHLIGHTS DES NEUEN WEBSHOPS AUF EINEN BLICK**

- Verbesserte Suche und intuitive Produktkategorien
- Transparente Lieferzeiten direkt nach der Bestellung
- Übersichtliche Darstellung von Produktvarianten
- Verwaltung mehrerer Nutzer:innen und Berechtigungen
- Bestellungen im Auftrag von Kund:innen möglich
- Schnellere Bestellprozesse durch Auto-Vervollständigung
- Digitale Retourenabwicklung direkt im Webshop

**Mehr Informationen zur Umstellung auf den neuen Webshop**

**<https://www.sonepar.at/webshop-info>**



Ihre Ansprechpartnerin:  
**Nina Heilmann**

**campus@sonepar.at**

**Jetzt anmelden –  
Plätze sind begrenzt!**

# Sonepar Campus

Bildung im Fokus, Zukunft im Blick -  
Willkommen beim Sonepar Campus

Sonepar Campus bietet eine breite Auswahl an zertifizierten Schulungen, Weiterbildungen und Seminaren für alle Sonepar Kund:innen und alle die es noch werden wollen!

Freuen Sie sich auf spannende Schulungen, unter anderem:

- Errichtungsbestimmung OVE E 8101 in der Praxis
- Prüfen von elektrischen Anlagen gemäß OVE E 8101
- Arbeiten unter Niederspannung
- PV-Anlagen Errichten, Prüfen und Dokumentieren
- Monteure fit für die OVE E 8101

und viele mehr!



**Alle Informationen & Termine  
finden Sie jetzt auf unserer  
Webseite unter  
[sonepar.at/campus](https://sonepar.at/campus)**

# SO GELINGT DER DIALOG VON POLITIK UND BRANCHE

Die Änderungen der PV-Förderung zeigen, wie die Expertise der Interessenvertretung aus der Elektro-Praxis zu politischen Entscheidungen beitragen kann.

**N**ach dem viel kritisierten Photovoltaik-Fördercall, dessen Mittel innerhalb von nur 33 Sekunden vergeben waren, zeichnet sich für 2027 ein grundlegender Umbau der Förderung ab. Die Elektrotechnikbranche hat dazu konkrete Vorschläge eingebracht – und findet damit endlich Gehör bei der Politik. Für Bundesinnungsmeister Christian Bräuer zeigt das, wie moderne Interessenvertretung mit klarem Branchenfokus erfolgreich gestaltet werden kann.

**Herr Bräuer, vor kurzem haben Sie das bestehende PV-Fördersystem noch massiv kritisiert. Jetzt klingt die Branche deutlich positiver. Was ist passiert?**

**Christian Bräuer:** Nach dem letzten Fördercall haben wir klar und unmissverständlich festgehalten: Ein Fördermodell, dessen Budget bereits nach 33 Sekunden ausgeschöpft ist, schafft weder Planungssicherheit noch faire Rahmenbedingungen und kann daher keine nachhaltige Wirkung entfalten. Unsere Aufgabe als Interessenvertretung besteht jedoch nicht darin, Kritik zu üben, sondern Herausforderungen klar zu benennen und zugleich fachlich fundierte, praxistaugliche Lösungen anzubieten. Genau das haben wir bereits im vergangenen Jahr getan. Dass

unsere Expertise und unsere konkreten Vorschläge nun in die Überlegungen zur künftigen Ausgestaltung des Fördersystems einfließen, ist ein wichtiges und richtungsweisendes Signal. Es zeigt, dass die Stimme der Branche gehört wird und praktische Erfahrung politische Wirkung entfalten kann.

## „DER ENTSCHEIDENDE FAKTOR IST PLANUNGS- SICHERHEIT“

Christian Bräuer  
Bundesinnungsmeister

**Also ein Beispiel dafür, dass Interessenvertretung funktioniert?**

Ja – und zugleich ist es ein gutes Beispiel dafür, wie das Zusammenspiel von Politik und Interessenvertretung funktionieren sollte. Unsere Betriebe erleben täglich, welche Regelungen sich in der Praxis bewähren und wo Anpassungsbedarf besteht. Dieses Wissen muss konsequent in politische Entscheidungsprozesse einfließen. Die Politik definiert die Ziele und schafft die gesetzlichen Rahmenbedingungen. Wenn es jedoch darum geht, diese Ziele technisch sinnvoll, wirtschaftlich tragfähig und praxistauglich umzusetzen, müssen jene eingebunden wer-

den, die über die notwendige Expertise verfügen und die beschlossenen Maßnahmen letztlich realisieren. Nur so entstehen Lösungen, die nicht nur auf dem Papier überzeugen, sondern auch in der Praxis funktionieren.

**Wie sollte die PV-Förderung ab 2027 aus Sicht der Elektrotechnik konkret aussehen?**

Der entscheidende Faktor ist Planungssicherheit. Dafür braucht es ein mehrjährig angelegtes Fördersystem mit klaren und verlässlichen Rahmenbedingungen. Die Förderung sollte dabei nicht ausschlaggebend für die grundsätzliche Investitionsentscheidung sein, sondern gezielt einen zusätzlichen energiewirtschaftlichen und gesellschaftlichen Mehrwert schaffen. Gleichzeitig müssen wir uns von der isolierten Betrachtung einzelner Komponenten lösen und intelligente Gesamtsysteme in den Mittelpunkt stellen. Photovoltaikanlagen, Speicher sowie Energie- und Lastmanagementsysteme müssen gemeinsam geplant, umgesetzt und gefördert werden.

**Warum ist diese Kombination so wichtig?**

Die Energiewende ist nicht damit abgeschlossen, möglichst viele PV-Module auf Dächern zu installieren. Entscheidend ist, wie die erzeugte Energie ge-

A portrait of Christian Bräuer, a middle-aged man with dark hair, wearing a black jacket over a black shirt. He is looking directly at the camera with a slight smile. The background is a blurred outdoor setting with trees and foliage.

## „ENTSCHEIDEND IST, WIE DIE ERZEUGTE ENERGIE GENUTZT UND IN DAS GESAMTSYSTEM INTEGRIERT WIRD“

Christian Bräuer  
Bundesinnungsmeister

nutzt und in das Gesamtsystem integriert wird. Wird eine Photovoltaikanlage mit einem stationären Speicher und intelligentem Energiemanagement kombiniert, lässt sich der Eigenverbrauch optimieren und die Energie gezielt dann nutzen, wenn sie verfügbar und wirtschaftlich sinnvoll ist. Gleichzeitig können Erzeugungsspitzen reduziert, netzseitige Abregelungen vermieden und die Versorgungsnetze entlastet werden. So wird aus einer einzelnen Erzeugungsanlage ein intelligenter und wertvoller Bestandteil des gesamten Energiesystems – und zugleich sinken die Energiekosten für die Betreiberinnen und Betreiber.

**Die Branche schlägt sogar vor, die Förderung an diese Kombination zu knüpfen. Ist das nicht eine relativ hohe technische Hürde?**

Förderungen sollten gezielt dort ansetzen, wo sie einen unmittelbaren gesellschaftlichen und energiewirtschaftlichen Mehrwert schaffen. Öffentliche Mittel sollten daher nicht ausschließlich zusätzliche Erzeugungskapazitäten fördern, sondern zugleich die Energieeffizienz erhöhen und einen Beitrag zur Netzdienlichkeit leisten. Unser Vorschlag ist, Photovoltaikanlagen, stationäre Speicher sowie intelligentes Energie- und Lastmanagement als integriertes Gesamtsystem zu betrachten. In Zeiten hoher PV-Erzeugung sollte die produzierte Energie möglichst gespeichert oder durch intelligente Laststeuerung unmittelbar vor Ort genutzt werden. Dadurch lassen sich Erzeugungs- und Lastspitzen reduzieren, der Eigenverbrauch optimieren und die Stromnetze nachhaltig entlasten.

**Damit würde sich auch die grundsätzliche Logik der Förderung verändern?**

Ja. Wir verstehen Förderung nicht als Voraussetzung für Investitionen, sondern als Anerkennung und gezielten Anreiz für Menschen, die aktiv zur Energiewende beitragen. Gefördert werden sollten insbesondere Investitionen in intelligente Lösungen, die sowohl für unsere Kundinnen und Kunden als auch für das gesamte Energiesystem einen nachhaltigen Mehrwert schaffen. Dafür braucht es keine kurzfristigen Fördertöpfe, die einen Wettlauf um Sekunden auslösen, sondern klare, verlässliche und über mehrere Jahre planbare Rahmenbedingungen. Nur so entstehen Planungssicherheit, Investitionsbereitschaft und eine nachhaltige Wirkung. ►

### ► **Gleichzeitig soll die Abwicklung einfacher werden. Wie stellen Sie sich das vor?**

Die Abwicklung muss technisch klar strukturiert und mit möglichst geringem administrativem Aufwand gestaltet sein. Unser Vorschlag orientiert sich am bewährten Prinzip des Handwerkerbonus: Nach fachgerechter Planung, normkonformer Errichtung, Prüfung, Inbetriebnahme und vollständiger Bezahlung der Anlage reichen die Förderwerberinnen und Förderwerber den Antrag selbst ein. Die dafür erforderlichen technischen Nachweise – insbesondere Prüfbericht, Anlagen dokumentation und gegebenenfalls Inbetriebnahmeprotokoll – werden vom ausführenden Fachbetrieb bereitgestellt. Dabei ist eine klare Aufgabentrennung wesentlich: Die Verantwortung des Fachbetriebs umfasst die technische Beratung, Auslegung und Planung sowie die normgerechte Errichtung, Prüfung und Inbetriebnahme der Anlage. Die administrative Förderabwicklung und Antragstellung müssen hingegen bei den Förderwerberinnen und Förderwerbern liegen. Unsere Betriebe dürfen nicht zu Förderabwicklungsstellen werden.

### **Sie fordern bundesweit einheitliche technische Unterlagen. Warum?**

Administrative Vereinfachungen dürfen weder die technische Sicherheit noch die Ausführungsqualität beeinträchtigen. Wir schlagen daher ein standardisiertes Bestätigungsformular der Bundesinnung vor. Damit sollen die norm- und regelkonforme Ausführung, die Einhaltung der relevanten technischen Anforderungen sowie das definierte Netzverhalten der Anlage nachvollziehbar dokumentiert werden. Dieses Modell verbindet eine schlanke Förderabwicklung mit verbindlichen Qualitätsstandards: durch standardi-



sierte Nachweise, klar abgegrenzte Verantwortlichkeiten und die fachliche Bestätigung durch gewerberechtlich befugte Fachbetriebe. So lässt sich Bürokratie reduzieren, ohne Abstriche bei Sicherheit, Qualität und Netzdienlichkeit zu machen.

### **„DIALOG BRAUCHT KLARE ZIELE UND EINE OFFENE KOMMUNIKATION“**

Christian Bräuer  
Bundesinnungsmeister

### **Ist das neue Fördermodell ein Paradebeispiel für die Zusammenarbeit mit der Politik?**

Absolut. Die Verantwortung für politische Entscheidungen liegt bei der Politik – und das ist auch richtig so. Gute und tragfähige Entscheidungen entstehen jedoch dann, wenn zuvor jene eingebunden werden, die ihre praktischen, technischen und wirtschaftlichen Auswirkungen beurteilen können. Beim bisherigen Fördersystem haben wir die Schwachstellen klar benannt und zugleich konkrete, umsetzbare Verbesserungsvorschläge vorgelegt. Dass diese Praxiserfahrung und fachliche Expertise nun in die

weiteren Überlegungen einfließen, ist ein positives Signal. Es zeigt, wie ein konstruktiver Dialog zwischen Politik und Interessenvertretung funktionieren kann: mit klaren Zielen, offener Kommunikation und Lösungen, die auch in der Praxis Bestand haben.

### **Was wäre für Sie am Ende der Diskussion über die Förderung 2027 ein Erfolg?**

Unser Ziel ist ein langfristig planbares, unbürokratisches und technisch durchdachtes Fördersystem, das Investitionen erleichtert, verbindliche Qualitätsstandards sichert und einen messbaren Beitrag zur Stabilität des Energiesystems leistet. Darüber hinaus sollte dieses Modell auch ein Signal für eine neue Qualität der Zusammenarbeit zwischen Politik und Wirtschaft sein: Die besten Lösungen entstehen, wenn wir miteinander statt übereinander sprechen. Die Branche der Elektrotechnik verfügt über umfassendes technisches Know-how und wertvolle Praxiserfahrung. Wird diese Expertise frühzeitig in politische Entscheidungsprozesse eingebunden, entstehen Rahmenbedingungen, die nicht nur politisch überzeugen, sondern technisch umsetzbar, wirtschaftlich tragfähig und in der Praxis wirksam sind.

# 5 FRAGEN AN ...

## ... WIRTSCHAFTSMINISTER WOLFGANG HATTMANNSDORFER

Die Politik setzt auf eine Speicheroffensive und die Neuausrichtung der PV-Förderung.

**1 Herr Bundesminister, Sie haben neue Maßnahmen in Österreichs Energiepolitik angekündigt.**

**Welchem Motiv soll diese folgen?**

Energie muss sicher, sauber und leistbar sein. Wir müssen alle Formen der erneuerbaren Energie konsequent ausbauen und bspw. günstigen Sonnenstrom aus Österreich besser nutzen: mittags erzeugen, speichern und abends verbrauchen – statt dann teuren Strom aus dem Ausland zu importieren. Dafür brauchen wir Speicher auf allen Ebenen: in Haushalten, Betrieben, im Stromnetz und in unseren Pumpspeicherkraftwerken.

**2 Auf welche Schwerpunkte soll diese neue „Speicheroffensive“ setzen?**

Wir richten die Photovoltaik-Förderung stärker auf Speicher und intelligente Energienutzung aus. Batteriespeicher werden im neuen Netzinfrastrukturplan berücksichtigt, Genehmigungsverfahren beschleunigt und intelligente Energiemanagementsysteme in Haushalten und Betrieben gezielt gefördert. Unsere Elektrobetriebe sind dabei zentrale Partner: Sie bringen die Energiewende in die Haushalte und Betriebe und schaffen Wertschöpfung und Arbeitsplätze in den Regionen.



**„WIR SETZEN AUF PHOTOVOLTAIK-FÖRDERUNG MIT KLAREM FOKUS AUF SPEICHER“**

Wolfgang Hattmannsdorfer  
Wirtschaftsminister

**3 Wie ist es um das Speicherpotenzial in Österreich bestellt?**

Bis 2030 können bis zu 8 GW an marktorientierten Batteriespeichern volkswirtschaftlich sinnvoll sein und den Großhandelspreis um bis zu 2 Euro je MWh senken. Schon heute verfügen wir über mehr als 3,2 GWh Batteriespeicher und 6,2 GW Pumpspeicherleistung. Dieses Potenzial wollen wir konsequent nutzen und ausbauen.

**4 Dem sollen künftig auch Änderungen in der Förderpolitik folgen. Worauf möchten Sie mit dieser abzielen?**

Die aktuelle Förderlogik ist für viele frustrierend und das werden wir ändern. Beim Ausbau der Photovoltaik geht es nicht mehr nur darum, möglichst viel Strom zu produzieren. Entscheidend ist, dass der Strom dann

verfügbar ist, wenn wir ihn brauchen. Speicher machen aus der Mittagssonne Strom für den Abend. Deshalb richten wir die EAG-Investitionsförderung ab 2027 grundlegend neu aus.

**5 Welche Kernpunkte soll diese Reform umfassen?**

Die PV-Förderung wird einfacher, treffsicherer und stärker auf das Energiesystem ausgerichtet: weg von First Come, First Serve, hin zur Antragstellung nach der Umsetzung. Im Mittelpunkt stehen intelligente Speicher und Energiemanagementsysteme – auch zur Nachrüstung bestehender Anlagen. Das eröffnet neue Aufträge für unsere Elektrobetriebe und stärkt regionale Wertschöpfung. Innovative PV-Lösungen bleiben förderfähig, und mit „Made in Europe“ sichern wir Produktion und Arbeitsplätze in Europa.

# EIN ELEKTRISIERENDER HERBST



Fachwissen, Innovation und Networking erwarten Sie auch heuer wieder am „Tag der Elektrotechnik“ in ganz Österreich.



Bestens besucht war auch schon 2025 der Tag der Elektrotechnik in NÖ.

**B**ei der Veranstaltungsreihe „Tag der Elektrotechnik“ werden Trends, Technologien und Herausforderungen der Branche vor den Vorhang geholt. Wie kann das eigene Unternehmen effizienter werden? Wo gibt es Wertschöpfungspotenziale und neue Geschäftsfelder? Welchen Einfluss hat KI auf künftige Geschäftsabläufe? Diese und viele weitere Themen sind Teil des Programms. Branchen-Events wie der „Tag der Elektrotechnik“ fördern den notwendigen Wissensaustausch zwischen Experten und Unternehmen, zudem stärken sie das Netzwerk innerhalb der

## „BÜHNE FREI FÜR DIE BRENNENDSTEN FRAGEN DER BRANCHE. DABEI SEIN LOHNT SICH.“

Christian Bräuer  
WKO, Bundesinnungsmeister

Branche. Es werden wichtige Impulse für digitale Innovationen und nachhaltige Entwicklungen gesetzt, die für die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit der Elektrotechnik entscheidend sind.

Die ständig wachsenden Besucherzahlen zeigen, wie wichtig solche Events für die Branche sind.

### WISSEN, WAS DIE BRANCHE 2026 BEWEGT

Auch heuer erwarten Sie höchst spannende Programmpunkte, die von den Innungen in Zusammenarbeit mit Elektriker Österreich zusammengestellt wurden. Die Programme sind bereits online für Sie bereit!

### NETWORKING & AUSSTELLUNG

Neben den Fachvorträgen wird es wieder ausreichend Gelegenheit zum Austausch zwischen Expert:innen, Kolleg:innen und Vertreter:innen der Markenpartner, der Industrie und des Großhandels geben. Die begleitende Ausstellung präsentierte aktuelle Produkte, Systeme und Dienstleistungen aus allen Bereichen der Elektrotechnik. „Praxisnaher Wissensaustausch, fachliche und konstruktive Diskussionen, sowie ein starkes Netzwerk machen die Veranstaltung zu einer unverzichtbaren Plattform für die gesamte Branche“, betont BIM Christian Bräuer.

<https://elektrikeroesterreich.at/alle-termine-im-ueberblick/>

## ► TAG DER ELEKTROTECHNIK 2026

| Ort   | Datum      | Adresse                                                                                         |
|-------|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ktn   | 18.09.2026 | Kärntner Messen Klagenfurt, Valentin-Leitgeb-Straße 1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee            |
| Bgld  | 23.09.2026 | Orangerie im Schlosspark, Glorietteallee, 7000 Eisenstadt                                       |
| Stmk  | 30.09.2026 | Steinhalle Lannach, Hauptstraße 6, 8502 Lannach                                                 |
| OÖ    | 06.10.2026 | WIFI Oberösterreich, Wiener Straße 150, 4021 Linz                                               |
| Tirol | 13.10.2026 | BAUAKademie Tirol, Egger-Lienz-Straße 132, 6020 Innsbruck                                       |
| Vbg   | 14.10.2026 | Ramschwagsaal, Ramschwagplatz 1, 6710 Nenzing                                                   |
| NÖ    | 05.11.2026 | Haus der Digitalisierung ecoplus Digital GmbH, Konrad-Lorenz-Straße 10, 3430 Tulln an der Donau |
| Sbg   | 10.11.2026 | WIFI Salzburg, Julius-Raab-Platz 2, 5027 Salzburg                                               |
| Wien  | 12.11.2026 | Ottakringer Brauerei GmbH, Ottakringer Platz 1, 1160 Wien                                       |



# RJ45 FIELD PLUG ULTRA SHORT

## Ihre Lösung für beengte Platzverhältnisse

**D**er RJ45 field plug ultra short von METZ CONNECT bietet maximale Flexibilität durch feldkonfektionierbare Montage direkt vor Ort. Mit Unterstützung für hohe Datenraten bis

10 GBit/s und Remote Powering bis 90 W ist er die ideale Lösung für moderne Anwendungen wie IP-Kameras und Smart Building-Technologien. Die ultra-kompakte Bauweise ermöglicht zuverlässige Verbindungen selbst in engen Einbausituationen und bietet eine platzsparende Alternative zu Standard-Crimp-Steckern.

Der field plug ultra short erfüllt alle relevanten Normen und unterstützt 2- bis 4-paarige Datenleitungen (AWG 26/1-22/1 und AWG 26/7-22/7). Als METZ CONNECT Produkt steht er für deutsches Engineering mit höchster Qualität und Zuverlässigkeit.

[www.metz-connect.com/ultra-short](http://www.metz-connect.com/ultra-short)



## ► EINSATZGEBIETE

Der RJ45 field plug ultra short ist optimal für Installationen mit begrenztem Platzangebot.

Er ist die ideale Lösung für Anwendungen, bei denen Standardstecker an ihre Grenzen stoßen:

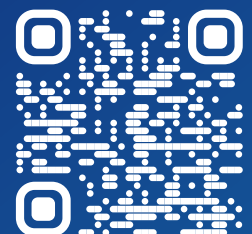
- Photovoltaik-Anlagen
- Wallboxen: Laden von E-Autos
- IP-Kameras: Integration in kompakte Gehäuse

# RJ45 field plug – ultra short

Ihre Lösung für beengte Platzverhältnisse



[www.metz-connect.com/ultra-short](http://www.metz-connect.com/ultra-short)



# WECHSEL AN DER SPITZE DER OÖ. ELEKTROINNUNG

Der Gmundner Unternehmer Thomas Wolfsgruber ist neuer Landesinnungsmeister in Oberösterreich. Sein Fokus liegt auf den Zukunftsthemen Digitalisierung, Energiewende und Fachkräftesicherung. Ein kurzes Portrait.

**M**it 1. August 2026 hat Mst. Thomas Wolfsgruber die Funktion des Landesinnungsmeisters der OÖ. Landesinnung übernommen. Er folgt damit auf Stephan Preishuber, der seine Funktion zurückgelegt hat. Dieser bleibt der Interessenvertretung weiterhin als Mitglied des Landesinnungsausschusses sowie als Obmann der WKÖ-Bezirksstelle Vöcklabruck verbunden.

## VOM LEHRLING ZUM UNTERNEHMER UND INTERESSENSVERTRETER

Thomas Wolfsgruber stammt aus Gmunden und kennt die Elektrotechnik von Grund auf: Seine berufliche Laufbahn begann er mit einer Lehre als Elektrotechniker. Bereits im Alter von 23 Jahren absolvierte er die Befähigungsprüfung und wagte kurz darauf den Schritt in die Selbstständigkeit. Als Gesellschafter und Geschäftsführer der SymTec GmbH beschäftigt sich Wolfsgruber heute mit innovativen elektrotechnischen Lösungen sowie der zuverlässigen Umsetzung unterschiedlichster Kundenanforderungen. Besondere fachliche Schwerpunkte setzt er in der KNX-Gebäudeautomation sowie in der Sicherheits- und Kommuni-

kationstechnik mit Spezialisierung auf Alarm- und Brandmeldeanlagen. Zudem begleitet Wolfsgruber Unternehmen als Berater bei strategischen und technischen Veränderungsprozessen. Im Fokus stehen dabei die Herausforderungen durch

**„ICH WILL BETRIEBE STARK UND PRAXISNAH VERTRETEN!“**

Thomas Wolfsgruber  
Landesinnungsmeister OÖ

Digitalisierung und neue Technologien sowie sich verändernde gesetzliche Rahmenbedingungen. Seine Erfahrung aus der Praxis bringt er seit mehreren Jahren auch in die Interessenvertretung ein: Seit 2024 engagiert sich Wolfsgruber in der Wirtschaftskammer als Branchensprecher für Sicherheitstechnik. Seit 2025 ist er Mitglied des Landesinnungsausschusses und arbeitet in verschiedenen Arbeitsgruppen auf Landes- und Bundesebene mit. Als Landesinnungsmeister will Wolfsgruber Bewährtes fortführen und zugleich neue Impulse setzen.

## FOKUS RICHTUNG ZUKUNFT

Einen besonderen Schwerpunkt sieht er in der Lehrlingswerbung und der weiteren Attraktivierung des Berufsbildes. Angesichts des Fachkräftebedarfs soll jungen Menschen noch stärker vermittelt werden, welche vielfältigen beruflichen Perspektiven die moderne Elektrotechnik bietet. Gleichzeitig will Wolfsgruber den Austausch mit den Mitgliedern intensivieren. Die Unterstützung der Unternehmen bei technischen und gesetzlichen Anforderungen zählt ebenso zu seinen Schwerpunkten wie eine starke und praxisorientierte Interessenvertretung gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Dafür bringt er Erfahrung aus dem betrieblichen Alltag, unternehmerisches Denken und fundiertes technisches Know-how mit. Sein Anspruch: die Rahmenbedingungen für die Betriebe mitzugestalten und die Zukunft der Elektrotechnik gemeinsam mit den Mitgliedsunternehmen aktiv weiterzuentwickeln. Die Landesinnung OÖ der Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker vertritt mehr als 2.500 aktive Mitgliedsbetriebe und zählt damit zu den mitgliederstärksten Innungen innerhalb der Sparte Gewerbe und Handwerk der WKÖ Oberösterreich.



---

**„DIE WETTBEWERBS-  
FÄHIGKEIT DER  
BETRIEBE MUSS  
GESTÄRKT WERDEN.“**

Thomas Wolfsgruber  
Landesinnungsmeister Oberösterreich



# VOM NETZ INS GEBÄUDE

## Eaton bringt die Energie sicher vom Netz ins Gebäude und schützt was wirklich zählt

**D**ie Energiewende erfordert ein Zusammenspiel verschiedener Technologien und einen ganzheitlichen Blick auf Erzeugung, Verteilung, Speicherung und Nutzung von Ener-

gie, um den Übergang zu nachhaltigen Lösungen erfolgreich zu gestalten.

Als Energiemanagementunternehmen leistet Eaton einen wichtigen Beitrag zu dieser Entwicklung. Das geschieht durch die Verbesserung energie-sparender Technologien und Bauteile ebenso wie durch Forschung und Entwicklung mit Weitblick in die Zukunft.

Eaton Österreich steht für umfassende Sicherheit und Effizienz in der Energieverteilung und bietet ein normkonformes Portfolio gemäß OVE E 8101 und TAEV. Als Produkt- und Lösungsanbieter liefert Eaton nicht nur einzelne Komponenten, sondern optimal abgestimmte Gesamtsysteme – zuverlässig, normgerecht und zukunftssicher.



## ► EATON AUF EINEN BLICK

- Unter den Top 4 Global Playern der weltweiten Nieder- und Mittelspannungselektroindustrie
  - Marktführer für Anwendungen in anspruchsvollen und explosionsgefährdeten Bereichen
  - Optimal positioniert, um die wachsende Nachfrage nach vernetzten und intelligenten Lösungen zu bedienen
  - Tiefes Know-how und langjährige Erfahrung
- [www.eaton.at](http://www.eaton.at)



## Technologie, die schützt, was wirklich zählt

Wussten Sie, dass die  
obligatorische Installation  
von **Fehlerlichtbogen  
Schutzschaltern (AFDD)**  
in ganz Europa zur  
Norm wird?



**Brandschutz**  
(mittels AFDD+)

Zusätzlicher Schutz durch  
30mA Fehlerstromschutz

**Fehlerschutz**  
z.B. durch Leitungs- oder  
Fehlerstromschutz

**Basisschutz**  
Isolierung von  
spannungsführenden Teilen

**EATON**

Powering Business Worldwide



## IT'S A MATCH! LKD × RIDI

### Zwei starke Partner bündeln ihre Kompetenzen.

**S**eit 1. Juli 2026 ist die LKD GmbH die offizielle Vertretung von RIDI in Österreich. Mit dieser Partnerschaft verbindet sich die langjährige Beratungs-, Service- und Projekt-

kompetenz von LKD mit der Produkt- und Fertigungskompetenz von RIDI. LKD entwickelt und realisiert seit über 50 Jahren hochwertige Beleuchtungslösungen für anspruchsvolle Anwendungen. RIDI zählt zu den führenden Herstellern professioneller Innenbeleuchtungssysteme in Europa.

Gemeinsam schaffen wir den Mehrwert für unsere Kunden: gebündeltes Know-how, ein erweitertes Produktportfolio und umfassende Unterstützung – von der Planung über die Umsetzung bis hin zur langfristigen Betreuung. So entstehen nachhaltige und zukunftssichere Lichtlösungen aus einer Hand.

### ► VERTRAUTE ANSPRECHPARTNER. MEHR MÖGLICHKEITEN.



Mit Michael Fellner und dem gesamten LKD-Team steht Ihnen weiter die komplette Kompetenz und Erfahrung rund ums Licht zur Verfügung. An unserem Standort bieten wir neben der Lagerverfügbarkeit auch Produktpräsentationen und Schulungen an.

MICHAEL FELLNER, +43 676 845 095 432, m.fellner@lkd.at, Hopfgartenstraße 3, A-5302 Henndorf a. W

Mit Michael Herrmann, langjährigem RIDI-Experten, verstärkt zusätzlich ein ausgewiesener Spezialist das LKD-Team. Kontinuität sowie eine kompetente Betreuung Ihrer Projekte erfolgt dabei gezielt, regional und zeitnah vom Standort Wien.



MICHAEL HERRMANN, +43 676 845 095 600, m.herrmann@lkd.at, Puchgasse 1 / Top 10, A-1220 Wien

IT'S A MATCH!



## ZWEI STARKE PARTNER. EIN GEMEINSAMES ZIEL.

Mit der Übernahme der RIDI-Vertretung in Österreich durch LKD verbindet sich die Beratungs-, Service- und Projektkompetenz von LKD mit der Produkt- und Fertigungskompetenz von RIDI.



Jetzt entdecken!

# SMART BUILDINGS



## GREEN SKILLS IM GEBÄUDE

Mit Blick auf die europäische Gebäuderichtlinie kommt es nun auf die konkrete Umsetzung in Österreich an. Aus Sicht der Branchenvertreter braucht es dabei klare Schwerpunkte: mehr energetische Sanierungen statt rein thermischer Maßnahmen, eine konsequente Steigerung der Energieeffizienz, sowie eine stärkere Digitalisierung im Gebäudebereich. Intelligente Systeme senken Energieverbrauch und machen Gebäude zukunftsfit. Die Anwendungen von Green Skills bestimmen heute auch schon grundlegend die Berufe der Energie- und Gebäudetechnik und machen Sie so noch attraktiver für den Nachwuchs.

**Positionspapier der Bundesinnung:**

[www.elektrotechniker.at](http://www.elektrotechniker.at)





## CSR-KONZEPT IN DER INNUNG

Die Implementierung von Nachhaltigkeitsinitiativen ist nicht nur für Mitgliedsbetriebe langfristig ein Wettbewerbsvorteil. Auch die Innung als Interessensvertretung setzt ganz bewusst darauf und hat auch eine eigene Nachhaltigkeits-Strategie für die Arbeit der Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle Energie- und Gebäudetechnik erarbeitet. Das CSR-Konzept stärkt die professionelle Erfüllung des gesetzlichen Auftrags der Bundesinnung auf nationaler, internationaler und EU-Ebene. Die Bundesinnung unterstützt Mitglieder mit Nachhaltigkeitsservices bei der Umsetzung von gesetzlichen Pflichten bis hin zur praktischen Anwendung im Betrieb.

[www.elektrotechniker.at](http://www.elektrotechniker.at)



## FORTBILDUNGS- WEBINARE

Im Zuge der Webinar-Reihe der Landesinnung Niederösterreich erwarten Sie im Herbst wieder zahlreiche praxisnahe und kostenlose Weiterbildungsangebote. Beispielsweise am 28. Oktober: „Notstromversorgung richtig geplant – von der Anforderung bis zur erfolgreichen Umsetzung“ – Vortragender: Thomas Haas (CEO FIREFLY Technology Austria). Über die Webinare im November und Dezember werden die Mitglieder der Landesinnung zeitnahe durch den Innungs-Newsletter informiert. Die Unterlagen und aktuellen Termine der Webinare finden alle Interessierten auf der Homepage der Landesinnung unter: <https://wko.at/noe/elektro>

Symbolbild





## OBO V-TEC PUSH®

### Die neue Generation der Kabelverschraubungen

**V**ereinfachte Installation, schnellere Anwendung: Die Kabelverschraubung V-TEC PUSH® macht es möglich. Durch den patentierten

innenliegenden Federmechanismus kann die Kabelverschraubung von außen in das Gehäuse eingesteckt werden. Dadurch ist für die Installation keine Drehung mehr erforderlich: Einfach einstecken, fertig! Durch diese Push-in-Montage ergibt sich eine deutliche Zeitersparnis bei der

Montage! Flexible Haken an der Kabelverschraubung, die sich nach dem Einstecken aufspreizen, verhindern das Wiederherausziehen. Die Gegenmutter wird nicht mehr benötigt, da die Verschraubung einklickt und durch die Federspannung ausreichend stark gehalten.

### ► EINFACHES LÖSEN DANK DEMONTAGWERKZEUG

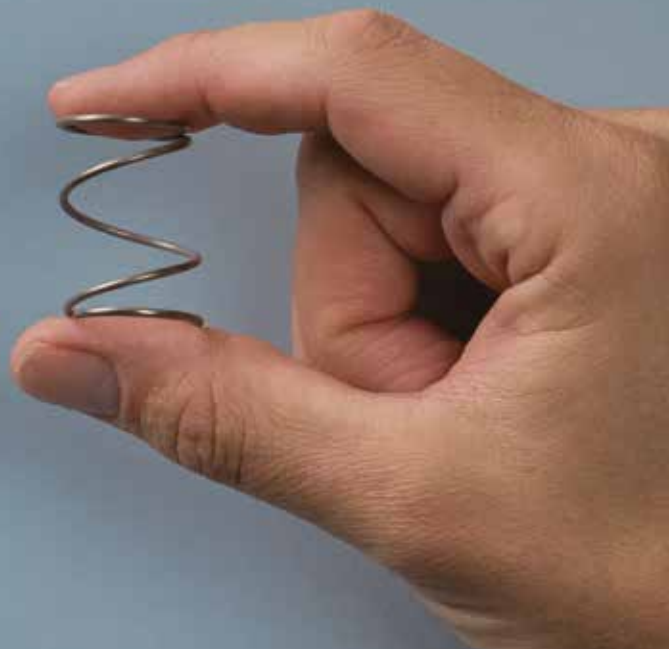


Ein Demontagewerkzeug hilft dabei, die Kabelverschraubung wieder zu lösen. Dazu wird das Werkzeug im Innenbereich des Gehäuses auf die Haken geschoben, die die Kabelverschraubung fixieren und das Herausziehen verhindern. Die Haken werden durch das Werkzeug zusammengedrückt und die Verschraubung kann wieder aus der Bohrung herausgezogen werden. Das Demontagewerkzeug liegt jeder V-TEC PUSH® Verpackung bei.

Mehr Infos unter [www.obo.at](http://www.obo.at):  
V-TEC PUSH® Kabelverschraubung –  
Einfache Push-In Montage | OBO



# V•TEC PUSH®



## NUR EIN KURZER PUSH.



Schnellere Montage dank patentiertem Federmechanismus: Einfach einstecken, einklicken, fertig.

Die Metallfeder ersetzt die Gegenmutter vollständig und spart wertvolle Zeit.

Für Wandstärken von 1–3 mm.

[www.obo.at](http://www.obo.at)

Building Connections

**OBO**  
BETTERMANN



# DIE ENERGIEWENDE IM GEBÄUDE BRAUCHT KLARE SPIELREGELN

Die neue EU-Gebäuderichtlinie stellt die Weichen für einen weitreichenden Umbau des europäischen Gebäudebestands.

**F**ür die Elektrotechnik eröffnet die EPBD große Chancen – von Photovoltaik und Ladeinfrastruktur über Gebäudeautomation bis zur intelligenten Beleuchtungssteuerung. Gebäude spielen auf dem Weg zur Klimaneutralität eine Schlüsselrolle. Rund 40 Prozent des Endenergieverbrauchs entfallen laut der europäischen Kommission auf den Gebäudebestand, zugleich ist dieser für 36 Prozent der Treibhausgasemissionen verantwortlich. Die Neufassung der EU-Gebäuderichtlinie – kurz EPBD – setzt genau hier an: Bis 2050 soll der Gebäudesektor

weitgehend dekarbonisiert werden. Ein wesentlicher Teil dieses Wandels wird über Elektrifizierung, Digitalisierung und intelligente Steuerung erfolgen. „Die Energiewende wird elektrisch. Gebäude werden künftig nicht optimiert Energie verbrauchen müssen, sondern sie werden Energie erzeugen, intelligent steuern und zunehmend mit Stromnetzen und Mobilitätssystemen interagieren. Damit wächst auch die Bedeutung der gesamten Branche der Elektrotechnik enorm“, betont Christian Bräuer, Bundesinnungsmeister der Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker.

## VIER ZENTRALE HANDLUNGSFELDER

Die EPBD betrifft wesentliche Bereiche der Elektrotechnik. Bei Neubauten und größeren Renovierungen gewinnt die Ladeinfrastruktur für Elektromobilität weiter an Bedeutung. Ein europäischer Smart Readiness



**„WIR SPRECHEN ÜBER EINEN GRUNDLEGENDEN WANDEL DES GEBÄUDES“**

Robert Pfarrwaller  
Bundesgremialobmann des Elektrohandels



Indicator (SRI) soll zudem bewerten, wie intelligent Gebäude ihren Energieverbrauch anpassen und mit dem Netz interagieren können. Nichtwohngebäude mit größeren Heizungs- oder Klimaanlage sollen schrittweise mit Gebäudeautomationssystemen ausgestattet werden. Auch die Beleuchtung wird stärker Teil eines gesamtheitlichen Energiemanagements. Gerade für Nichtwohngebäude sind Vorgaben für moderne Beleuchtungssteuerungen vorgesehen. Dazu kommt der Ausbau der Photovoltaik auf geeigneten öffentlichen und gewerblichen Gebäuden. „Wir sprechen nicht über einzelne technische Maßnahmen, sondern über einen grundlegenden Wandel des Gebäudes“, sagt Robert Pfarrwaller, Bundesgremialobmann des Elektro- und Einrichtungsfachhandels. „Photovoltaik, Ladeinfrastruktur, intelligente

Steuerung und effiziente Beleuchtung wachsen immer stärker zusammen. Dafür brauchen Unternehmen, Planer und Investoren verlässliche Rahmenbedingungen.“

### **EIN EUROPÄISCHES ZIEL – NEUN ÖSTERREICHISCHE REGELWERKE?**

Genau hier sieht die Branche eine zentrale Herausforderung. Die EPBD ist europäisches Recht und muss national umgesetzt werden. Viele ihrer Bestimmungen betreffen jedoch das Baurecht – und dieses liegt in Österreich wesentlich in der Kompetenz der Bundesländer. Damit besteht die Gefahr, dass aus einer europäischen Richtlinie neun unterschiedliche technische Auslegungen und Vollzugspraktiken entstehen. Die möglichen Folgen reichen von höherem Planungs- und Genehmigungsaufwand über unterschiedliche Anforderungen an Produkte und Materialien bis zu regional unterschiedlichen Kosten und Rechtsunsicherheit.

### **OVE-KOMPETENZ STÄRKER NUTZEN**

Eine zentrale Rolle soll dabei nach Vorstellung der Branche der Österreichische Verband für Elektrotechnik (OVE) übernehmen. Die elektrotechnischen Anforderungen sollten nicht neunfach definiert oder interpretiert werden, sondern auf Basis österreichweit harmonisierter Standards erfolgen. „Gerade bei hochkomplexen technischen Anforderungen ist Standardisierung kein Selbstzweck“, sagt Pfarrwaller. „Sie schafft Rechtssicherheit, reduziert unnötigen Aufwand und sorgt dafür, dass Investitionen rascher umgesetzt werden können.“

### **ÖFFENTLICHE GEBÄUDE ALS VORBILD**

Besonderes Augenmerk legt die Branche auf öffentliche Gebäude. Diese sollten eine Vorbildfunktion überneh-

men und zeigen, wie Digitalisierung und moderne Elektrotechnik den Energieverbrauch optimieren können. „Gebäudeautomation, intelligente Beleuchtungssteuerung, Ladeinfrastruktur und Photovoltaik sind keine Zukunftsvisionen – die Technologien sind vorhanden“, erklärt Bräuer. „Die öffentliche Hand kann hier mit gutem Beispiel vorangehen und wichtige Impulse setzen.“



## **„DEKARBONISIERUNG FUNKTIONIERT NUR MIT ELEKTROTECHNIK“**

**Christian Bräuer**  
Bundesinnungsmeister

### **PLANUNGSSICHERHEIT ENTSCHIEDET**

Für die Elektrotechnikbranche ist die Umsetzung der EPBD damit weit mehr als eine regulatorische Detailfrage. Ein verlässlicher Rahmen kann Investitionen auslösen, Innovationen beschleunigen und heimische Wertschöpfung stärken. Unterschiedliche technische Vorgaben könnten hingegen Projekte komplexer und teurer machen und notwendige Investitionen verzögern. Für Christian Bräuer steht eines fest: „Die Dekarbonisierung des Gebäudesektors wird ohne Elektrotechnik nicht funktionieren. Einheitliche Standards sind eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass aus den europäischen Zielen konkrete Investitionen werden.“

# VORBEREITUNG AUF DEN DIGITALEN PRODUKTPASS

Der digitale Produktpass für energieverbrauchsrelevante Elektronikprodukte steht in einem Jahr vor der Tür, für Batterien über 2 kWh ist er ab 18.2.27 verpflichtend.

**R**eicht die Vorlaufzeit zur Vorbereitung? Zuerst die unangenehme Nachricht. Der Digitale Produktpass betrifft nicht nur die Industrie. Tatsächlich erfassen die Ökodesignverordnung (ESPR 2024) und begleitende Verordnungen wie die Batterieverordnung, die Bauproduktenverordnung (CPR 2024), Toys- und Detergent-Regulation etc. beinahe alle Produktbereiche des täglichen Lebens, abgesehen von Lebens- und Futtermitteln sowie ein paar Randbereichen.

## VERPFLICHTENDE VORSCHRIFT

Und, die ESPR ist relativ klar in ihrer drastischen Aussage: „Wenn Du keinen digitalen Produktpass hast, verkaufst Du dein Produkt nicht mehr“. Damit nicht genug, wenn ein Produkt eine Komponente eines anderen Herstellers verwendet, und diese

Komponente den vorgeschriebenen Konformitätsnachweis in Form eines DPP nicht besitzt, verkauft man das Produkt auch nicht mehr. Der andere Hersteller seine Komponente sowieso

## „OHNE DIGITALEN PRODUKTPASS, VERKAUFST DU DEIN PRODUKT NICHT MEHR“

Otto Handle  
inndata Datentechnik, Geschäftsführung

nicht, aber der Konformitätsmangel der Komponente schlägt auch auf das fertige Produkt durch und verhindert auch für dieses den Marktzugang. Nun ist zum Beispiel auch ein gewerblich gefertigter Niederspannungs-Schaltschrank ein Produkt, das ab

Gültigkeit des zuständigen delegierten Rechtsaktes für Niederspannungs-Schaltschränke innerhalb einer Übergangsfrist von 18 Monaten einen Digitalen Produktpass benötigt.

Das bedeutet, die gesamte Lieferkette dieses Schaltschranks ist betroffen. Vom Material des Gehäuses über alle enthaltenen industriell hergestellten Komponenten und die evtl. händisch verbaute Verkabelung und Montageschienen sind eine Reihe von Herstellern involviert. Je nach Verfügbarkeit delegierter Rechtsakte für die verschiedenen Teile, müssen die notwendigen Daten erfasst und zu einem finalen DPP kombiniert werden.

## GANZE LIEFERKETTE BETROFFEN

Die eigentliche Publikation des DPP ist hier nicht der Engpassfaktor, für diesen Teil steht bereits heute kostenfreie Open Source Software zur Verfügung, ebenso günstige SAAS-Partner für die Bereitstellung.

Die tatsächliche Herausforderung besteht in der Vorbereitung. Das Produkt und seine Bestandteile müssen definiert werden, die Lieferanten um Bereitstellung und Prüfung der für die Konformitätsbescheinigung erforderlichen Informationen gebeten werden. Vertragsverhandlungen und evtl. der

## ► AUTOREN-BOX

Bmstr. Ing. Otto Handle, mba leitet das Tiroler Unternehmen inndata Datentechnik GmbH welches seit 28 Jahren die Hersteller, Händler und Gewerbebetriebe im Bauwesen digital verbindet. Er ist stellvertretender Obmann von ETIM Austria für den Bereich Bautechnik und von der Bundesinnung Bauwerke in eine Reihe internationaler Normenausschüsse entsandt, unter anderem leitet er als Vorsitzender CEN/CENELEC JTC24 WG4 die Standardisierung der Interoperabilität des digitalen Produktpasses.

Austausch von Lieferanten können erforderlich werden, mit allen resultierenden Folgen für die Produktion.

All diese Maßnahmen sind, basierend auf den bereits heute vorhandenen Informationen aus den Rahmenverordnungen wie dem Annex 1 der ESPR, bereits heute möglich. Und aufgrund des Umfanges ist es sehr zu empfehlen, zeitgerecht damit zu beginnen.

### **VORBEREITUNG ERFORDERLICH**

Unterstützung findet man unter anderem im Open Source und Expertennetzwerk [www.freeDPP.eu](http://www.freeDPP.eu), welches gerade im Rahmen eines vom Land Tirol geförderten, österreichweiten Projektes entsteht und niederschwellige Information als Webinare und Infoveranstaltungen kombiniert mit spezifischer Detailkompetenz für verschiedenste Themen über die Wertschöpfungskette und einem der genannten Open Source Software Systeme für die finale Publikation des DPP zur Verfügung stellt.

Rechtzeitig gestartet ist der DPP bewältigbar. Doch wie so oft, wer zu spät kommt den bestraft das Leben.



### **► NÄHERE INFOS**

Test des Open Source DPP  
(mit reinen Demodaten):



## **„OHNE DIGITALEN PRODUKTPASS, VERKAUFST DU DEIN PRODUKT NICHT MEHR“**

Otto Handle,  
Vorsitzender CEN/CENELEC  
JTC24 WG4





# pvXpert – PLANUNGSTOOL VON REXEL

## Photovoltaik-Projekte online planen – flexibel, präzise und ohne Softwareinstallation

**W**enn Projekte komplexer werden und der Zeitdruck steigt, brauchen Elektriker:innen und Photovoltaik-Fachbetriebe vor allem eines:

ein Planungstool, das verlässlich, schnell und praxisnah funktioniert. Genau hier setzt pvXpert an.

### **ONLINE PLANEN**

Die cloudbasierte Lösung von REXEL ermöglicht die professionelle Planung von Photovoltaik-Projekten direkt online – ohne Installation und unab-

hängig vom Endgerät. Ob im Büro, auf der Baustelle oder bei Kund:innen: Mit pvXpert behalten Sie jederzeit den Überblick, planen flexibel und effizient und erstellen Ihre Projekte mit wenigen Klicks. So sparen Sie wertvolle Zeit, reduzieren Planungsaufwand und schaffen eine sichere Grundlage für erfolgreiche Projekte.



## ► IHRE VORTEILE MIT PVXPert

- Automatische Störflächen- und Gebäudeerkennung
- Präzise Statikberechnung
- 3D-Visualisierung Ihrer Projekte
- Import und Export von CAD-Plänen
- Freie Herstellerwahl für alle Dacharten und Eindeckungen
- Direkte Materialüberleitung in den SCHÄCKE Webshop

[www.schaecke.at/pvxpert](http://www.schaecke.at/pvxpert)



Jetzt planen

# Maßgeschneiderte Verteilerlösungen Schnell. Normkonform. Herstellerneutral.

## Exklusiv für REXEL Kund:innen:

Wir begleiten Sie von der Planung und Projektierung bis zur anschlussfertigen Auslieferung direkt auf Ihre Baustelle.

- Umfassende Komponentenauswahl
- Maximale Zeitersparnis
- Qualität auf höchstem Niveau



Jetzt anfragen



**X-klusiver Verteilerbau**  
Zeit sparen ab dem ersten Schritt.

# KLAUS BRUCHMANN GMBH

**Strom sicher schalten.**  
**Verlässliche Qualität seit mehr**  
**als 40 Jahren.**

**K**laus Bruchmann GmbH ist seit 1984 ein verlässlicher Partner für Industrie, Schaltanlagenbau und Elektroinstallateure. Das Unternehmen ent-

wickelt und fertigt elektrotechnische Produkte, wie z. B. Sicherungs-Lasttrennschalter, die für anspruchsvolle Anwendungen ausgelegt sind und höchste Qualitäts- sowie Sicherheitsanforderungen erfüllen. Mit einem umfangreichen Portfolio und zahlreichen Patenten steht Klaus Bruchmann für innovative Lösungen und modernste

Technik im Umgang mit elektrischem Strom. Robustheit, Bedienfreundlichkeit und langlebige Konstruktion sorgen für einen sicheren Betrieb – von der Planung über die Installation bis zur Wartung. So unterstützt das Unternehmen seine Kunden mit praxisnahen Produkten, technischer Kompetenz und zuverlässigem Service.

## ► BRUCHMANN GRUPPE – SICHER MIT UNS.

Alles aus einer Hand.



 **BRUCHMANN**



 **FORMA**



 **SAMID**

Klaus Bruchmann GmbH | Am Steinernen Kreuz 8 | 96110 Scheßlitz | Germany | [info@bruchmann-gmbh.de](mailto:info@bruchmann-gmbh.de) | [www.bruchmann-gmbh.de](http://www.bruchmann-gmbh.de)

BEZAHLTE ANZEIGE Bruchmann



# BRUCHMANN

## ADOCK® ZÄHLERSTECKKLEMMEN

Für den schnellen und sicheren Wechsel von Elektrizitätszählern.



**Schnelle, werkzeuglose Zählermontage.** Für Elektrizitätszähler nach DIN 43857 mit 3-Punkt-Befestigung geeignet. Ermöglicht eine kraftlose Zählermontage mit bis zu 80 % Zeitersparnis.



**Sicherer Zählerwechsel ohne Unterbrechung.** Unterbrechungsfreier Zählerwechsel für mehr Flexibilität und höhere Kundenzufriedenheit.



**Schnelle Montagehilfe im kompakten Design.** Zählerstifte im Magazin dienen als Montagehilfe für eine zügige, berührungslose Montage.



**Schneller Anschluss.** Nur eine Schraube pro Klemmstelle spart 50% der Verdrahtungszeit.



**Zubehör.** ADOCK® bietet versilberte, hochleitende Systemstifte 63A, einen Bügel für kraftlosen unterbrechungsfreien Zählerwechsel und einen Deckel zur sicheren Abdeckung samt Verplombung.



1005



1007-T



1002



# VERLÄSSLICHKEIT MIT INTERCABLE TOOLS

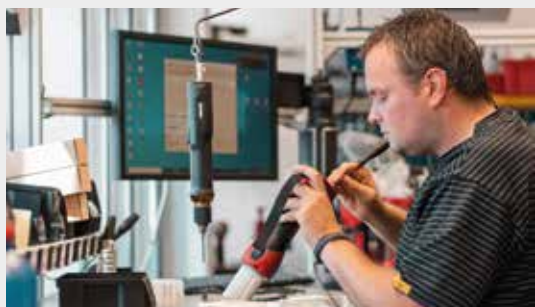
**Zuverlässige Werkzeuge und schnelles Service – selbstverständlich für Intercable Tools!**

**M**it der aktuellen Herbstaktion bietet Intercable Tools lang-  
lebige und starke Werkzeuge für die  
professionelle Elektroinstallation  
und Energietechnik. Ein Highlight  
der Herbstaktion ist das kompakte

Set STILO-UNI114, bestehend aus der  
STILO-S54 zum Schneiden bis Ø 54  
mm und der STILO60 zum Pressen  
bis 300 mm<sup>2</sup>. Schneiden und Pressen  
handlich in einem Set! Der Drehmo-  
mentverstärker DMVI65 ermöglicht

als weiteres Highlight kontrolliertes  
und materialschonendes Verarbeiten  
von Schraubverbinder mit präziser  
Kraftübertragung.

Für optimales Abmanteln von Ka-  
beln ab Ø 25 mm sorgt der Außen-  
mantelschneider AV6220 – DAS  
Original und ein Muss für jeden  
Werkzeugkoffer. Alle Werkzeuge  
von Intercable Tools sind für den  
anspruchsvollen Dauereinsatz ent-  
wickelt und überzeugen durch ergo-  
nomisches Handling, robuste Bau-  
weise und hohe Präzision.



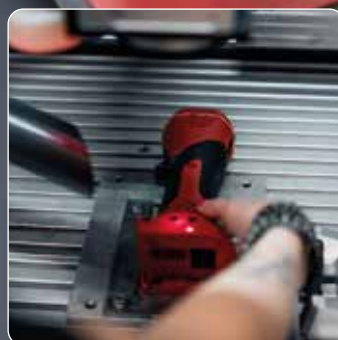
## ► SERVICE IM FOKUS

Nicht nur hohe Qualität und schnelle Lieferzeit sind für Intercable Tools selbstverständlich. Auch der Support danach ist sehr wichtig – daher haben kurze Durchlaufzeiten im Service und ständige Materialverfügbarkeit eine entsprechende Priorität. Das Team von Intercable Tools steht Ihnen für etwaige Fragen gerne zur Verfügung.

*intercable*  
TOOLS



**IHR  
ERFOLG.  
UNSERE  
LEIDENSCHAFT.**



Intercable Tools GmbH - Hauptstraße 91 - 2231 Strasshof, Österreich  
Tel. +43 2287 21515 - E-Mail: [austria@intercable.com](mailto:austria@intercable.com) - [www.intercable-tools.at](http://www.intercable-tools.at)





## SMARTE ENERGIE IM GRIFF

### Intelligentes Energiemanagement schafft Mehrwert für Kunden und Fachbetriebe.

**S**teigende Energiepreise, Photovoltaik, Wärmepumpen und E-Mobilität erhöhen den Bedarf an intelligenten Energiekonzepten. Für das Elektrohandwerk eröffnet sich damit ein attraktives Geschäftsfeld: Smart-

tes Energiemanagement im Gebäude. Schneider Electric unterstützt Elektriker mit Know-How und einem durchgängigen Portfolio für intelligentes Energiemanagement – von der einfach nachrüstbaren Smart-Home-Lösung Wiser über professionelle KNX-Systeme bis hin zu Energiesensoren und intelligenten Controllern. Mit der KNX Hybrid Lösung lassen sich sogar bereits bestehende kabelgebun-

dene KNX-Installationen flexibel um funkbasierte Wiser-Komponenten erweitern. Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität und Haushaltsverbraucher werden also intelligent vernetzt, Energieflüsse im Gebäude optimal gesteuert und Kosten gespart.

Nähere Informationen erhalten Sie auch im Zuge der „Tage der Elektrotechnik“ im Herbst 2026.



### ► POWERTAGS FÜR MAXIMALE SICHTBARKEIT

Kleines Energiewunder – vielseitig einsetzbar: Der „PowerTag“ ist ein intelligenter Energiesensor zur präzisen Messung und Überwachung von Energieverbräuchen in Echtzeit. Er schafft Transparenz, erkennt Einsparpotenziale und liefert wertvolle Daten für ein effizientes Energiemanagement in Wohn- und Zweckgebäuden.



## KNX Hybrid von Schneider Electric

Die smarte Brücke zwischen klassischer Elektroinstallation und moderner Gebäudeautomation

Mehr Komfort, höhere Energieeffizienz und maximale Flexibilität – ohne kompletten Neubau der Elektroinstallation.

Die innovative Lösung verbindet die Stärken der professionellen KNX-Gebäudeautomation mit der Benutzerfreundlichkeit von Wisers. Während KNX für maximale Zuverlässigkeit, Skalierbarkeit und Zukunftssicherheit sorgt, ermöglicht Wisers eine einfache Bedienung per Smartphone sowie die intelligente Optimierung des Energieverbrauchs.

Das Ergebnis ist eine flexible Lösung, die sowohl den Anforderungen von Fachplanern als auch den Wünschen der Nutzer gerecht wird.



Mehr erfahren  
über KNX-Hybrid

BOSCH



# PRÄZISE MESSEN MIT BOSCH

**Verlässliche Elektro-Messgeräte für sichere, schnelle Ergebnisse im Profi-Alltag.**

Handhabung und umfassende Sicherheitsfunktionen. Sie unterstützen bei Überprüfung, Fehleranalyse und War-

tung – und erhöhen gleichzeitig die Arbeitssicherheit.

**[www.bosch-professional.at](http://www.bosch-professional.at)**

**P**räzise Messungen sind im Arbeitsalltag von Elektrofachkräften unverzichtbar. Die elektrischen Prüf- und Messgeräte von Bosch Professional liefern schnelle, zuverlässige Ergebnisse – entwickelt für Elektriker, HLK- und Gebäudetechniker. Alle Geräte sind optimal aufeinander abgestimmt und bieten Lösungen aus einer Hand.

## ROBUST, SICHER UND VIELSEITIG

Von kontaktlosen Spannungsprüfern über zweipolige Tester bis hin zu True RMS-Messzangen und digitalen Multimetern: Die Geräte überzeugen durch hohe Robustheit, einfache

## ► PRODUKTTIPPS:



**EXMC600-17**  
**Expert Strommesszange**  
Bestellnr.: 0.601.077.500



**EXDM600-17**  
**Expert digitales Multimeter**  
Bestellnr.: 0.601.077.200



**Expert EXVT1000-17**  
**Expert Spannungsprüfer**  
Bestellnr.: 0.601.077.700

BEZAHLTE ANZEIGE BOSCH

PROFESSIONAL  
**18V**  
SYSTEM

# EIN SYSTEM. UNBEGRENZTES POTENTIAL.

Das branchenführende  
18-V-Akkusystem für  
unübertroffene Leistung,  
Zuverlässigkeit und  
grenzenlose Möglichkeiten.



## FÜHRENDE BATTERIE TECHNOLOGIE

Entwickelt mit modernster Technologie und als Vorreiter bei tabless-18V-Akkus, liefern die EXPERT-Akkus unübertroffene Leistung und Laufzeit für härteste Einsätze. Kombiniere sie mit EXPERT-Ladegeräten für höchste Ladegeschwindigkeit – bei minimaler Wartezeit.



Powered by



## EXPERT

**Die neue Top-Leistungsklasse.**

EXPERT Geräte bieten außergewöhnliche Leistung in ihrer Kategorie für die anspruchsvollsten Aufgaben. Durchdachte und innovative Funktionen machen die anspruchsvollsten Aufgaben einfacher als je zuvor.



**BOSCH**

Technik fürs Leben



# WENIGER SCHRAUBEN. MEHR GESCHWINDIGKEIT.

## Verschiedene Abmessungen, Materialien und Ausführungen für projektspezifische Kabeltrassen.

Jede Kabeltrasse muss stabil, übersichtlich und ohne unnötige Komplikationen bei der Montage ausgeführt werden. Die HERMI-Kabelrinnen und Kabelleitern vereinen Tragfähigkeit, schnelle Montage und

die Flexibilität, die moderne Elektroinstallationsprojekte erfordern.

Die eigene Produktion sowie eine große Auswahl an Abmessungen, Blechstärken und Verbindungskomponenten ermöglichen Lösungen, die optimal auf das Gebäude, die Trassenführung und die Projektanforderungen abgestimmt sind. Die HERMI Fast Klick®-Kabelrinnen ermöglichen eine schnelle, schraubenlose Montage, was die Montagezeit

deutlich verkürzt und die Arbeitskosten reduziert. Verfügbar sind Ausführungen aus Aluminium, verzinktem und feuerverzinktem Blech sowie auch aus rostfreiem Stahl. Darüber hinaus sind brandgeprüfte E90-Ausführungen und pulverbeschichtete Lösungen in allen RAL-Farben auf Sonderbestellungen erhältlich. Das System ermöglicht eine zuverlässige Verlegung der Trassen auch bei T-Stücken, Bögen und Hindernisumgehungen.



## ► STARKE VERBINDUNGEN. GANZ OHNE WERKZEUG.

Die Hermi-Gitterkabelrinnen PKPM-SPH ermöglichen eine schnelle und einfache Verbindung von Gitterkabelrinnen, ganz ohne Werkzeug und Schrauben. Die universelle Kompatibilität mit allen Breiten der HERMI-Gitterkabelrinnen sowie die hohe Belastbarkeit gewährleisten eine effiziente, sichere und stabile Verlegung von Kabeltrassen. Mehr erfahren: [www.hermi.at](http://www.hermi.at)

# HERMI®

## Kabeltragsysteme



## Fast Klick® Kabelrinnen

**FAST  
KLICK**

Einfache und schnelle Installation

**FAST  
KLICK**

Innovative Verbindungstechnik

**FAST  
KLICK**

Schraubenlose Verbindung

**FAST  
KLICK**

Kein Werkzeug erforderlich

How to  
video:



### NOCH MEHR AUSWAHL: MIT DEN VIER HERMI-LÖSUNGEN

**Blitzschutz**



**Überspannungsschutz**



**Kabeltragsysteme**



**Konstruktionssysteme**





# SMART DIMMEN IM ALTBAU

## Der Mini-Dimmer DIMAX 540 APP B bringt mehr Komfort und Intelligenz in Altbauten.

**D**er DIMAX 540 APP B für Unterputz erweitert den bewährten DIMAX 540 plus B um zusätzliche Funktionen und bleibt dabei extrem kompakt. Er benötigt keinen Neutralleiter

und lässt sich ideal hinter Standardtastern installieren, besonders geeignet für die Nachrüstung in Bestandsbauten.

### SMARTE FUNKTIONEN PER APP

Die Programmierung und Bedienung erfolgen komfortabel per App über Bluetooth. Dank Bluetooth Mesh können mehrere Geräte miteinander vernetzt werden und ermöglichen eine

zuverlässige Kommunikation auch über größere Distanzen hinweg.

### FLEXIBEL UND ZUVERLÄSSIG

Lichtszenen, Astroprogramme und weitere Funktionen sorgen für individuelle Lichtsteuerung. Effizient, sicher und flexibel einsetzbar.

[www.theben.de/dimax](http://www.theben.de/dimax)



## ► TECHNIK AUF KLEINSTEM RAUM

Nur wenige Millimeter groß und dennoch leistungsstark: Der Mini-Dimmer bietet App-Steuerung, Bluetooth Mesh und umfangreiche Komfortfunktionen. Dazu zählen Szenensteuerung, Astroprogramme sowie integrierter Schutz vor Überstrom und Übertemperatur. Für eine sichere und zukunftsfähige Lichtlösung

# theben

## Der kleinste Dimmer der Welt Wird jetzt ganz smart **DIMAX 540 APP B**

Der Mini-Dimmer DIMAX 540 APP B ist eine hervorragende Lösung für eine zuverlässige, platzsparende und smarte Lichtsteuerung. Dank der App und Kommunikation per Bluetooth Mesh bietet er im Vergleich zum beliebten DIMAX 540 plus B noch mehr Komfort bei der Programmierung. Und er ist nur minimal größer als das kleine Dimmerle!

- **Extrem platzsparend:** Kaum größer als eine 2-Euro-Münze
- **Einfach nachzurüsten:**  
Kein Neutralleiter nötig

Mehr auf [www.theben.de/dimax](http://www.theben.de/dimax)

**Nachrüstung  
ohne Neutralleiter  
aber mit App!**

Building Automation since 1921





# EIN SYSTEM FÜR JEDES LICHT

**Mit dem modularen Leuchtensystem NUMINOS® bietet SLV passgenaue Lichtlösungen für verschiedenste Anwendungen.**

**S**pots, Downlights und Pendelleuchten aus der NUMINOS® Familie lassen sich in verschiedenen Größen, Lichtstärken, Abstrahlwinkeln und Farbtempera-

turen kombinieren. Das Ergebnis: eine konsistente Lichtqualität und harmonische Optik bei maximaler Planungsfreiheit – vom Shop bis zum Büro.

Einheitliche Designs, abgestimmte Komponenten und klare Systemlogik erleichtern Auswahl, Montage und Wartung. Dank praktischer Konfiguratoren lassen sich passende Varianten schnell definieren und projektgerecht umsetzen.

[www.slv.com](http://www.slv.com)

## ► NEU: NOCH MEHR LEISTUNG FÜR NUMINOS®

Die neuesten NUMINOS® Deckenstrahler nutzen modernste LED-Technologie und optimierte Treiber. Die Lichtleistung steigt im Schnitt um 60 % auf bis zu 159 lm/W bei einer Lebensdauer von L90/B10 – 50.000 h. Das sorgt für höhere Effizienz, mehr Zukunftssicherheit und konstant brillante Lichtqualität im professionellen Einsatz.



BEZAHLTE ANZEIGE SLV



## JETZT DIE NUMINOS® ENTDECKEN UND EINFACH SELBER KONFIGURIEREN

- **Ein System – alle Anwendungen:** Hotel, Büro, Gewerbe & private Räume
- **Modular & flexibel:** Down- und Spotlights frei konfigurierbar
- **Passend zur Planung:** ideal für individuelle Raumgegebenheiten
- **Einheitliche Lichtqualitäten:** alle Varianten perfekt kombinierbar – unabhängig von der Installationsart
- **Mehr Vielfalt im Projekt = mehr Vorteile** mit NUMINOS®



MEHR ENTDECKEN

slv.com



# DIGITALISIERUNG ALS SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG

## Effiziente Prozesse für Elektrobetriebe.

**D**ie Digitalisierung ist der große Hebel, wenn es um die Optimierung von operativen Tätigkeiten und die Reduzierung von Verwaltungsaufwand geht. Gerade im Elektrohandwerk entstehen tagtäglich unnötige

Aufwände durch Medienbrüche, doppelte Datenerfassung und fehlende Transparenz. Digitale Lösungen schaffen hier Abhilfe: Sie verbinden Abläufe, reduzieren Fehler und sorgen für effizientere Prozesse im gesamten Unternehmen – vom ersten Kundenkontakt bis zur fertigen Rechnung.

### BRANCHENLÖSUNGEN IM FOKUS

Moderne, spezialisierte Branchenlösungen unterstützen den gesamten

Ablauf eines Projekts – vorausgesetzt, es werden durchgängige Gesamtlösungen oder passende Schnittstellen eingesetzt. So können einzelne Schritte entlang der Wertschöpfungskette sinnvoll miteinander verbunden werden:

- Zeichnen und Planen von Elektroinstallationen
- Kalkulation und Angebotslegung
- Beschaffung und Materialwirtschaft
- Baustellendokumentation
- Rechnungslegung



Durch die Möglichkeiten der Digitalisierung lässt sich Zeit und Geld im Elektrobetrieb sparen.

Dadurch lassen sich Informationen zentral erfassen und über alle Prozessschritte hinweg nutzen. Abläufe greifen ineinander, doppelte Dateneingaben entfallen und die Zusammenarbeit zwischen Baustelle und Büro wird deutlich vereinfacht. Das Ergebnis sind effiziente, klar strukturierte Prozesse, die den gesamten Betrieb spürbar entlasten und gleichzeitig die Qualität der Arbeit erhöhen.

### DIGITALISIERUNG VON PROZESSEN

Der größte Effizienzgewinn liegt nicht in isolierten Einzellösungen, sondern in der ganzheitlichen Digitalisierung der Unternehmensprozesse. Wenn operative Tätigkeiten auf der Bau-

stelle direkt mit administrativen Prozessen im Büro verbunden sind, entstehen durchgängige Workflows ohne Informationsverlust.

### Das Ergebnis:

- Deutlich reduzierte Such- und Nacharbeitszeiten
  - Höhere Transparenz in Projekten
  - Bessere Auslastung von Personal und Ressourcen
  - Schnellere Abwicklung von Aufträgen
- So wird Digitalisierung zu einem echten Produktivitätsfaktor im Betrieb.

### DIGITALE ANLAGEN-DOKUMENTATION NEU GEDACHT

Ein besonderer Hebel liegt in der digitalen Anlagendokumentation. Sie

ermöglicht den strukturierten und jederzeit verfügbaren Zugriff auf alle relevanten Informationen einer Kundenanlage.

### Die Vorteile:

- Zentrale und vollständige Dokumentation der Anlage
  - Schneller Zugriff direkt bei der Anlage
  - Einfache Erweiterung und Aktualisierung der Dokumentation
- Neben der Effizienzsteigerung bietet die digitale Dokumentation vor allem auch Sicherheit: Im Fall von Haftungsfragen kann jederzeit nachvollzogen werden, welche Arbeiten durchgeführt wurden. Elektrounternehmen sind durch eine normkonforme Anlagendokumentation immer auf der sicheren Seite.

### VIELFALT DER MARKENPARTNER NUTZEN

Für Elektrobetriebe stehen bereits heute zahlreiche leistungsfähige Lösungen zur Verfügung. Auf der Website des Vereins „Elektriker Österreich“ finden Interessierte eine Übersicht der Markenpartner und deren Angebote. Dadurch erhalten Unternehmen eine erste Orientierung im Bereich Digitalisierung und können passende Lösungen für ihren Betrieb in Erfahrung bringen. Ergänzend arbeitet der Verein an einem Digitalisierungsratgeber, der künftig praxisnahe Informationen, Empfehlungen und Entscheidungshilfen für die Auswahl und Einführung digitaler Werkzeuge bereitstellen wird.



### ► WEITERE INFOS

[www.elektrikeroesterreich.at/markenpartner/](http://www.elektrikeroesterreich.at/markenpartner/)

# ENERGIE & NACHHALTIGKEIT



## SECOND-LIFE SPEICHER

Rund 400 ausgemusterte E-Auto-Batterien speichern ab sofort Sonnenstrom der PV-Anlage Rosiwalgasse. Moderne E-Auto-Batterien sind langlebig – und verfügen selbst nach ihrem Einsatz im Fahrzeug noch über wertvolle Speicherkapazität. Eine kreislaforientierte Nutzung dieser verbleibenden Speicherkapazität zeigt ab sofort Wien Energie. Das Unternehmen nimmt den größten Second-Life-Batteriespeicher Österreichs in Betrieb. Mit einer Leistung von einem Megawatt und vier Megawattstunden Kapazität, speichert er ab sofort den Sonnenstrom der angrenzenden Photovoltaikanlage im 23. Wiener Gemeindebezirk.



## JA ZUR ENERGIE- WENDE

Eine Studie vom Gallup-Institut im Auftrag von Oesterreichs Energie zeigt: Leistbarkeit, Versorgungssicherheit und mehr Tempo bei Netzen und Erneuerbaren ist auch bei der Bevölkerung ein brennendes Thema. 67 Prozent der Befragten sprechen sich für mehr Stromerzeugung in Österreich aus. Michael Baminger, der neue Präsident von Oesterreichs Energie, „Strom bleibt nur dann langfristig leistbar, wenn das Gesamtsystem funktioniert – mit starken Netzen, ausreichend heimischer Erzeugung, Speichern, Flexibilität und klaren Rahmenbedingungen. Entscheidend ist, ob wir rasch genug planen, genehmigen, finanzieren und bauen.“

## ANALYSE ZU EFFIZIENZ VON BATTERIE-SPEICHERN

Eine von PV&B Austria in Auftrag gegebene Analyse von FINGREEN zeigt: Der gezielte Ausbau von Batteriespeichern kann heimisch erzeugten Sonnenstrom in die verbrauchsstarken und teuersten Abendstunden verschieben und damit die Strompreise nachhaltig senken. „Mit dem Ausbau der Photovoltaik in Kombination mit Batteriespeichern können wir die teuren Preisspitzen in den Abendstunden glätten und alleine in den Sommermonaten Kosten in der Höhe von bis zu 150 Mio. Euro im Stromsystem einsparen, wobei hier verringerte Netzausbaukosten und Einsparungen bei den Redispatchkosten noch nicht eingerechnet sind“, erklärt Lukas Stühlinger, Autor der Analyse und Managing Partner bei FINGREEN.

PV&B Austria, OesterreichsEnergie





# MIT SYSTEM INS HANDWERK

## E-Starter Paket für Neugründerinnen und Neugründer im Elektrobereich – jetzt Vorteile sichern!

**M**it dem E-Starter Paket der H. Gautzsch Firmengruppe gelingt Dir der Einstieg ins Elektrohandwerk besonders leicht. Du profitierst von 12 Monaten Valuta auf den ersten Monatsumsatz – perfekt für Deine Liquidität am Anfang.

### **WERKZEUG & WISSEN INKLUSIVE**

Erhalte eine hochwertige Grundausstattung mit Eltropa- und Ironside-Produkten sowie eine kostenfreie e-masters Mitgliedschaft im ersten Jahr – inklusive Business-Check und Zugang zu IEQ-Leistun-

gen, sodass Deine Geschäftsideen auf Herz und Nieren geprüft werden können.

### **DIGITAL DURCHSTARTEN**

Zusätzlich bieten wir Dir eine kostenlose Beratung zu Schnittstellenanbindungen, damit Deine Prozesse von Anfang an effizient laufen.

**[www.gautzsch-gruppe.at](http://www.gautzsch-gruppe.at)**



## ► **STARTE JETZT DURCH!**

Sichere Dir jetzt dein H. Gautzsch E-Starter Paket und lege den Grundstein für einen erfolgreichen Geschäftsbetrieb. Melde Dich dazu einfach bei dem H. Gautzsch Standort in Deiner Nähe.

# E-STARTER



DEIN START.

DEIN MITTELSTÄNDISCHER  
ELEKTROGROSSHÄNDLER  
VOR ORT.

DEIN PARTNER VON DER  
ERSTEN MINUTE AN.

 **e-masters**

 **IEQ** elektro

**H. GAUTZSCH**  
Österreich

# KOOPERATION UND FÖRDERAUFTRAG

**In unsicheren Zeiten braucht es ein starkes Netzwerk, das Sicherheit, Verlässlichkeit und Kraft mit sich bringt.**

**D**ie GFT eG repräsentiert mit ihren über 220 Mitgliedsunternehmen ein Zentralfakturierungsumsatzvolumen von durchschnittlich 140 Mio. Euro pro Jahr. Durch Einkaufsvorteile, Services und Wissen sind wir der erfolgreichste Dienstleistungs- und Einkaufsverbund für mittelständische Anbieter in den Bereichen Sicherheitstechnik, ITK, Photovoltaik und weiteren.

Die wirtschaftliche Eigenständigkeit und Individualität der Mitgliedsunternehmen bleibt bewahrt, während der Verbund Synergien schafft und gewinnbringend für die Gemeinschaft zur Verfügung stellt. Zentrale Einkaufsabwicklung mit Sofortrabatten und jährlicher Bonifikation, Finanzdienstleistungen, Datenmanagement sowie rechtssichere Rahmenverträge mit führenden Anbietern der Branche sind nur einige der Angebote.

„Unsere Genossenschaft ist mehr als ein traditionelles Modell – sie ist eine zukunftsweisende Idee. Seit über 50

Jahren stehen wir für gemeinsamen Erfolg, der gerecht, föderal und beständig ist“, sagt Birger T. Aasland, Vorstand und Sprecher der GFT.

Den Mitgliedern sollen auch zukünftig ein breites Portfolio an Dienstleistungen sowie finanzielle Vorteile angeboten werden. Gleichzeitig entwickelt die GFT weitere innovative Werkzeuge. Ein Beispiel liegt im Bereich KI: Partnerschaften und der Austausch mit führenden Größen der Szene sollen allen Mitgliedern den gewinnbringenden Weg zur Nutzung ebnen.

[www.gft-eg.at](http://www.gft-eg.at)

## ► FACTS

# 220

**Mitglieder in Deutschland und Österreich**

# 49

**Lieferanten für den österreichischen Markt**

# 136

**Mio. Euro Einkaufsvolumen in 2025**



## GEMEINSAM. MEHR ERREICHEN.

Wir sind der Einkaufsverbund für  
Sicherheitstechnik, Telekommunikation  
und Photovoltaik. Seit mehr als 50 Jahren  
fördern wir den Erfolg unserer Mitglieder.

[www.gft-eg.at](http://www.gft-eg.at)



# INFRAROT ALS BAUSTEIN DER WÄRMEWENDE

Von Photovoltaik bis zum Gebäude der Zukunft: Günther Hrabý, Vorsitzender der IG Infrarot Austria, über die Bedeutung von Infrarotheizungen für die Energiewende.

**H**err Hrabý, die IG Infrarot Austria hat sich heuer neu aufgestellt. Welche Schwerpunkte wollen Sie als neuer Vorsitzender setzen?

Die Branche steht vor zahlreichen neuen europäischen Vorgaben – von Ökodesign über den Digitalen Produktpass bis hin zur EmpCo-Richtlinie. Viele dieser Themen betreffen Hersteller und Importeure gleichermaßen. Als Interessenvertretung wahren wir Aufgaben nach innen und nach außen.

Nach innen bündeln wir Wissen, tauschen Erfahrungen aus und erarbeiten gemeinsame Lösungen. Durch die Zusammenarbeit in der Interessengemeinschaft nutzen wir Synergien und stärken die Wettbewerbsfähigkeit unserer Branche.

Nach außen wollen wir das Potenzial der Infrarottechnologie stärker sichtbar machen und aufzeigen, welchen Beitrag sie zu einer erfolgreichen Energiewende leisten kann. Gerade in geopolitisch und wirtschaftlich unsicheren Zeiten sind verlässliche Lieferketten, regionale Produktion und Qualität „Made in Austria“ entscheidend. Die Mitglieder der IG Infrarot Austria stehen für diese Qualität und für Wertschöpfung in Europa.

**Der Bedarf an erneuerbaren Energiequellen steigt rasant. Welchen Beitrag können Infrarotheizungen bei der Elektrifizierung und Dekarbonisierung des Gebäudesektors leisten?**

Die Dekarbonisierung des Gebäudesektors gelingt nur mit einer stärkeren Elektrifizierung. Die EU hat mit dem Electrification Action Plan diese Rich-

**„DIE WÄRMEWENDE BRAUCHT TECHNOLOGIE-OFFENHEIT STATT EINHEITSLÖSUNGEN.“**

Günther Hrabý,  
IG Infrarot Austria, Vorsitzender

tung klar vorgegeben. Noch immer konzentriert sich die Diskussion jedoch auf einige wenige, bereits etablierte Technologien. Entscheidend ist eine ganzheitliche Sichtweise, die bauliche Voraussetzungen, Nutzungsverhalten und Energiekonzept berücksichtigt.

Infrarotheizungen bieten durch ihre sehr geringen Lasten eine besonders effektive Kombination mit Photovoltaik. In Gebäuden erreichen wir damit eine Sektorkopplung auf unterster Ebene und die Netze müssen weniger

Lasten übernehmen. So leisten Infrarotheizungen einen unverzichtbaren Beitrag für die direkte Nutzung lokal erzeugter, erneuerbarer Energie.

**Für welche Bereiche eignet sich Infrarotwärme besonders gut?**

Infrarotheizungen eignen sich für vielfältige Anwendungen – vom Neubau über die Sanierung bis hin zum Ersatz bestehender Heizsysteme. Besonders relevant sind sie dort, wo eine einfache Installation, geringe Wartungsanforderungen und hohe Flexibilität gefragt sind. Dazu zählen Ein- und Zweifamilienhäuser ebenso wie Wohnungen, Büros oder zeitweise genutzte Gebäude. Ein immer mehr an Bedeutung gewinnender Markt sind auch Mehrfamilienhäuser, die mit der richtigen Kombination von Photovoltaik, Batteriespeichern und Infrarotheizungen bis zu 85 % Autarkie erreichen. Mit diesem Gesamtkonzept werden die Objekte auch CO<sub>2</sub>-steuerfrei.

Entscheidend ist dabei eine professionelle Planung. Gebäudehülle, Heizlast, Nutzungsverhalten und die vorhandene Infrastruktur müssen gesamtheitlich betrachtet werden. Nur so lässt sich beurteilen, welche Heizlösung die Anforderungen eines Gebäudes langfristig am besten erfüllt.

**Die Zukunft der Energiewende liegt in der intelligenten Vernetzung von Photovoltaik, Speichern und flexiblen Verbrauchern. Welche Chancen ergeben sich daraus für Nutzer:innen?**

Das Potenzial für Nutzerinnen und Nutzer besteht darin, einen möglichst hohen Anteil der selbst erzeugten Energie direkt vor Ort zu verwenden. Photovoltaik, Batteriespeicher und intelligente Steuerungen ermöglichen es, Erzeugung und Verbrauch optimal aufeinander abzustimmen. Das schafft mehr Unabhängigkeit von externen Energiequellen und erhöht die Planungssicherheit bei den Energiekosten. In intelligent vernetzten Gebäuden arbeiten Stromerzeugung, Speicherung und Verbrauch als Gesamtsystem zusammen. Aufgrund ihrer einfachen elektrischen Anbindung lassen sich Infrarotheizungen mühelos in solche Konzepte integrieren.

**Wie sieht für Sie das Gebäude der Zukunft aus und welche Rolle spielen darin Infrarotheizungen?**

Das Gebäude der Zukunft ist eines, das es schon heute gibt. Das hochgradig energieautarke Gebäude erzeugt Strom über PV, speichert diesen in modernen Batteriespeichern und nutzt ihn dann für Haushaltsstrom, Heizung und Warmwasser. Das erfolgt mit geringster Belastung des Netzes – und alles elektrisch.

Für Elektrikerinnen und Elektriker bietet das enorme Chancen. Sie sind die Fachkräfte, die diese Systeme installieren und vernetzen. Die Energiewende findet nicht nur am Dach, sondern im gesamten Gebäude statt. Mein Appell lautet daher: die Chancen neuer Technologien nutzen, Infrarotheizungen als relevante Option der Energiewende mitdenken und langfristig auf hochwertige, qualitative Lösungen setzen.

**„INFRAROT-HEIZUNGEN VERDIENEN EINEN FESTEN PLATZ IM ENERGIEMIX.“**

Günther Hrabý,  
IG Infrarot Austria, Vorsitzender



# DEHNGUARD – FÜR JEDE ANWENDUNG DIE RICHTIGE WAHL



**Die DEHNGuard Produktfamilie umfasst ein leistungsstarkes Portfolio an Typ-2 Ableitern für Niederspannungsanlagen.**

**O**b spezielle Anforderungen an Netzformen, Installationsarten oder technische Ausstattung – DEHNGuard garantiert geprüfte Sicherheit und Flexibilität im Überspannungsschutz.

**DEHNGuard MP** – mit Push-in-Doppelklemmen spart Platz und Installationszeit. Die frontseitig steckbaren Anschlüsse ermöglichen eine komfortable Durchgangsverdrahtung.

**DEHNGuard MD** – mit der integrierte Doppelschraubklemme lassen sich entweder 1 x 35 mm<sup>2</sup> oder 2 x 16 mm<sup>2</sup> Aderleiter (Cu) sicher anschließen. Ideal für eine EMV-gerechte Durchgangsverdrahtung.

**DEHNGuard ACI** – schützt zuverlässig ohne zusätzliche Vorsicherung dank integrierter ACI-Technologie.

**DEHNGuard M** – der kompakte Klassiker für den Standardeinsatz in flexibler Modulbauweise.



## ► WISSENSWERTES

Verfügbarkeit sicherstellen, Ausfälle verhindern, sowie kostspielige Schäden vermeiden und gleichzeitig normative Anforderungen erfüllen.

Als Partner steht die DEHN AUSTRIA nicht nur mit Schutzlösungen, sondern auch mit ergänzenden Angeboten und jeder Menge Know-how für den Bereich Überspannungsschutz zur Seite.



## Überspannungsschutz für alle Anwendungen.

**DEHNGuard - Für jede Anwendung die optimale Variante.**

Die DEHNGuard Produktfamilie bietet ein umfangreiches Portfolio leistungsstarker Typ 2 Ableiter und umfasst maßgeschneiderte Lösungen für Wohngebäude ebenso wie für industrielle Anwendungen.

Ob Push-in oder Schraubanschluss, Stich- oder Durchgangsverdrahtung, TT-, TNS- oder TNC-Systeme – DEHNGuard schafft Flexibilität und liefert geprüfte Sicherheit.



**DEHN protects.**

[www.dehn.at](http://www.dehn.at)

# THOMAS WOLFSGRUBER ÜBERNIMMT FUNKTION ALS LANDESINNUNGSMEISTER

**Gmundner Unternehmer übernimmt die Spitze der oberösterreichischen Landesinnung der Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker.**

**M**it 1. August 2026 übernimmt Thomas Wolfsgruber die Funktion des Landesinnungsmeisters der oberösterreichischen Landesinnung der Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker. Er folgt auf Stephan Preishuber, der die Interessen der Branche über viele Jahre hinweg mit großem Engagement und nachhaltigem Erfolg vertreten hat.

Der gebürtige Gmundner absolvierte eine Lehre als Elektrotechniker, legte bereits mit 23 Jahren die Befähigungsprüfung ab und gründete anschließend sein eigenes Unternehmen. Heute ist er Gesellschafter und Geschäftsführer der SymTec GmbH, die sich auf innovative Elektrotechnik, Gebäudeautomation sowie moderne Sicherheits- und Kommunikationstechnik spezialisiert hat. Seit vielen Jahren engagiert sich Wolfsgruber zudem aktiv in der Interessenvertretung der Branche. Er ist seit 2024 Branchensprecher für Sicherheitstechnik in der Wirtschaftskammer Oberösterreich und seit 2025 Mitglied des Landesinnungsausschusses.

„Digitalisierung, Energiewende und Fachkräftesicherung zählen zu den zentralen Zukunftsthemen unserer Branche. Mein Ziel ist es, unsere Mitgliedsbetriebe bestmöglich zu unterstützen, den Austausch innerhalb der Branche zu stärken und die Wettbewerbsfähig-



keit unserer Unternehmen langfristig auszubauen“, so Thomas Wolfsgruber.

Mit mehr als 2.500 Mitgliedsbetrieben zählt die Landesinnung der Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker zu den größten Fachorganisationen innerhalb der Sparte Gewerbe und Handwerk. Als Schlüsselbranche leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Digitalisierung,

Energieeffizienz und technologischen Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Oberösterreich.

Der besondere Dank gilt Stephan Preishuber, der die Landesinnung über viele Jahre maßgeblich geprägt hat. Umso erfreulicher ist es, dass er dem Landesinnungsausschuss auch künftig mit seiner Erfahrung und seinem Know-how zur Verfügung stehen wird.

BEZAHLTE ANZEIGE Marlene Holl

# D26. Das *komfortable* Funk-Alarmsystem



*Kabellos. Flexibel. Zuverlässig*

Thomas Wolfsgruber  
Vertriebsexperte Österreich  
M +43 676 9303910  
thomas.wolfsgruber@daitem.com



daitem.com



V.l.n.r.: Fredrik Ergert von Gillern, Global Head of Brand & Communication bei LEDVANCE; Rouven Kasper, Vorstand Marketing & Vertrieb des FC Bayern und Bernd Kobusch, Head of Territory DACH bei LEDVANCE.

# LEDVANCE IST NEUER LICHTPARTNER DES FC BAYERN MÜNCHEN BIS 2029

**Im Mittelpunkt der Partnerschaft stehen moderne Beleuchtungs- und Infrastrukturprojekte im sportlichen Umfeld.**

**D**er FC Bayern München und LEDVANCE, einer der weltweit führenden Anbieter für Allgemeinbeleuchtung, haben eine langfristige Partnerschaft bis 2029 geschlossen. Als Offizieller Lichtpartner des deutschen Rekordmeisters arbeitet LEDVANCE künftig exklusiv in der Kategorie „Lichttechnik und Lichtlösungen“ mit dem Verein zusammen.

Unter dem Motto „In Minga dahoam, in der Welt zuhause“ verbindet beide Partner nicht nur ihre internationale Ausrichtung, sondern auch ihre Verwurzelung in München. Der Hauptsitz von LEDVANCE liegt in direkter Sicht-

weite zur Allianz Arena. Im Rahmen der Partnerschaft unterstützt LEDVANCE den FC Bayern bei modernen Beleuchtungs- und Infrastrukturprojekten. Das Spektrum reicht von funktionaler Beleuchtung für Sicherheit und Orientierung bis hin zu architektonischen Lichtlösungen, die die Atmosphäre im Stadion prägen. Dabei stehen Lichtqualität, Energieeffizienz und nachhaltige Technologien im Fokus.

Die Zusammenarbeit baut auf bereits erfolgreich umgesetzten Projekten rund um die Allianz Arena auf und soll in den kommenden Jahren durch weitere Maßnahmen und Fan-Aktivierungen

ausgebaut werden. Im Mittelpunkt steht dabei die Projektkompetenz von LEDVANCE – von der Planung über die Umsetzung bis zum langfristigen Betrieb. Die Partnerschaft unterstreicht zugleich die Entwicklung von LEDVANCE zum ganzheitlichen Anbieter moderner Lichtlösungen. Im Jubiläumsjahr seines zehnjährigen Bestehens setzt das Unternehmen seinen Fokus auf innovative und nachhaltige Beleuchtungskonzepte für Sportstätten sowie viele weitere Anwendungsbereiche.

## ► INFO

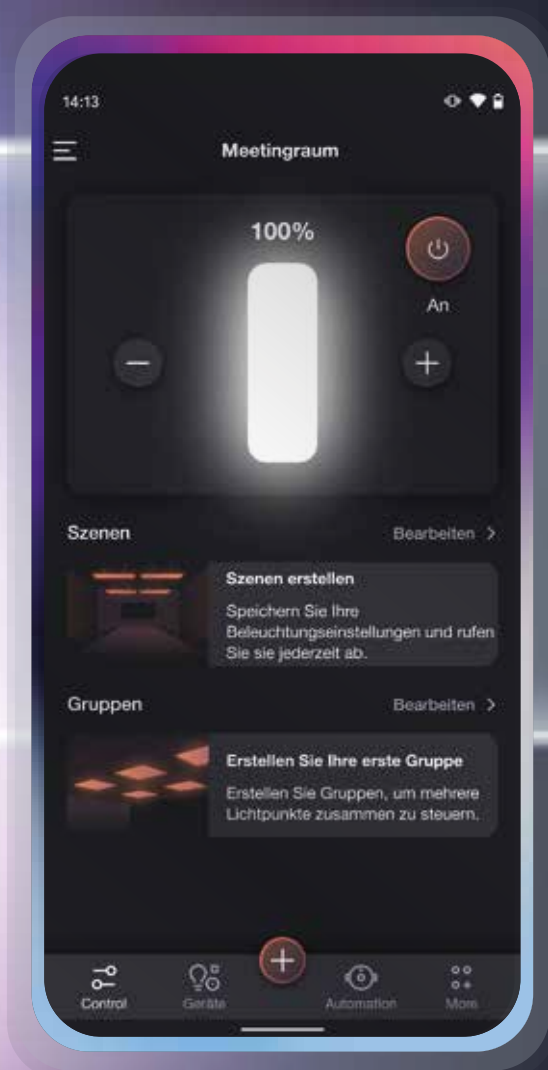
Mehr über LEDVANCE als Offiziellen Lichtpartner des FC Bayern erfahren:



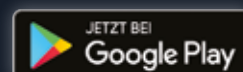
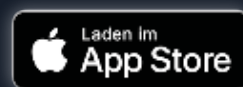
LEDVANCE

# DIRECT EASY

Drahtlose Lichtsteuerung leicht gemacht.



- + Zonenbasierte Steuerung von bis zu 40 Leuchten
- + Keine zentrale Steuereinheit oder Netzwerkverbindung erforderlich
- + Zigbee 3.0-Technologie und Konfiguration über Bluetooth
- + Sofort einsatzbereit dank Plug & Play





# ROHRSYSTEME FÜR EINE HIGHTECH-ARENA

**Rund 100 Kilometer Elektroinstallationsrohre von FRÄNKISCHE unterstützen den SAP Garden in München.**

**M**it dem SAP Garden wurde im Münchner Olympiapark eine der modernsten Sport- und Veranstaltungsarenen Europas eröffnet. Als Kooperationspartner im Bereich Elektroinstallationsrohre unterstützte FRÄNKISCHE die Realisierung der kompletten Elektrotechnik durch die Claus Heinemann Elektroanlagen GmbH und lieferte rund 100 Kilometer hochwertiger und langlebiger Installationsrohrsysteme.

Zum Einsatz kamen unter anderem halogenfreie Low-Smoke-Rohre im

Für die 799 Module starke Photovoltaikanlage auf dem Hallendach wurden Aluminiumrohre sowie Steckmuffen und Abstandsschellen eingesetzt. Insgesamt verbindet das Projekt höchste Anforderungen an Sicherheit und Funktionalität.

Bereich von Fluchtwegen und Feuerwehruzugängen. Sie zeichnen sich im Brandfall durch eine minimale Rauchentwicklung aus und reduzieren aufgrund ihrer Halogenfreiheit den Anteil an korrosiven und toxischen Gasen auf ein Minimum.

Für die 799 Module starke Photovoltaikanlage auf dem Hallendach wurden Aluminiumrohre sowie Steckmuffen und Abstandsschellen eingesetzt. Insgesamt verbindet das Projekt höchste Anforderungen an Sicherheit und Funktionalität.



## ► PRODUKTE IM FOKUS

- **Alu-Steck ES:** Aluminiumrohre für die Verbindung der Solarmodule und den Schutz der Verkabelung vor UV-Strahlung und Witterungseinflüssen
- **AMS-E Steckmuffen und ASG-E Abstandsschellen** für eine sichere und dezente Integration der PV-Verrohrung

# Sicherer Kabelschutz

für Brandschutzbereiche und Solaranlagen

**FPKu®-EM-F-H0**

- Halogenfreies Kunststoffstangenrohr
- Flammwidrig, selbstverlöschend, bis +90 °C temperaturbeständig

**Alu-Steck ES**

- UV- und witterungsbeständiges Aluminiumrohr für PV-Anlagen
- Ergänzt durch passende Steckmuffen und Abstandsschellen



# WENN DAS DACH BRENNT, ZÄHLT JEDES VOLT

## Zwei Männer, ein Einsatzalltag

**R**obert Hecht aus Bayern und Lothar Lagger aus Salzburg sind tagsüber Installateure und in ihrer Freizeit Feuerwehrmänner. Die Risiken von PV-Anlagen kennen sie aus zahlreichen Einsätzen. „Du stehst auf dem Dach, unten ist der Hauptschalter aus – und trotzdem liegen oben 1.000 Volt an“, sagt Hecht. Für Einsatzkräfte kann jeder Schnitt, Wasserstrahl oder falsche Schritt lebensgefährlich sein. Solche Situationen gehören längst zum Feuerwehralltag – verursacht durch den Aufbau klassischer Photovoltaikanlagen.

### HOCHSPANNUNG TROTZ HAUPTSCHALTER

Klassische PV-Anlagen leiten Hochvolt-Gleichstrom von den Modulen über das Dach zum Wechselrichter. Auch nach dessen Abschaltung bleibt die Spannung bestehen, solange Sonnenlicht auf die Module trifft.

Feuerwehrschalter trennen meist nicht direkt am Modul, sodass gefährliche DC-Leitungen aktiv bleiben. Das erschwert Dachöffnungen und Nachlöscharbeiten, erhöht das Risiko einer Wiederentzündung und gefährdet die Einsatzkräfte zusätzlich.

**„Wir müssen uns im Einsatz darauf verlassen können, dass die Spannung wirklich weg ist. Hier zählt nicht Technikspielerei, sondern Sicherheit.“**

Lothar Lagger

### WENN DIE SPANNUNG GAR NICHT ERST ENTSTEHT

Hecht und Lagger setzen heute auf Microinverter. Dabei sitzt hinter jedem Solarmodul ein Wechselrichter, der den Gleichstrom sofort in 230 Volt Wechselstrom umwandelt. Hochspannungsführende DC-Strangleitungen über das Dach entfallen. Bei Enphase

liegt die DC-Spannung nur noch auf der kurzen Verbindung zwischen Modul und Microinverter bei rund 40 Volt. Wird das Netz getrennt, schaltet die Anlage automatisch ab – die Spannung verschwindet und Lichtbögen können gar nicht erst entstehen. „Wenn die Spannung weg ist, bevor wir das Dach öffnen, verändert das die Lage komplett“, sagt Hecht.

### SICHERHEIT, DIE IM EINSATZ SPÜRBAR WIRD

Für Feuerwehren hat das konkrete Auswirkungen:

- ▶ keine 1.000 Volt auf dem Dach
- ▶ geringere Gefahr bei Dachöffnung und Wassereinsatz
- ▶ keine Re-Ignition durch aktive Strings
- ▶ weniger Wartezeit auf Elektriker
- ▶ schnelleres, kalkulierbareres Vorgehen

### WARUM DIESE ARCHITEKTUR AUS DEN USA KOMMT

In den USA sind modulnahe Abschaltfunktionen seit 2017 gesetzlich vorgeschrieben. Der National Electrical Code (NEC 690.12) wurde auf Initiative der Feuerwehren eingeführt, nach-

## ► ÜBERSICHT: STRINGSYSTEM VS. MICROINVERTER

| Merkmal                   | Klassisches Stringsystem (DC)      | Enphase Microinverter-System (AC)    |
|---------------------------|------------------------------------|--------------------------------------|
| Spannung am Dach          | Bis 1.000 V DC                     | 230 V AC                             |
| Verhalten bei Abschaltung | Spannung bleibt bei Sonne bestehen | Spannung verschwindet automatisch    |
| Lichtbogenrisiko          | Hoch, kein Nullpunkt               | Gering, löscht sich am Nulldurchgang |
| Dachöffnung               | Aufwendig, Elektriker nötig        | Einfacher, weniger Restgefahr        |
| Einsatz                   | Abstand, Absicherung, Zeitverlust  | Schnellere Lagebeherrschung          |



BEZAHLTE ANZEIGE Enphase Energy



Robert Hecht der mit seiner Firma bei Solaranlagen & Sicherheit auf Enphase setzt.

dem PV-Einsatz wiederholt lebensgefährlich waren. Enphase hat seine Technologie von Beginn an auf dieses Sicherheitsprinzip ausgelegt und ist heute Marktführer in den USA sowie führend in Frankreich und den Niederlanden. Auch in Deutschland ist die Technik verfügbar – ohne gesetzliche Pflicht, aber mit den gleichen Sicherheitsvorteilen.

### TECHNIK, DIE NICHT BREMST

Microinverter ändern die Einsatztaktik nicht – alle bewährten Grundsätze gelten weiter. Doch sie schaffen eine sicherere Arbeitsumgebung: keine verdeckten DC-Stränge, keine anhaltende Spannung und keine zusätzlichen Verzögerungen. Enphase entwickelte diese Technologie nicht speziell für den deutschen Markt, sondern für ein Land, in dem die Feuerwehr selbst die Sicherheitsstandards geprägt hat. Dass sie auch hier funktioniert, liegt in der Natur des Systems.

### FAZIT

Enphase-Systeme eliminieren die Spannung auf dem Dach konstruktionsbedingt. Robert Hecht und Lothar Lager erleben täglich, welchen Unterschied das für Einsatzkräfte macht. Im Ernstfall kann genau das über Sicherheit und wertvolle Sekunden entscheiden.

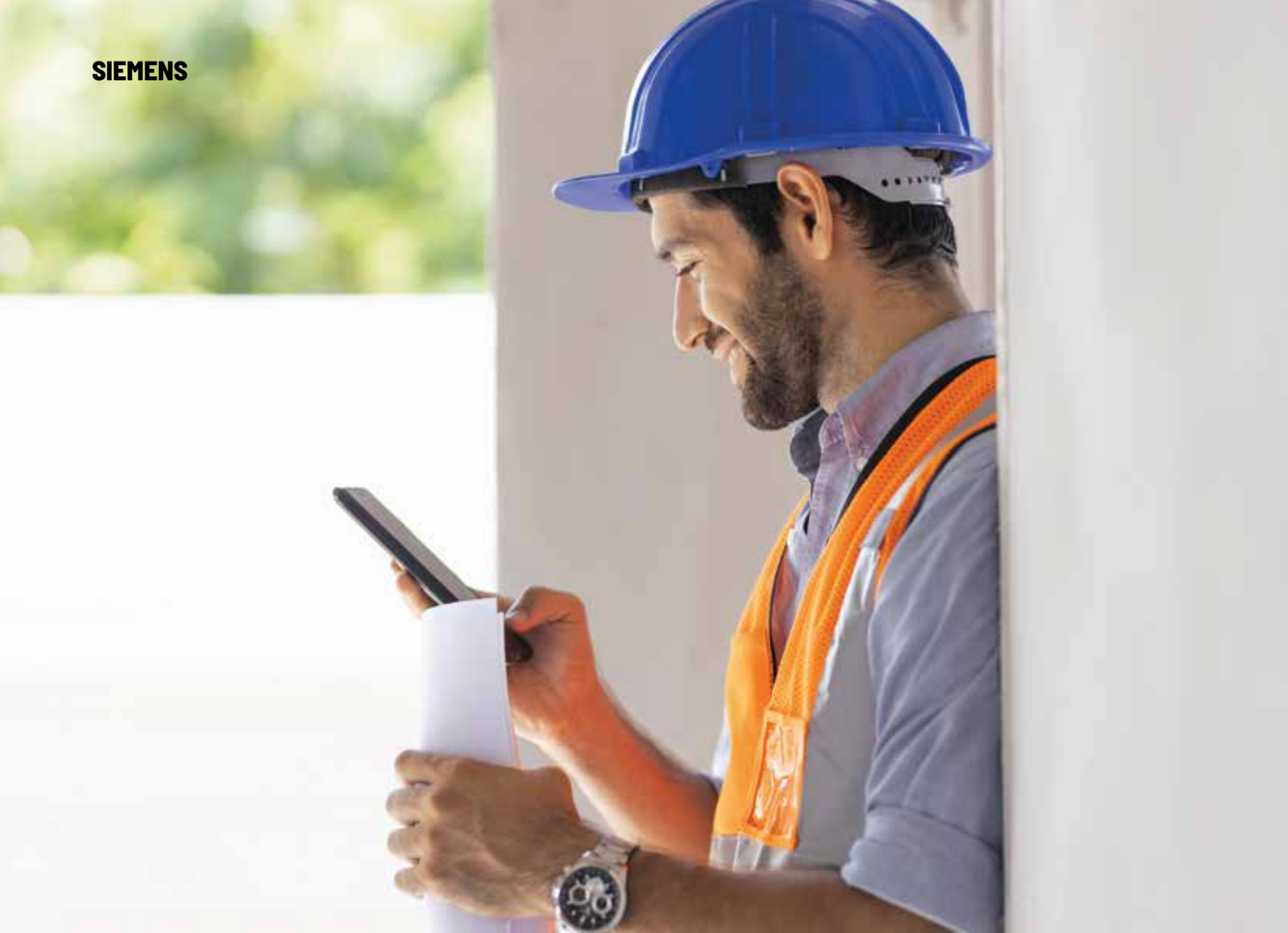
## ► KONTAKT

### Deutschland

- Robert Hecht Systemtechnik,  
Robert Hecht
- +49 8271 802100
- hecht@rhsystemtechnik.de

### Österreich

- Salzburg PV, Lothar Lager
- +43 664 2308281
- lothar.lager@salzburgpv.com



# WHERE2BUY VON SIEMENS

## Neue Plattform vereinfacht Produktsuche für Siemens Elektro- und Automatisierungstechnik

**D**ie Plattform Where2Buy vereinfacht die Suche nach Elektro- und Automatisierungsprodukten sowie Original-Ersatzteilen für Siemens Kunden in Österreich. Sie ermöglicht schnellen Zugriff auf das Siemens Produktportfolio bei zertifizierten Partnern und zeigt deren Lagerbestände in Echtzeit an.

Die Unterstützung durch lokale Partner sichert eine schnelle Verfügbarkeit – die Lieferung erfolgt meist

am selben Tag. Der direkte Zugriff auf Produktdaten und technische Dokumentationen sorgt für volle Transparenz. Die Produktsuche ist über den Gast-Warenkorb in Siemens SiePortal oder direkt über

die Where2Buy Applikation möglich. Durch den Kauf über Where2Buy ist die Qualität und Garantie von den Produkten gewährleistet.

<https://where2buy.siemens.com>

### ► VORTEILE VON WHERE2BUY:

- **Produkte 24/7 verfügbar** – Lagerbestände rund um die Uhr einsehbar
- **Zeitnahe Lieferung** – meist noch am selben Tag
- **Volle Transparenz** durch Zugriff auf Produktdaten und technische Dokumentationen
- **Kontinuierliche Optimierung** der Sortimente
- **Gewährleistung** von Qualität und Garantie der Produkte

**SIEMENS**  
**Where2Buy**  
**Shopping Cart**

SSL6106-7YA  
Miniature circuit breaker 230/400 V 6kA, 1 pole, C-6A

3RV2011-0JA10  
Circuit breaker size 500 for motor protection, CLASS 10 A release 0.7...1 A N-release 13 A screw terminal  
Standard switching capacity

3RV2011-1AA10  
Circuit breaker size 500 for motor protection, CLASS 10 A release 1.1...1.6 A N-release 21 A screw terminal  
Standard switching capacity

**Partner Stock Availability**

All stocks are available Partial quantities on stock (available) Request all products of your query by mail

**Distributors**

QR code

**SCHNELL. DIREKT. EINFACH.**

# **Where2Buy:** Ihr schneller Weg zum Siemens Produkt!

Mit Where2Buy finden Sie Siemens Elektro- und Automatisierungsprodukte sowie Ersatzteile jetzt noch einfacher und transparenter. Die digitale Plattform bietet Ihnen rund um die Uhr Zugriff auf das Produktportfolio zertifizierter Partner, inklusive aktueller Lagerbestände. Schnelle Lieferung und beste Qualität garantiert.

[where2buy.siemens.com](https://where2buy.siemens.com)

**SIEMENS**



► WISSENSWERTES

## 455 Watt

Hohe Modulleistung für  
maximale Energieausbeute

## 5.400 Pa

Statische Schneelast - 3,2 m  
Schneedecke zertifiziert

## 100 % Ökostrom

Co<sub>2</sub>-neutrale Produktion  
mit ESG-Zertifizierung



# EXKLUSIV. EFFIZIENT. ZUKUNFTSSICHER.

**PHONO Module exklusiv bei der Gebrüder LIMMERT AG – leistungsstark, nachhaltig und für anspruchsvolle Anwendungen entwickelt.**

**A**ls exklusiver Vertriebspartner von PHONO in Österreich bietet die Gebrüder LIMMERT AG das speziell entwickelte Draco 455 Watt N-TOPCON Modul mit Überkopfzulassung sowie das Draco 445 Watt N-TOPCON Full Black Anti Glare Modul an. Während das 455-Watt-Modul speziell für tragende und architektonische Anwen-

dungen konzipiert wurde, überzeugt das 445-Watt-Modul durch modernste Zelltechnologie, hohe Energieerträge und eine reduzierte Blendwirkung. Mit einer Belastbarkeit von bis zu 5.400 Pa und langlebiger Doppelglaskonstruktion, stehen beide Module für geprüfte Qualität, Nachhaltigkeit und eine zuverlässige Projektabwicklung.



### IHR ANSPRECHPARTNER:

- Christopher Kopelent
- +43 662 88 933-283
- [photovoltaik@limmert.com](mailto:photovoltaik@limmert.com)

BEZAHLTE ANZEIGE Limmert



Gebrüder LIMMERT

— seit 1924 —

**PHONO**

Weltweit führender Anbieter von Solarlösungen

## BESUCHEN SIE UNS! INFORMATIONSTAGE

16.-18. SEPTEMBER 2026

Erleben Sie alle PV-Lösungen  
in der Messe

IM KALENDER EINTRAGEN



# UNSER MANN IN BRÜSSEL

Die European Union of Electrical Wholesalers (EUEW) hat Robert Pfarrwaller zu ihrem neuen Präsidenten gewählt. Eine internationale Stimme für die Branche!

**A**ls Bundesgremialobmann des Elektro- und Einrichtungsfachhandels, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender von REXEL Austria sowie ehemaliger CEO von REXEL Austria und DACHS Cluster Director bringt er umfassende Branchenkenntnis, internationale Erfahrung und ein starkes Verständnis für die Anforderungen des Elektrogroßhandels in die Funktion ein.

## **INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT**

Wie wichtig europäische Zusammenarbeit, Versorgungssicherheit und starke Branchenplattformen sind, zeigen geopolitische Spannungen, volatile Energiemärkte und komplexe Lieferketten mehr denn je. Unter diesen Rahmenbedingungen kann die EUEW besonders von Pfarrwallers langjähriger Praxiserfahrung, seiner

fundierten Branchenkenntnis, seinen internationalen Beziehungen, sowie seiner ausgeprägten Dialogorientierung profitieren.

Europa beschleunigt die Energiewende und die Elektrifizierung von Gebäuden, Industrie und Infrastruktur. „Elektrogroßhändler sind wesentliche Partner der europäischen Energiewende. Während die Elektrifizierung Gebäude, Industrie und Infrastruktur verändert, verbindet der Elektrogroßhandel Hersteller und Elektriker:innen und macht aus ambitionierten Zielen konkrete Produkte und Lösungen vor Ort. Ich freue mich darauf, eng mit den Mit-



Das neue EUEW-Direktoren-Board der nächsten vier Jahre!



Das erste Beiratsmeeting ging bereits im Juni über die Bühne



Am 24. Juni war die Präsidentschaftswahl in Brüssel

gliedern und nationalen Verbänden zusammenzuarbeiten, um die Branche zu stärken und ihrer Stimme auf europäischer Ebene Gehör zu verschaffen“, erzählt Robert Pfarrwaller.

#### DIE BRANCHE GRATULIERT

„Seine neue Rolle gibt dem gesamten österreichischen Elektrohandel mehr Sichtbarkeit – besonders im Vorfeld der EUEW Convention, die am 25. Mai 2027 in Wien stattfinden wird. Damit haben wir die optimale Ausgangslage, um unsere Perspektive aktiv in den europäischen Diskurs einzubringen“, erklärt Thomas Stadlhofer, CEO von REXEL Austria.

#### ÜBER DIE EUEW

Die 1955 gegründete European Union of Electrical Wholesalers (EUEW) ist eine Organisation aus 16 Ländern und vertritt die Interessen des Elektrogroßhandels in Europa. Ihre nationalen Verbände umfassen gemeinsam mehr als 1.000 Mitgliedsunternehmen

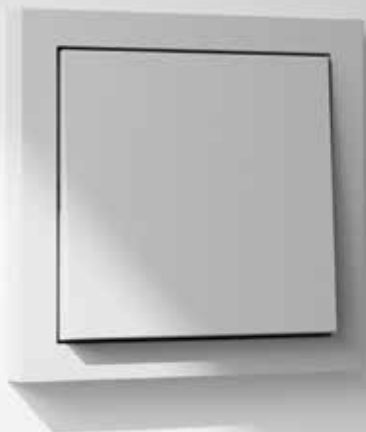
**„ICH FREUE MICH DARAUF, DIE BRANCHE ZU STÄRKEN UND IHR AUF EUROPÄISCHER EBENE GEHÖR ZU VERSCHAFFEN“**

Robert Pfarrwaller  
EUEW Präsident

mit über 8.000 Standorten und rund 100.000 Beschäftigten. Die EUEW dient als Plattform für Zusammenarbeit, Wissensaustausch und Interessenvertretung auf europäischer Ebene. Unterstützt wird die EUEW zudem von ihrem Advisory Council. Dieses bringt führende internationale Gruppen und Unternehmen zusammen, die im europäischen Elektrogroßhandel aktiv sind: FEGIME, REXEL, Würth, IDEE, Solar, IMELCO und Sonepar.

Am 24. und 25. Mai 2027, findet die EUEW Convention in Wien statt.

**Nähere Informationen dazu finden Sie unter: [www.euew.org](http://www.euew.org)**



# DIE NEUE, STARKE PLATTFORM

## Gira System 70 - Vom Flächenschalter zur modularen Designplattform

**A**ls Pionier des Flächenschalters entwickelt Gira sein Portfolio konsequent weiter: Das neue Gira System 70 vereint vier Schalterprogramme, fünf Farben und über 200 Funktionen auf einer modularen Designplattform.

Die einheitliche 70 × 70 mm große Bedienfläche verbindet hochwer-

tige Gestaltung mit modernster Technik – von der klassischen Elektroinstallation bis zum Smart Home mit Gira System 3000, Gira One oder KNX.

Die Programme F100, F200, F200 flach und F300 bieten unterschiedliche Designcharaktere und lassen sich flexibel in Neubau und Moder-

nisierung einsetzen. Die Rahmen in Reinweiß glänzend bestehen aus biozirkulärem Kunststoff und sparen gegenüber konventionellen Materialien bis zu 72 % CO<sub>2</sub> ein.

Das Gira System 70 ist ab Ende September 2026 lieferbar.

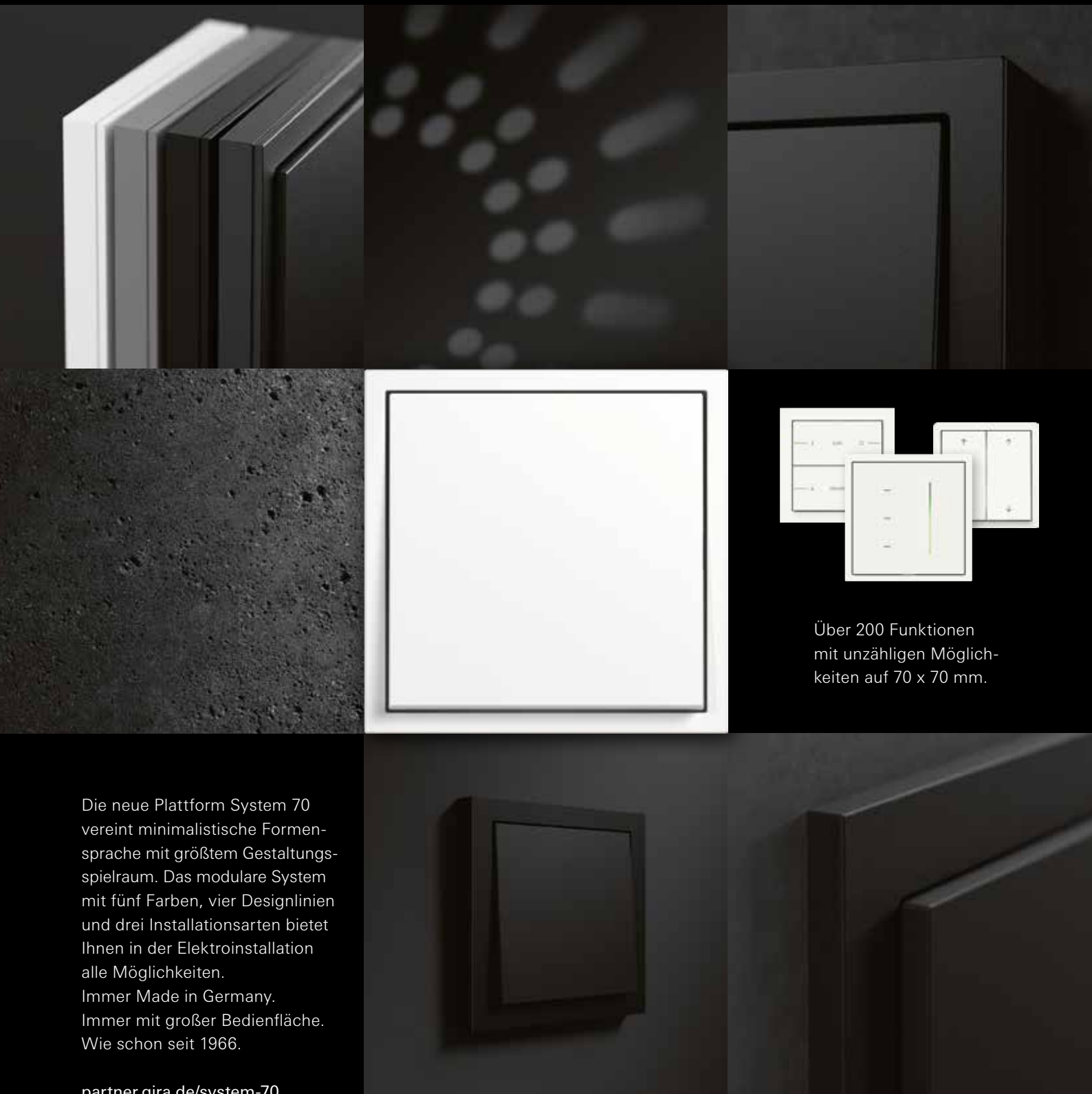
**[partner.gira.de/system-70](https://partner.gira.de/system-70)**

Das Gira System 70.

**GIRA**

# Minimal im Design. Maximal in den Möglichkeiten.

Smart Home.  
Smart Building.  
Smart Life.



Die neue Plattform System 70 vereint minimalistische Formsprache mit größtem Gestaltungsspielraum. Das modulare System mit fünf Farben, vier Designlinien und drei Installationsarten bietet Ihnen in der Elektroinstallation alle Möglichkeiten. Immer Made in Germany. Immer mit großer Bedienfläche. Wie schon seit 1966.

[partner.gira.de/system-70](https://partner.gira.de/system-70)

Über 200 Funktionen  
mit unzähligen Möglich-  
keiten auf 70 x 70 mm.

Design & Funktion / Gira System 70

# INNOVATION, SICHERHEIT & NORMUNG



## VORSICHT HOCHSPANNUNG!

Die innovative Ausstellung: "Vorsicht, Hochspannung! Der elektrische Unfall – eine Klasse für sich" ist noch bis April 2027 im Narrenturm des Naturhistorischen Museums Wien zu sehen. Der Themenbogen spannt sich von den Auswirkungen des Stroms auf den menschlichen Körper, über Prävention und Erste Hilfe bis hin zu medizinischen Behandlungsmethoden, Fallgeschichten und Stromunfällen im nationalen sowie globalen Kontext. Die Krankheitsbilder von Strom- und Blitzunfällen haben sich seit dem 19. Jahrhundert kaum verändert, auch wenn nationale Sicherheitsstandards deutlich verbessert wurden.



## WEITERBILDUNG VORARLBERG

Die Landesinnung Vorarlberg bereitet derzeit intensiv ihr Herbstprogramm für die Mitgliedsbetriebe vor. Im Fokus stehen die TAEV-Neuausgabe 2026 mit Struktur, Anwendung und Meldepflichten, besondere Niederspannungsanlagen wie PV-Anlagen, Batteriespeicher, Ersatzstromanlagen und E-Ladestationen sowie die Prüfung von Niederspannungsanlagen inklusive Befunden und Dokumentation. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Blitzschutz-Neuausgabe 2026 mit Erdung, Potentialausgleich und Überspannungsschutz. Termine und Detailinformationen werden zeitgerecht bekannt gegeben

## RESTART-GUIDES

In wirtschaftlich fordernden Zeiten ist es besonders wichtig, dass EPUs und kleine und mittlere Betriebe aus der Elektrotechnik, Kommunikations-elektronik, Sicherheitsanlagen- und Veranstaltungstechnik sowie Erdung und Blitzschutztechnik unternehmerisch voll handlungsfähig bleiben. Die innovativen Restart-Guides unterstützen Unternehmerinnen und Unternehmer dabei, kritische Phasen zu überwinden – und wieder mehr aus der Zukunft zu machen. Die fünf praktischen Online-Guides verbinden betriebswirtschaftlich und juristisch fundiertes Know-how mit konkreten Handlungsempfehlungen und anschaulichen Praxisbeispielen..  
[content.wko.at/pz-lernstrecken/Is01/index.html#/](https://content.wko.at/pz-lernstrecken/Is01/index.html#/)

© WKO | BMVET



# QR-CODE STATT PAPIERPLAN

**comBUILDING digitalisiert die Anlagendokumentation – aktuell, zugänglich und papierlos.**

**D**okumentation neu gedacht. Pläne verschwinden, Versionen veralten, Informationen fehlen – im Alltag vieler Betriebe ein bekanntes Problem. comBUILDING löst diese Herausforderung mit einer vollständig digitalen Anlagendokumentation.

Sämtliche Unterlagen werden zentral gespeichert und bleiben jederzeit aktuell verfügbar.

## EIN SCAN GENÜGT

Herzstück ist ein individueller QR-Code, der direkt mit dem comBUILDING-Bericht verknüpft ist. Angebracht am Verteiler, ermöglicht er per Scan sofortigen Zugriff auf Pläne, Legenden und Dokumentationen. Änderungen oder Erweiterungen? Einfach aktuali-

sieren und digital hinterlegen – fertig. Das Ergebnis: kein Papier, keine Verluste, maximale Transparenz – und ein moderner Auftritt direkt beim Kunden.



## ► INFO

Weitere Infos zur comBuildingcloud und zur Bestellung



## ► ZEITFRESSER AUF DER BAUSTELLE

**Wussten Sie, dass ...** Elektriker und Projektverantwortliche bis zu 25 % ihrer Arbeitszeit damit verlieren, Pläne oder Infos zu suchen?

Auf Baustellen gehen Unterlagen verloren, Pläne sind veraltet – bis zu 1,8 Stunden täglich gehen allein für die Suche nach Dokumenten ins Land.

**comBUILDING schafft Klarheit:**

- Pläne immer aktuell und digital verfügbar
- QR-Code direkt am Verteiler
- Kein Suchen mehr, sofort Zugriff vor Ort
- Weniger Aufwand, mehr Zeit für die Baustelle

## Die Software für Elektriker – Kalkulation, Projekt- abwicklung, Baustellendokumentation und Abrechnung

**Mindestens 4 Stunden  
Zeitersparnis pro Woche**  
cx.prime reduziert den  
Verwaltungsaufwand.

**Flexibel**  
Arbeiten von überall  
und auf jedem Gerät  
ob im Büro oder auf der Baustelle.



**WAREN  
WIRTSCHAFT  
in der Cloud**

### Einfache Handhabung

Starten Sie sofort ohne Installation.  
In cx.prime können Sie kalkulieren,  
Termine planen, Ausführen,  
Dokumentieren und Abrechnen.

### Effizient

Erfassung der Arbeitszeiten,  
des Materials und  
Fotodokumentationen.



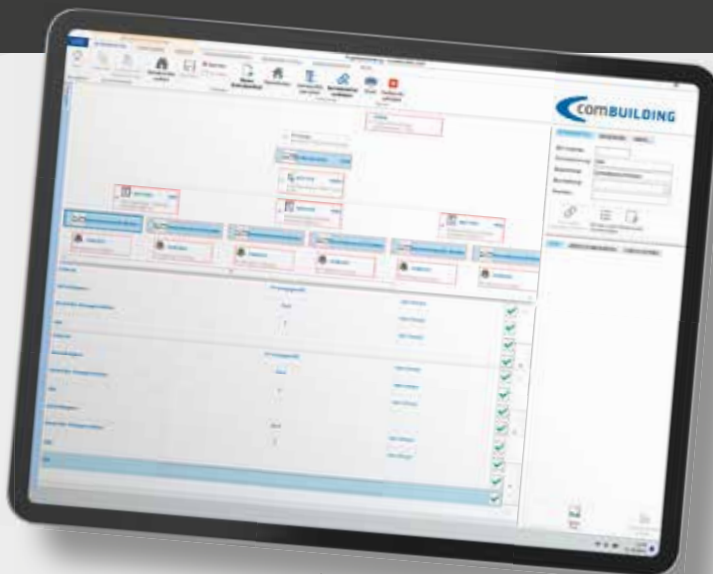
Jetzt ohne Risiko testen,  
mit der **kostenlosen Testversion**.  
Einfach QR-Code scannen und ausprobieren!



**Die beste Software für Elektriker:innen  
für die Überprüfungen von kleinen  
und großen Anlagen.**

Mit **comBUILDING** erfolgt die Anlagen-  
überprüfung effizient und lückenlos,  
inklusive relevanter, verbindlicher Normen  
und verbindlichen Referenzdokumenten, inkl. Foto-Dokumentation  
und Fehlerauslesung. Unerlässlich für die Erstellung von digitalen  
Prüfberichten – das spart Zeit und ist zusätzlich eine gute Absicherung.

**Die Zukunft der Anlagen-  
dokumentation ist digital &  
comBUILDING der Schlüssel dazu.**



Jetzt unverbindlich  
informieren!



# BLITZSCHUTZ 2026: WAS REGELT DAS UPDATE DER OVE EN IEC 62305

Um herauszufinden, was die aktualisierte Blitzschutznorm OVE EN IEC 62305 für Unternehmen, Betreiber und Fachkräfte bedeutet, hat der OVE zum Gespräch mit Blitzschutz-Experten Gerhard Diendorfer geladen.

**E**r erklärt, welche Anpassungen vorgenommen wurden, warum die Modernisierung der Risikobewertung besonders relevant ist und worauf Betreiber bei Wartung und Dokumentation künftig achten müssen.

## **Was ist die OVE EN IEC 62305 – und warum ist sie für Unternehmen und Fachkräfte wichtig?**

**Gerhard Diendorfer:** Die aus vier Teilen bestehende Normenreihe ist die Basis für den gesamten Blitzschutz – vom einfachen Einfamilienhaus bis hin zu komplexen Gebäuden wie Krankenhäusern oder Industrieanlagen. Sie beschreibt detailliert, wie diese Bauwerke wirksam vor Blitzschäden geschützt werden können.

## **Was sind die wichtigsten Neuerungen in der aktualisierten Blitzschutznorm, die man unbedingt kennen sollte**

**Diendorfer:** Die erste Version der Norm erschien kurz nach dem Jahr 2000, inzwischen liegt die dritte

Ausgabe vor. Dabei handelt es sich weniger um grundlegende Neuerungen als vielmehr um Anpassungen und Verbesserungen der bisherigen Vorschriften. Es wurden nur wenige wesentliche Punkte verändert, dafür aber zahlreiche Details präzisiert und ergänzt.

## **„EINE VERPFLICHTENDE NACHRÜSTUNG FÜR BESTANDSGEBÄUDE GIBT ES NICHT“**

Gerhard Diendorfer  
Autor und Blitzschutzexperte des OVE

## **Unter anderem ist die Risikobewertung modernisiert worden. Was bedeutet das konkret für Planer und Sachverständige?**

**Diendorfer:** Die Risikobewertung ist ein relativ komplexes Verfahren. Sie dient dazu festzustellen, ob ein Gebäude überhaupt eine Blitzschutzan-

lage benötigt. Dabei fließen Faktoren wie Nutzung, Bauweise oder möglicher Aufenthalt von Personen ein.

Neu ist, dass das Risiko für Brand-schäden und Personenschäden zusammengeführt wurde. Man kam zu dem Schluss, dass diese Risiken nicht sinnvoll voneinander zu trennen sind – denn wenn es brennt, sind Personen automatisch gefährdet. In der vorherigen Version wurden diese Aspekte noch getrennt betrachtet.

## **Es gibt auch neue Vorgaben zur Wartung von Blitzschutzsystemen. Was müssen Betreiber jetzt beachten?**

**Diendorfer:** Besonderer Fokus liegt nun auf einer umfassenden Dokumentation. Blitzschutzanlagen werden installiert und bleiben oft 20, 30 oder 40 Jahre unverändert bestehen – viele ihrer Komponenten sind eingegraben oder hinter Fassaden verborgen und damit später nicht mehr einsehbar. Um Wartungen und Überprüfungen korrekt durch-

führen zu können, muss daher genau dokumentiert sein, was ursprünglich eingebaut wurde. Diese Dokumentationspflicht wurde in der aktualisierten Norm deutlich gestärkt.

**Wie wirkt sich die aktualisierte Normenreihe auf bestehende Gebäude aus? Müssen Betreiber nachrüsten?**

**Diendorfer:** Eine verpflichtende Nachrüstung ergibt sich aus den Änderungen nicht. Da es sich primär um Präzisierungen und Verbesserungen handelt, bedeutet dies nicht, dass bestehende Anlagen plötzlich als mangelhaft gelten oder zwingend angepasst werden müssen.

Vielmehr wurden Unklarheiten aus der zweiten Ausgabe von 2012 behoben, um Missverständnisse oder Unstimmigkeiten auszuräumen.

**Welche typischen Fehler passieren heute noch beim Blitzschutz – und wie hilft die aktualisierte Normenreihe, diese zu vermeiden?**

**Diendorfer:** Der wichtigste Punkt ist, dass man bei der Planung und Errichtung versteht, wie eine Blitzschutzanlage funktioniert und welchem Zweck sie dient. Ein einfaches „Kochbuch“, das man ohne Hintergrundwissen abarbeitet, gibt es hier nicht.

Im Zentrum steht die zuverlässige Ableitung des Blitzstroms vom Dach in das Erdreich. Wer den physikalischen Weg nachvollzieht, versteht auch die Notwendigkeit der einzelnen Maßnahmen. Häufig passieren Fehler, wenn nachträgliche Änderungen am Gebäude vorgenommen werden – ohne zu berücksichtigen, dass diese Auswirkungen auf den Blitzschutz haben können. In solchen Fällen sind oft Anpassungen oder Ergänzungen erforderlich.



**„ES MUSS GENAU  
DOKUMENTIERT  
SEIN, WAS EIN-  
GEBAUT WURDE“**

Gerhard Diendorfer  
Autor und Blitzschutzexperte des OVE



# VON ANFANG AN DIGITAL

## **Kostenlose Schullizenzen für Lernende bringen professionelle CAD-Planung in den Unterricht.**

**D**igitale Planung gehört heute zum Handwerksalltag. Mit den kostenlosen Schullizenzen von RED CAD erhalten Berufs-, Fach- und Technikerschulen Zugang zu einer professionellen CAD-Software. Lernende arbeiten mit derselben Software, die auch in vielen Betrieben eingesetzt wird, und sammeln früh praktische Erfahrung mit digitalen Planungsprozessen.

## **KOSTENLOS FÜR AUSBILDUNG UND UNTERRICHT**

Die Schullizenz steht Klassen von Bildungsinstitutionen als Klassensatz, Lernenden für ihre Ausbildung und Lehrpersonen kostenlos zur

Verfügung. Zusätzlich profitieren Bildungseinrichtungen von kostenfreien Online-Schulungen, Support und Schulungsunterlagen. Die intuitive Bedienung erleichtert den Einstieg und ermöglicht bereits nach kurzer Zeit die Erstellung professioneller

Pläne und Schemata. So werden digitale Kompetenzen praxisnah vermittelt und der Nachwuchs optimal auf die Anforderungen der Branche vorbereitet.

[www.redcad.ch/schullizenz/](http://www.redcad.ch/schullizenz/)

## ► BESCHÄFTIGEN SIE LERNENDE?



Für Auszubildende bieten wir kostenlose RED CAD Schullizenzen an. Melden Sie sich einfach telefonisch bei uns (+41 61 508 35 30) oder senden Sie eine E-Mail an [sales@redcad.ch](mailto:sales@redcad.ch). Gerne informieren wir Sie über die Voraussetzungen und die unkomplizierte Bereitstellung.

# Digital planen mit RED CAD

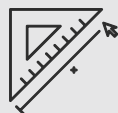


## IN 5 SCHRITTEN ZU IHREM CAD-PLAN



Importieren

....



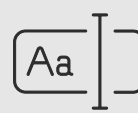
Vermessen

....



Planen

....



Beschriften

....



Exportieren

## DIE VORTEILE VON RED CAD

- ✓ **Intuitive** Benutzeroberfläche
- ✓ Umfangreiche **Symbolbibliotheken**
- ✓ Import/Export von PDF/DWG/DXF
- ✓ Erstellen eigener Symbole
- ✓ Kurze Einarbeitungszeit
- ✓ Saubere **Pläne und Schemata**
- ✓ **Kostenloser** Support
- ✓ **Fairer** Preis

## Testen Sie RED CAD 14 Tage kostenlos

Entdecken Sie RED CAD und testen Sie alle Funktionen für 14 Tage völlig unverbindlich. Für einen erfolgreichen Einstieg unterstützen wir Sie bereits in der Testphase mit unserem Support.

Für mehr Informationen QR-Code scannen oder <https://www.redcad.ch/das-cad/demoversion>





# DAS ZÄHLT. SCHMALER. STÄRKER. SMARTER.

## Die neue Zähler-Baureihe 16 von ELTAKO.

**D**ie Anforderungen an moderne Energiesysteme wachsen rasant. Photovoltaikanlagen, Wallboxen und intelligente Verbraucher erzeugen dynamische Energieflüsse, die präzise erfasst und effizient verarbeitet werden müssen.

Mit der neuen Baureihe 16 präsentiert ELTAKO eine Generation von Energiezählern, die maximale Leistung auf

minimalem Raum vereint. Mit nur 3 Teilungseinheiten Breite schaffen die Zähler wertvollen Platz im Schaltschrank – ohne Kompromisse bei Leistung oder Funktionalität.

Dank schneller Messwertübertragung und integrierter Modbus-Kommunikation eignen sich die Geräte ideal für modernes Energiemanagement, Lastmanagement sowie die Ein-

bindung in Gebäudeautomation und Smart-Energy-Anwendungen.

Mit einer Belastbarkeit von bis zu 100 A und MID-zertifizierten Varianten ist die Baureihe 16 sowohl für anspruchsvolle Wohngebäude als auch für gewerbliche Anwendungen bestens geeignet.

Die neue Zählergeneration vereint kompakte Bauform, hohe Leistungsfähigkeit und intelligente Vernetzung in einer einzigen Lösung.

**Einbauen. Anschließen. Passt.**



## ► DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

- Nur 3 TE breit
- Bis 100 A belastbar
- MID-zertifizierte Varianten
- Modbus RTU & S0-Schnittstelle
- Ideal für PV, Wallboxen und Energiemanagement
- Schnelle Messwertübertragung

[www.eltako.com](http://www.eltako.com)

THE HOME OF INNOVATION.

*Eltako*

# #MACHBLAU MIT DEN NEUEN ZÄHLERN DER BAUREIHE 16!

 **Modbus**  
RTU



⏏ 3 TE

🕒 100 ms

⚡ 100 A





RETROFIT

Energiemonitoring

Zustandsüberwachung

Betriebsdatenerfassung

phi.krausnaimer.com

## phi BY KRAUS & NAIMER

### Die neue Marke für smartes Energiemonitoring

**S**eit 1907 ist Kraus & Naimer weltweit führender Hersteller elektrischer Schaltgeräte und erweitert unter der Marke **phi by Kraus & Naimer** sein Portfolio um smarte elektronische Produkte. phi steht für Präzision und Einfachheit und wurde speziell für digitale Anwendungen entwickelt, um Energieflüsse

transparent zu machen und Einsparpotenziale sichtbar zu gestalten.

#### WARUM PHI?

Die Marke versteht sich als flexibles, anpassbares System für moderne Energiemanagementanforderungen. Das Kommunikationsmodul COM bildet die zentrale Intelligenz des Systems und fungiert als Gateway für bis zu 16 Messmodule. Es empfängt, speichert und analysiert Messdaten

und stellt sie in Echtzeit bereit. Die DAT-Messmodule übertragen ihre Daten kabellos an das COM-Modul und ermöglichen sowohl lokale Visualisierung als auch die Weiterleitung an übergeordnete Systeme. Gemeinsam bilden sie ein modulares, leicht integrierbares Energiemanagementsystem, das sich besonders für kleine und mittlere Unternehmen eignet, die ihre Energieflüsse optimieren möchten.



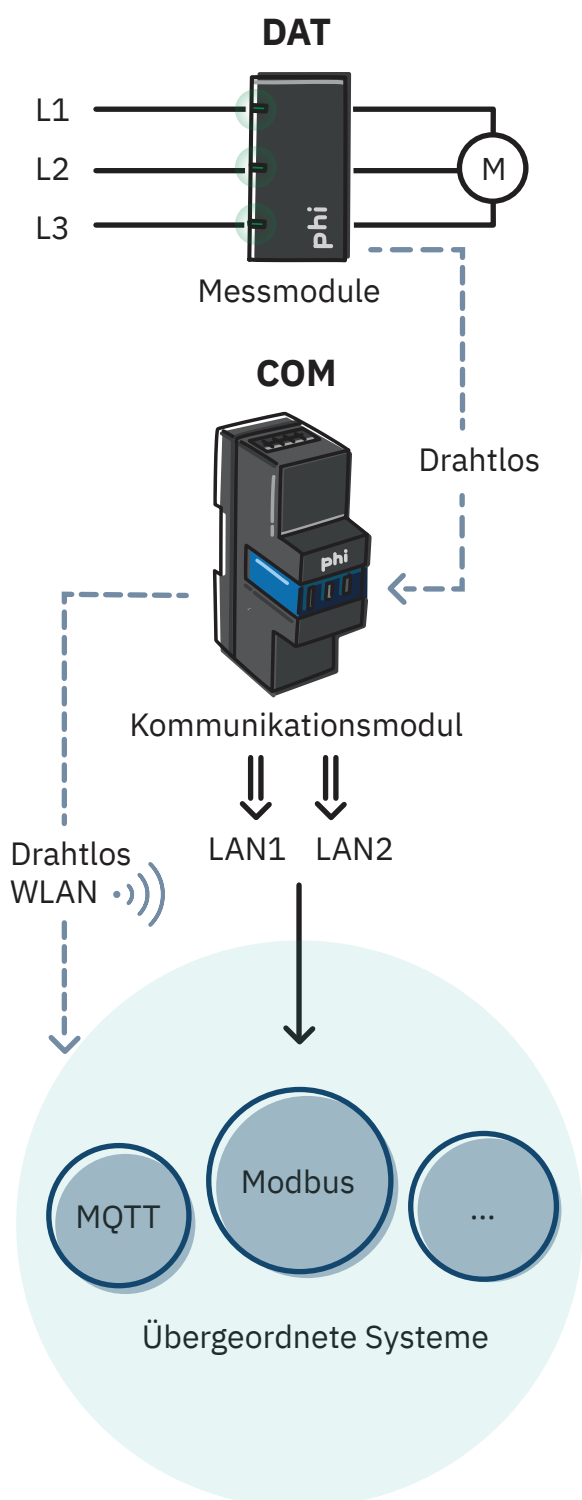
### ► DAT.KA – DIE INTELLIGENTE ERGÄNZUNG FÜR IHRE SCHALTGERÄTE

Mit dem Messmodul DAT.KA wird aus einem klassischen Schalter ein smarter Sensorpunkt. Speziell für die Klemmung an den Modellen KA40 und KA63 entwickelt, erfasst das Modul nicht nur Strom, Spannung, Leistung und Energie, sondern auch die Temperatur der Kontaktierung.

phi.krausnaimer.com

## Messwerte in Echtzeit mit phi by Kraus & Naimer

Ideal für Retrofit, Energiemonitoring und Anlagenoptimierung



Mit *phi* by Kraus & Naimer bieten wir Ihnen eine modulare Lösung für die intelligente Erfassung und Kommunikation von Energiedaten – flexibel einsetzbar in vielen Branchen wie der Fertigungsindustrie und der Gebäudetechnik, zur digitalen Nachrüstung von Bestandsanlagen und für zahlreiche weitere Anwendungen.

### Einfach integrieren und sofort profitieren.

- Energiemonitoring (ISO 50001)
- Retrofit bestehender Maschinen
- Zustandsüberwachung
- Betriebsdatenerfassung und -visualisierung
- Verwaltung und Einrichtung von Alarmen



# EPBD: SIGNIFY HAT DIE LÖSUNG

## Sensorbasiertes Lichtmanagementsystem Interact spart Energie und erfüllt die EU-Vorgaben

**E**uropa will bis 2050 klimaneutral sein. Ein wichtiger Hebel dafür ist die neue EU-Gebäuderichtlinie EPBD, die seit diesem Jahr in allen Mitgliedsstaaten gilt. Sie soll die Energieeffizienz von öffentlichen und gewerblichen Gebäuden verbessern. Ab 2028 schreibt die EPBD für größere Nichtwohngebäude ein System zur Beleuchtungssteuerung vor, ab 2030 auch für kleinere.

Mit dem Lichtmanagementsystem Interact von Signify lässt sich die Beleuchtung eines Gebäudes auto-

omatisieren und aus der Ferne steuern. Smarte Sensoren erfassen Bewegung sowie Tageslicht und passen die Beleuchtung sofort entsprechend an. So sinkt der Energie-

verbrauch spürbar. Die Lösung ist sowohl für Neu- als auch für Bestandsgebäude geeignet. Betreiber sind damit gut auf die EPBD vorbereitet.



## ► SIGNIFYS STANDPUNKT

„Installateure und Planende haben eine Schlüsselrolle – sie stellen die Weichen für eine energieeffiziente Zukunft“, sagt Stefan Bauer-Gager, Geschäftsführer von Signify Österreich. „Die flexible, kabellose Installation mit Interact spart dabei Arbeitszeit und Kosten.“

# PHILIPS

## Weniger Aufwand. Mehr Tempo. Der neue CoreLine Tempo All-In

Mit bis zu 3 Farbtemperaturen und 3 Lumen-Paketen ist der CoreLine Tempo All-In der Scheinwerfer für alle Fälle!



### **Zuverlässiger 1:1 Ersatz**

Entwickelt für den Austausch von konventionellen Scheinwerfern mit Hochdruck-Entladungslampen bis 400 W



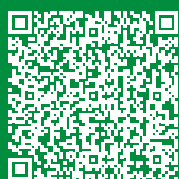
### **Mehr Tempo bei der Installation**

Schnelle Montage dank vorinstalliertem Kabel (1m) mit offenem Kabel-Ende



### **Nachhaltiges und robustes Design**

Kompaktes und flaches Gehäuse bestehend aus Aluminiumdruckguss und gehärtetem Flachglas



Alle Produktinformationen:

**[www.signify.com/prof](http://www.signify.com/prof)**





## E-NNOVATION AUSTRIA 2027: DIE BRANCHE IST WIEDER ON FIRE

Die e-nnovation Austria geht in die nächste Runde.

**I**m März 2027 findet Österreichs Branchenleitmesse für Energie, Elektrotechnik, Licht-, Haus- und Gebäudetechnik bereits zum zweiten Mal statt – und die Zeichen stehen schon jetzt auf Erfolg. Mehr als 150 Anmeldungen liegen bereits vor. Nach der erfolgreichen Premiere ist klar: Die Branche will mehr e-nnovation!

### VOLLER ERFOLG BEI DER PREMIERE

Die erste e-nnovation Austria 2025 hat eindrucksvoll gezeigt, wie groß der Bedarf an einem gemeinsamen Treffpunkt der Branche ist. Industrie, Elektrogroßhandel, Fachverbände und Marktpartner kamen im Messezentrum Salzburg zusammen, um Innovationen zu erleben, Wissen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Das Konzept überzeugte nicht nur die Branche, sondern auch die Jury des Austrian Event Award: Die e-nnovation Austria 2025 wurde mit dem Gold Award in der Kategorie „Exhibition Events“ ausgezeichnet. Ein starkes Signal – und gleichzeitig ein klarer Ansporn für die zweite Ausgabe.

Auch Thomas P. Jungreithmair, CEO von JU.connects, blickt auf die erste Ausgabe zurück: „Die Premiere der e-nnovation Austria 2025 war ein Event der Superlative. 200 Aussteller begrüßten rund 8.500 Fachbesucher

**„GEMEINSAM ALS WERTSCHÖPFUNGSKETTE FÖRDERN WIR INNOVATION UND DIALOG“**

Christian Bräuer  
Bundesinnungsmeister

aus 12 Nationen. Dieser Erfolg war nur durch die enge, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der gesamten Wertschöpfungskette möglich. Wir freuen uns jetzt schon auf 2027 – It's all about electricity!”

## **NÄCHSTE RUNDE. NOCH MEHR INNOVATION.**

2027 wird dort angeknüpft, wo 2025 aufgehört hat: In der Halle 10 des Messezentrums Salzburg. Die e-nnovation bringt erneut die wichtigsten Player der Elektro-, Energie- und Gebäudetechnik an einem Ort zusammen. Und die Vorfreude ist bereits spürbar: Mehr als 150 Aussteller haben sich für 2027 schon angemeldet. Die zweite Ausgabe nimmt damit bereits kräftig Fahrt auf – und sie wird noch größer: Mehr Aussteller, mehr Fachbesucher und noch mehr geballte Branchenkompetenz machen die e-nnovation 2027 zum nächsten großen Treffpunkt der Branche.

## **SEHEN. AUSPROBIEREN. VERSTEHEN.**

Technologien entwickeln sich rasant – und genau deshalb setzt die e-nnovation auf das direkte Erleben. Produkte und Lösungen können nicht nur angesehen, sondern in vielen Bereichen auch ausprobiert und praktisch erlebt werden. Begleitet wird die Ausstellung von einem vielseitigen Programm mit Fachvorträgen, Workshops, Foren und weiteren Formaten für Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch. So entsteht eine Plattform, auf der Innovation nicht nur präsentiert, sondern greifbar wird.

## **GEMEINSAM FÜR DIE ZUKUNFT DER BRANCHE**

„Gemeinsam als Wertschöpfungskette wollen wir ein starkes Zeichen für die Elektrobranche setzen und vorallem

Innovation und Dialog fördern“ erklärt Bundesinnungsmeister Christian Bräuer. Industrie, Elektrogroßhandel, Wirtschaftskammer Österreich, Fachverbände, Fachbetriebe, Planer und weitere Marktpartner bringen ihre Expertise ein und machen die Veranstaltung zu einem gemeinsamen Treffpunkt der Branche. Auch die Ingenieurbüros sind an allen drei Messtagen aktiv als Aussteller dabei: Als Höhepunkt findet am zweiten Messe-

tag das ING.Forum 2027 statt – der neue österreichweite Branchentreff für Ingenieurbüros und die Nachfolgeveranstaltung des PlannING Day. Damit wird die Veranstaltung nicht nur zur Plattform für Produkte und Innovationen, sondern auch zum zentralen Treffpunkt für Wissen, Austausch und Vernetzung. Wer Teil der e-nnovation sein möchte, kann sich jetzt noch anmelden und sich seinen Stand auf der Branchenleitmesse sichern.



Die e-nnovation ist auch Treffpunkt, Innovationsplattform und Erlebnisraum der Branche.



Dipl. BW (FH) Thomas P. Jungreithmair,  
Geschäftsführer JU.connects GmbH

## **► MESSE-DATEN**

**e-nnovation Austria 2027**  
Österreichs Fachmesse für  
Energie, Elektro-, Licht-,  
Haus- und Gebäudetechnik  
► Messezentrum Salzburg  
► Am Messezentrum 1, Halle 10,  
5020 Salzburg  
► 16.–18. März 2027  
► Weitere Infos und Anmeldung:  
[www.ennovation-austria.com](http://www.ennovation-austria.com)  
[info@ennovation-austria.com](mailto:info@ennovation-austria.com)



# SMARTE LÖSUNGEN FÜR DEN EINGANG

**Mit VILLA von HHG erweitert Burisch sein Sortiment um moderne Türkommunikationslösungen.**

**B**urisch erweitert sein Portfolio um die hochwertigen VILLA Türkommunikationssysteme der HHG GmbH. Die modernen Audio- und Videosprechanlagen überzeugen durch ihre bewährte 2-Draht-BUS-Technik und eignen sich sowohl für Neubauten als auch für die einfache Modernisierung bestehender Anlagen. Das Sortiment umfasst Lösungen für Ein- und Mehrfamilien-

häuser mit hochwertigen Innen- und Außenstationen, 7"-Touchscreen-Monitoren sowie vielfältigen Zutrittsmöglichkeiten wie RFID, Bluetooth, Fingerprint oder Gesichtserkennung.

Ergänzt wird das System durch mobile Türkommunikation per Smartphone-App und umfangreiches Zubehör.

Mit HHG gewinnt Burisch einen starken neuen Partner und bietet seinen Kunden eine zukunftssichere, komfortable und wirtschaftliche Lösung für moderne Türkommunikation.

## ► WISSENSWERTES

**VILLA Türkommunikationssysteme setzen auf 2-Draht-BUS-Technik und eignet sich für Anlagen von 1 bis 16 Wohneinheiten. Flexible Zutrittsoptionen wie Gesichtserkennung, Fingerprint, RFID, Bluetooth, PIN oder Smartphone sowie robuste Türstationen sorgen für Komfort, Sicherheit und einfache Installation.**

# ALLES WATT IN VOLT

**burisch**  
ELEKTRO-SYSTEMTECHNIK

**Produkte für Elektro-Profis seit über 75 Jahren**



[www.burisch-wien.com](http://www.burisch-wien.com)



## EIN SYSTEM. ALLES DRIN.

### Hager vereint Designtradition und Innovation in einem rückwärtskompatiblen Schaltersystem.

**W**as jahrzehntelang unter dem Namen Berker Bestand hatte, lebt im neuen Hager Schaltersystem konsequent weiter – und das in neuem Gewand: Die Designlinien A.1, C.1, A.8 und C.8 bringen Stil in jede Installation, ohne dass bestehende Berker-Einsätze ausgetauscht werden müssen. Bewährtes bleibt vertraut – mit optimierten Details in Handling und Montage. Die mechanischen Unterputzeinsätze bleiben erhalten, wurden

aber gezielt weiterentwickelt. So entsteht eine Lösung, die bestehende Systeme bewahrt und gleichzeitig in entscheidenden Punkten verbessert. Das neue Design basiert auf der 55 x 55 mm Plattform und ist durchgängig mit bestehenden Berker-Installationen kompatibel. Schnell, sauber, unkompliziert.

Denn das System deckt alles ab: von klassisch-mechanischen Schaltern

über funkvernetzbare Elektronik mit Matter-Fähigkeit bis hin zu KNX Secure Tastsensoren. Ob Neubau oder Modernisierung – eine Plattform für alle Anforderungen, ein durchgängiges Erscheinungsbild.

Nachhaltigkeit ist dabei kein Zusatz, sondern Programm: Rahmen und Wippen bestehen zu 50 % aus Post-Consumer-Recyclingkunststoff. Die Cradle to Cradle Certified® Bronze-Zertifizierung (Version 4.1) steht für konsequente Kreislaufwirtschaft – gut für die Umwelt, gut fürs Gewissen.



### ► VIER DESIGNS. EIN SYSTEM.

Eckig oder abgerundet, schmal oder breiter Rahmen – für jeden Geschmack die passende Linie. A.1 & C.1 mit 81 mm, A.8 & C.8 mit 88 mm Außenmaß. Ab Herbst 2026 noch mehr Auswahl: 16 Farben und 15 hochwertige Materialien erweitern das Sortiment.

Ein Schaltersystem. **Einfach besser.**

# Rückwärtskompatibel. Zukunftsorientiert.



**C.1**  
lichtweiß glänzend

Das neue Hager Schalterprogramm ist durchgängig rückwärtskompatibel mit bestehenden Berker-Installationen - vorhandene mechanische Einsätze können weiter genutzt werden. Neues Design - gleiche Basis. Das Beste aus zwei Welten. Ganz einfach besser.





# DREI GENERATIONEN QUALITÄT

**Seit Generationen steht Schurrer für Kompetenz, persönliche Beratung und starke Marken.**

**S**eit 65 Jahren ist die Firma Schurrer ein verlässlicher Partner für elektrotechnische Artikel des österreichischen Elektrogroßhandels.

Aus einem Familienunternehmen hat sich ein etablierter Fachbetrieb mit breitem Sortiment und persönlichem Service entwickelt. Im Mittelpunkt stehen Qualität, Zuverlässigkeit und Kundennähe. Als Generalvertreter ausgewählter Hersteller bietet Schurrer ein sorgfältig abgestimmtes Sortiment für Handwerk, Industrie

und Gewerbe. Ein umfangreicher Lagerbestand sorgt dafür, dass viele Artikel sofort verfügbar sind. Erfahrung, fachkundige Beratung und langjährige Kundenbeziehungen machen Schurrer zu einem starken Partner – seit Generationen.

[www.schurrer.at](http://www.schurrer.at)



## ► WISSENSWERTES

- **Lager:** Über 6.000 Artikel auf ca. 2.000 m<sup>2</sup> sorgen für hohe Verfügbarkeit.
- **Lieferung:** Eingespielte Prozesse und eine zuverlässige Spedition sorgen für schnelle Zustellung.
- **Beratung:** Fachkundige Unterstützung durch erfahrene Ansprechpartner im Außendienst steht österreichweit zur Verfügung.

# SCHURRER



# KONTINENTALE ELEKTRO & PANASONIC COOLING SOLUTIONS

**Seit 1886 steht die Kontinentale für Know-how, Erfahrung und professionelle Beratung.**

**D**iese bewährten Stärken bringt Kontinentale Elektro konsequent in den Elektrogroßhandel ein. Mit einem leistungsstarken Sorti-

ment, hoher Warenverfügbarkeit und fundierter Fachberatung unterstützen wir unsere Kund:innen zuverlässig im täglichen Geschäft.

Als Teil der Frauenthal Handel Gruppe AG – dem Marktführer im HKLS Bereich – verfügen wir über das größte Lieferanten-Netzwerk der Branche

und können somit auch für unsere Elektro-Kunden interessante Sortimente anbieten, die weit über den klassischen Elektrogroßhandel hinausgehen und somit neue Geschäftsmöglichkeiten schaffen.

## **KOMPETENZ, DIE VERBINDET**

Mit Panasonic haben wir einen Industriepartner an Bord, der sowohl in der Haustechnik als auch im Elektro-Bereich von großer Bedeutung ist. Im März dieses Jahres hat das Unternehmen ein umfassendes Upgrade seines Residential Klimageräteportfolios auf den Markt gebracht.

Ein intelligenterer Designansatz ermöglicht eine einfachere und intuitivere Installation sowie Wartung über das gesamte Residential-Portfolio hinweg. Von verbesserter Raumluftqualität und intelligenterem Energiemanagement bis hin zu leisem Betrieb und einfacher Installation setzt das neue Panasonic Sortiment neue Maßstäbe im Bereich der Klimageräte.

Die neuesten Modelle bieten Installateuren, Elektrikern und Großhändlern einen klaren Upgrade-Pfad, mit seriell integriertem WLAN in allen Wand- und Konsolengeräten für eine nahtlose Smart-Home-Integration. Panasonic hat zudem seine nanoe™ X Technologie zur Luftreinigung weiterentwickelt. Noch effizienter trägt diese nun zur Reduktion von Viren, Bakterien, Pollen und unangenehmen Gerüchen bei und verbessert so die Luftqualität in jedem Raum, ganz ohne Wartung.



## EIN BEISPIEL AUS DEM BREITEN PRODUKTPORTFOLIO DER PANASONIC KLIMAGERÄTE:

Panasonics neueste Etherea Serie bietet eine intelligentere und wirtschaftlichere Leistung dank des neuen AI ECO-Modus, der die Raumbedingungen analysiert, um die Leistung optimal anzupassen, und im Kühlbetrieb Energieeinsparungen von bis zu 20 % erzielen kann.

Ausgestattet mit dem nanoe™ X Generator Mark 3 für eine verbesserte Selbstreinigungsfunktion, optimiertem

Luftstrom durch Aerowings 2.0 sowie besonders leisem Betrieb mit nur 19 dB(A). Mit integriertem WLAN, Sprachsteuerung, vereinfachtem Installationsdesign sowie einer Auswahl an Farbvarianten (Graphitgrau, Silber oder Mattweiß) verbindet die überarbeitete Serie Premium-Komfort mit modernem, elegantem Design.



### ► MEHR INFORMATIONEN:

► **PANASONIC ÖSTERREICH:**  
[www.kontinentale-shop.at](http://www.kontinentale-shop.at)

► **Trainingscenter Österreich**  
Josef Madersperger Straße 2  
AT-2362 Biedermannsdorf

► **Service-Hotline:**  
+43 1 253 22120  
[www.aircon.panasonic.at](http://www.aircon.panasonic.at)

## VOLL UNTER STROM, ABER STETS GEERDET

### IHR FULL SERVICE GROSSHÄNDLER

Die Kontinentale ELEKTRO ist Ihr zuverlässiger Elektro-Vollsortimenter mit dem größten Logistik-Netzwerk der Branche. Mit unseren Fachberatern und digitalen Lösungen, bieten wir Ihnen kompetente Beratung, individuelle Angebotslegung und schnelle, unbürokratische Abwicklung Ihrer Projekte. Mit unserer umfangreichen Infrastruktur und Expertise begleiten wir Sie partnerschaftlich bei jedem Vorhaben.



**Kontinentale**  
ELEKTRO

»»»  
**LERNEN  
WIR UNS  
KENNEN!**





## VOLLE TERRASSEN. MEHR UMSATZ.

**Ob Public Viewing, Festivals oder Sommerabende – Infrarotwärme schafft Komfort und verlängert die Aufenthaltsdauer im Freien.**

**A**ußenbereiche sind heute ein entscheidender Erfolgsfaktor für Gastronomie und Hotellerie. Ob Public Viewing, Stadtfeste oder ex-

klusive Eventflächen wie der VIP-Bereich des Electric Love Festivals – Gäste erwarten auch im Freien höchsten Komfort. Kühlt es ab, endet der Aufenthalt jedoch oft früher als gewünscht.

### ► FÜR JEDE ANWENDUNG DIE PASSENDE LÖSUNG

**ETHERMA S-Line** – Premium-Infrarotstrahler für gehobene Gastronomie und Hotellerie mit elegantem Design, hoher Heizleistung und intelligenter Steuerung.

**ETHERMA EXO®-Line** – Flexible Lösungen vom leistungsstarken EXO® PRO über den vielseitigen EXO® COMFORT für Markisen und Sonnenschirme bis zum wirtschaftlichen EXO® BASIC.

**ETHERMA ECO+** – Entwickelt für den intensiven Einsatz in Gastronomie, Eventflächen und Außenbereichen mit hoher Besucherfrequenz.

- Sofort spürbare Infrarotwärme
- Flexible Montage an Fassade, Pergola, Markise oder Sonnenschirm
- Premium-Qualität „Made in Germany“
- 5 Jahre eWARRANTY für langfristige Investitionssicherheit

**ETHERMA – Ihr Partner für effiziente Infrarotlösungen.**

Mit den Infrarotstrahlern von ETHERMA bleiben Terrassen, Gastgärten und Eventflächen länger attraktiv. Die Strahler erzeugen sofort spürbare Wärme genau dort, wo sie benötigt wird – unabhängig von Wind und ohne lange Vorheizzeit. Das erhöht die Aufenthaltsqualität, verlängert die Verweildauer und schafft beste Voraussetzungen für eine optimale Nutzung von Außenflächen.

Mit den Produktlinien **ETHERMA S-Line, EXO®** und **ECO+** bietet ETHERMA für jede Anwendung die passende Lösung – von designorientierten Hotelterrassen bis hin zu stark frequentierten Event- und Gastronomiebereichen.



**ETHERMA°**

EFFIZIENT. ELEKTRISCH. HEIZEN.

# PREMIUM TERRASSENSTRAHLER VON ETHERMA

Mehr Komfort für Ihre Kunden.  
Mehr Wert für Ihr Projekt.



[www.etherma.com](http://www.etherma.com)

# QUALITÄT & SERVICES

The logo for CIRCONE 2027 features a stylized infinity symbol or circular arrow icon to the left of the text "CIRCONE 2027".

**CIRCONE**  
2027

26. Jänner 2027, Wien Museum

## Wege aus der linearen Bauwirtschaft



[circon.ait.ac.at](https://circon.ait.ac.at)

## KREISLAUFWIRTSCHAFT IM BAUWESEN

Das AIT Austrian Institute of Technology und das Naturhistorische Museum Wien (NHM Wien) bündeln ihre Expertise und veranstalten gemeinsam die CIRCONE 2027 – Die Fachkonferenz zur Zukunft der Kreislaufwirtschaft im Bauwesen. Die Konferenz findet am 26. Jänner 2027 in Wien statt und zeigt auf, wie Kreislaufwirtschaft im Bauwesen erfolgreich umgesetzt werden kann und welche Rolle Innovation, Digitalisierung, neue Geschäftsmodelle und naturinspirierte Ansätze dabei spielen. Weitere

Informationen und Tickets:  
<https://circon.ait.ac.at>



## NEUHEITEN GESUCHT!

Bereits zum fünften Mal vergibt der Österreichische Verband für Elektrotechnik dieses Jahr den OVE Innovation Award für Innovationen mit gesellschaftlichem Nutzen. Eine Einreichung ist noch bis 21. September möglich. Bisher wurden ein On-Board-Ladegerät für Elektrofahrzeuge, ein modulares Stromversorgungskonzept, ein Hochgeschwindigkeitselektromotor und ein innovatives Sensormodul für Computertomographen ausgezeichnet. Für das Siegerprojekt gibt es ein Preisgeld von 2.500 Euro, sowie eine Präsentation beim OVE Innovation Day am 11. November 2026. Weitere Details finden Sie unter [www.ove-innovationday.at](http://www.ove-innovationday.at).

## GRÖSSTE STECKDOSE WIENS

APG investiert 300 Mio. Euro in das Umspannwerk Wien Südost. Bis 2035 entsteht ein zentraler Strom-Knotenpunkt für Versorgungssicherheit, Integration Erneuerbarer und wirtschaftliche Entwicklung. Mit der 300 Millionen Euro schweren Modernisierung werden neue Kapazitäten für stromintensive Kunden wie Rechenzentren geschaffen. Darüber hinaus wird die Anschlussleistung Wiens verdoppelt. Auch die Wiener Netze investieren 40 Millionen Euro in den Standort Wien Südost mit der Neuerrichtung einer weiteren 110 kV- und einer 30 kV-Schaltanlage, womit Einspeisungen von weiteren Erneuerbarer Energie-Projekten nichts mehr im Wege steht.

Niclas Stadler, OVE



V.l.n.r.: Andreas Graf-Matzner, Vice President und Country Manager von CloudHQ, Gerhard Fida, Vorsitzender der Geschäftsführung Wiener Netze, APG-Projektleiter Christoph Guldner, Gerhard Christiner, Vorstandssprecher APG und Josef Taucher, Vorsitzender des Unterausschusses Wiener Stadtwerke.



# LADELÖSUNGEN GEMEINSAM UMSETZEN

## Die Elektromobilität schafft neue Chancen für Elektrofachbetriebe.

**M**it eLaden.Business bietet die Salzburg AG Betrieben die Möglichkeit abrechnungsfähige Ladelösungen am eigenen Standort bereitzustellen, etwa für Hotels, Restaurants, Handelsbetriebe oder Unternehmen mit eigenen Parkflächen. Die Betriebe entscheiden selbst ob die Ladepunkte öffentlich oder privat zugänglich sind und welcher Ladetarif an der Station gilt.

### **STARKE PARTNERSCHAFT MIT ELEKTROFACHBETRIEBEN**

Für die Umsetzung vor Ort arbeitet die Salzburg AG mit qualifizierten Wallbox-Partnern zusammen.

Die Elektrobetriebe beraten ihre Kund:innen bei der Auswahl der passenden Wallbox und übernehmen Installation und Montage. Die Salzburg AG ergänzt die Ladelösung um die automatisierte Abrechnung und Gutschrift der Ladevorgänge.

So entsteht eine Partnerschaft mit Mehrwert: Betriebe erhalten eine attraktive Ladelösung, Elektrofachbetriebe neue Chancen im wachsenden Markt der E-Mobilität. Werden auch Sie Wallbox-Partner der Salzburg AG.

## ► IHRE VORTEILE ALS WALLBOX-PARTNER

- Attraktive Provisionen für vermittelte Ladepunkte
- Exklusive Einkaufskonditionen für geeignete Wallboxen
- Marketing- und Vertriebsunterstützung
- Schulungen und Weiterbildungen

**Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten:**  
[www.salzburg-ag.at/partner-werden](http://www.salzburg-ag.at/partner-werden)



**ÜBER 2.000  
LADEPUNKTE IM  
SALZBURGERLAND**

**ECHT SCHNELL.  
ECHT GÜNSTIG.  
ECHT STROMLADEN.**

**JETZT STROMLADEN APP HOLEN!**



# ZWISCHEN REPARATUR UND SICHEREM BETRIEB

## Geräteüberprüfung nach OVE EN 50678 und OVE 50699

**B**ohrmaschine, Verlängerungskabel, Kaffeemaschine oder Schweißgerät – ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel sind täglich hohen Belastungen ausgesetzt. Beschädigte Leitungen, Isolationsfehler oder verschlissene Steckverbindungen können Personen- und Sachschäden verursachen. Regelmäßige Prüfungen erkennen Mängel frühzeitig und gewährleisten den sicheren Betrieb.

Die OVE EN 50699 und OVE EN 50678 regeln in Österreich Erst- und Wiederholungsprüfungen sowie Prüfungen nach Reparaturen. Zum normgerechten Ablauf gehören Sichtprüfung und Messungen von Schutzleiter- und Isolationswiderstand sowie Schutz- und Berührungsströmen. Eine lückenlose Dokumentation über die BTEC-Cloud schafft zusätzliche Rechtssicherheit. Besonders bei vielen Betriebsmitteln



sorgen automatisierte Prüfungen für vergleichbare Ergebnisse, weniger Bedienfehler und einen geringeren Zeitaufwand. Ergänzt durch eine strukturierte Prüfmittelverwaltung und eine

vollständige Dokumentation lassen sich nicht nur die Betriebssicherheit nachhaltig erhöhen, sondern auch die Anforderungen der geltenden Normen zuverlässig erfüllen.

## ► GERÄTETESTER BENNING ST760+ UND BENNING ST755+

**Normkonforme Geräteprüfung nach OVE EN 50699, OVE EN 50678, OVE EN 62353 und OVE EN 60974-6**

- Prüfung von ortsveränderlichen Betriebsmitteln, medizinisch-elektrischen Geräten und Schweißgeräten
- 7"-Farb-Touch Display
- einfache Prüflingerstellung
- Gerätevorlagen zur schnellen Anlage von gleichartigen Prüflingen
- Auto-ID, automatische Erhöhung der Identifikationsnummer
- Dokumentation & Datenbankverwaltung über BTEC-Cloud oder PC-Software



BEZAHLTE ANZEIGE BENNING

**BENNING**

**ST 755+  
ST 760+**

Gerätetester



INFO



# ortsveränderliche Geräte- Prüfung

Professionell, komfortabel,  
individuell & **schnell**

**OVE EN 50678**

**OVE EN 50699**

**OVE EN 62353**

**OVE EN 60974-4**

- 7" Farb-Touch Display
- Innovative Funktionsergänzungen
- Smart-Menü mit Gerätevorlagen und Favoritentasten
- Auto-ID, automatische Erhöhung der Identifikationsnummer
- Datenbankverwaltung über BENNING Test Equipment Cloud (BTEC) oder PC-Software
- Kalibrierzertifikat im Lieferumfang



vertrieb@benning.at • Tel.: +43 2242-324160

**www.benning.at**



# BRANDSCHUTZ-MANAGEMENT NEU GEDACHT

## Sicherheit und Effizienz vereint

**D**ie regelmäßige Wartung von Rauch- und Wärmemeldern ist unverzichtbar, stellt die Praxis jedoch vor Herausforderungen. Schwer zugängliche Bereiche erhöhen das Unfallrisiko, herkömmliche Prüfungen unterbrechen den Brandschutz und sind zeitaufwendig – ein Problem, das durch Fachkräftemangel noch verschärft wird.

VdS-anerkannte Selbsttest-Melder von Honeywell bieten eine effiziente Lösung: Sie simulieren Rauch und Wärme intern, führen vollautomatische Funktionstests durch und übertragen die Ergebnisse direkt an die Brandmelderzentrale sowie die Connected Life Safety Services App (CLSS). Prüfungen lassen sich bequem vom Boden aus starten, riskante Arbeiten entfallen, und nur der geprüfte Abschnitt wird kurzzeitig deaktiviert. So bleibt der Schutz in allen anderen Bereichen ununterbrochen gewährleistet. Die Technologie markiert einen echten Wandel im Brandschutz: Sie reduziert Risiken, erleichtert die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und schützt Menschen, Gebäude und Fachkräfte – bei gleichzeitig effizienteren Abläufen für Betreiber.

[www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

## ► SO FUNKTIONIERT DIE SELBSTTEST-TECHNOLOGIE:

**Realistische Simulation:** Jeder Melder simuliert den Brandfall mit Wärme und echtem Rauch – für einen vollständigen Funktionstest.

**Automatische Reinigung:** Ein integrierter Ventilator entfernt den erzeugten Rauch über die Raucheintrittsöffnungen und prüft gleichzeitig, ob diese frei sind.

**Zentrale Steuerung:** Tests für ganze Meldergruppen lassen sich per App und Brandmelderzentrale starten – ganz ohne physischen Zugriff.

**Sichtprüfung mit BLE:** Bluetooth-Low-Energy-Beacons (BLE) und die CLSS-App bestätigen die Anwesenheit des Technikers direkt am Melder.



## Revolution im Brandschutz: IQ8Quad-Brandmelder mit Selbsttest-Technologie

Die Selbsttest-Technologie des bekannten IQ8Quad-Melders in Kombination mit den zuverlässigen Brandschutzlösungen von ESSER by Honeywell schafft neue, zukunftssichere Möglichkeiten für bestehende und neue Brandmeldesysteme.



- **Normgerechte 1-Mann-Prüfung:** weniger Systemausfallzeit, keine Brandwachen erforderlich
- **Minimale Unterbrechung:** geringer Eingriff in den laufenden Betrieb
- **Höhere Effizienz:** schnelle Identifizierung notwendiger Korrekturmaßnahmen und Fehlerbehebung

**ESSER**  
by Honeywell

© 2025 Honeywell International Inc.

Mehr Infos QR-Code scannen  
oder unsere Website besuchen:

[www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)





# COAXDATA – DIGITALISIERUNG OHNE BAUSTELLE

**Die Digitalisierung von Gebäuden schreitet in vielen Bereichen immer schneller voran.**

**M**it CoaxData von Televes lassen sich Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen und Hotels schnell und wirtschaftlich digitalisieren – ohne neue Kabel oder Beeinträchtigungen des laufenden Betriebs. Die Lösung nutzt die vorhandene Koaxial-TV-Verkabelung und ver-

wandelt sie in ein leistungsfähiges Datennetzwerk mit Übertragungsraten von bis zu 1,7 Gbit/s und bis zu 64 Anschlusspunkten pro Master-einheit. Je nach Anwendung stehen kabelgebundene Endpunkte oder WLAN-Varianten zur Verfügung. So können bestehende Infrastruk-

turen effizient modernisiert und digitale Anwendungen unkompliziert integriert werden. Das spart Zeit und Kosten und ermöglicht eine schnelle Umsetzung auch im laufenden Betrieb. Für den Fachhandel eröffnet CoaxData attraktive Projektchancen: Neben der Netzwerk-lösung entstehen häufig zusätzliche Aufträge in den Bereichen WLAN, IPTV sowie Netzwerk- und Sicherheitstechnik.

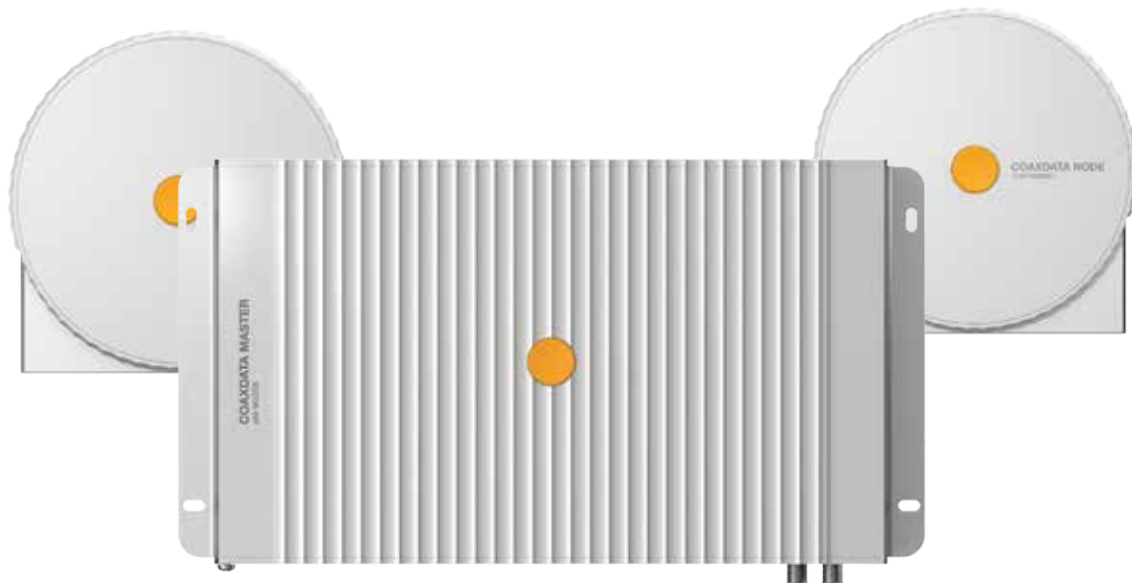
## ► WISSENSWERTES

- Keine neuen Kabel erforderlich. Das bestehende Koaxialnetz wird für die Datenübertragung genutzt, ohne dass Bauarbeiten oder Renovierungen erforderlich
- Der Geschäftsbetrieb geht weiter. Durch die schnelle Implementierung und kurzen Installationszeiten wird der Geschäftsbetrieb nicht beeinträchtigt.
- Intuitive Webschnittstelle zur professionellen Verwaltung des Netzes
- Qualität & Entwicklung „Made in Europe“





## Von der koaxialen TV-Infrastruktur zum Hochgeschwindigkeitsnetzwerk.



### COAXDATA SERIE

**Geeignet für Hotels, Pflege- und Seniorenheime sowie Mehrfamilienhäuser, ermöglicht die Lösung eine einfache Nachrüstung bzw. Erweiterung der Internetversorgung über die vorhandene Koaxialverkabelung – ganz ohne zusätzliche Ethernet-Infrastruktur.**

Mit CoaxData werden bestehende Koaxialkabel zu einem leistungsstarken Ethernet-Netzwerk mit Übertragungsraten von bis zu 1,7 Gbit/s, vergleichbar mit Glasfaserinstallationen, und ermöglichen bis zu 64 Anschlusspunkte. Und das alles im laufenden Geschäftsbetrieb.

**1,7 GB/s**  
tatsächliche  
Übertragungsrate

**Bis zu 1,8km**  
Datenübertragung  
auch über lange  
Kabelstrecken möglich

**0 Tage**  
Unterbrechung des  
Geschäftsbetriebs  
**LAN oder  
WLAN**  
Endpunkte

# GELD VERDIENEN MIT LADEINFRASTRUKTUR

Helmut-Klaus Schimany, Vorstandsvorsitzender von eMobility Austria,  
erklärt im Interview die Potenziale der Ladeinfrastruktur

**W**ie groß ist das  
österreichische  
Marktvolumen für  
Ladeinfrastruktur

**aktuell (Privat, MDU, Gewerbe) und  
welche Zuwachsrate erwarten Sie  
bis 2030/2035 in Österreich?**

Nach vorsichtiger Einschätzung liegt das Marktvolumen für die Errichtung von Ladeinfrastruktur im Bereich Private Wallboxen / Wohnbau / Gewerbe, Flotten & DEPOT Charging, Destination Charging – OHNE öffentlicher Ladeinfrastruktur – um die 180 Mio. Euro. Wobei davon etwa 40 Prozent auf reine HW und der Rest auf die Bereiche Planung, Bau und Inbetriebnahme entfallen. Und das, obwohl derzeit keine nationalen Förderungen für Ladeinfrastruktur zur Verfügung steht – was der Markt auch merkt.

**Welche MDU-Modelle in Österreich liefern die besten Margen (gemeinschaftliche Ladesäulen vs. individuelle Stellplätze, Mieter vs. Eigentümergemeinschaft), und welche Lastmanagement-Lösungen empfehlen Sie speziell hier?**

Das kann man so nicht unbedingt sagen. Ziel bei der Errichtung von Ladeinfrastruktur im Mehrparteienwohnbau ist ja eher die Ladeinfrastruktur kos-

tendeckend für den Eigentümer – egal, ob Eigentümergemeinschaft oder Hauseigentümer – zu gestalten. Unabhängig von den Stromkosten, welche im Idealfall für alle Nutzer gleich sind, wird empfohlen, die Planung & Anschaffung (AfA), die Inbetriebnahme, der Betrieb an sich und die Wartung &

**„VIELE ERZEUGER  
WERDEN DEN  
ELEKTRIKERN GANZ  
NEUE KOOPERATIONS-  
MODELLE ANBIETEN“**

Helmut Klaus-Schimany, Bundesverband  
eMobility-Austria, Vorstandsvorsitzender

Entstörung in einer Monatspauschale zu verrechnen. Das muss nicht unbedingt gewinnorientiert sein.

**Welche rentablen Modelle für österreichische Elektriker funktionieren (Installationen, Wartung/Serviceverträge, Energie-as-a-Service, Betreiberverträge) und welche Payback-Zeiten sind typisch pro Ladepunkt?**

Grundsätzlich sind Planung und Errichtung im Niederspannungsbereich

ein wichtiger Wertschöpfungsprozess für österreichische Elektriker. Die Installation einer Wallbox und die Integration in den Haussicherungskasten sind eher „einfache Übungen“. Das kann man sagen, betrifft sehr stark den AC Bereich und vor allem die Klein- bis Mittständigen Elektrikerunternehmen. Sobald DC ins Spiel kommt, die Integration von PV-Anlagen und Speicher und priorisiertes Laden an der Wallbox, ein Last- oder Energiemanagementsystem, betreten wir ein komplexeres Technologiefeld. Da haben wir mittlerweile auch hervorragend kompetente Unternehmen in Österreich, aber da ist auch noch Platz. Und dieser Bereich zeigt deutlich auch das größte Potential an Wertschöpfung für die nächsten Jahre. Viele Erzeuger werden den Elektriker dazu auch ganz neue Kooperationsmodelle anbieten. Weit mehr als die Markenhändler und Großhändler es heute bereits machen.

**Welche Wartungsintervalle sind sinnvoll, und wie lässt sich in Österreich eine verlässliche Störungsentstörung sicherstellen?**

Im öffentlichen Ladeinfrastrukturbereich wir die Entstörung, zumeist über das Backend (Betriebsführungs-



## „DER E-MOBILITY- BEREICH BIETET DAS GRÖSSTE POTENZIAL AN WERTSCHÖPFUNG“

Helmut Klaus-Schimany,  
Bundesverband eMobility-Austria,  
Vorstandsvorsitzender

system) mit serviert. Bedeutet: Wenn im Backend eine Störung gemeldet wird (zumeist automatisiert) wird auch automatisch der Instandsetzungspartner informiert (Entstörungskette wird angestoßen). Im öffentlichen Bereich ist auch die jährliche Überprüfung in der Regel fix vorgeschrieben (Prüfbuch). Im privaten Bereich sind die Lösungen sehr

unterschiedlich. Von einer „analogen“ Meldung an die Hausverwaltung „Ladestelle geht nicht“ oder dem Elektriker, bis zur automatischen Störungsmeldung ist heute alles am Markt zu finden.

**Praxisstart in Österreich - Schritte und Fallstricke. Welche typischen Fehler gilt es zu vermeiden?**

Eigentlich der wichtigste Punkt: Immer zuvor überlegen, wo eigentlich die Reise hingehen soll! Wie viele Ladepunkte, welche Ladeleistung, welche Netzanschlussleistung, rechnet sich ein Zwischenspeicher, um Lastspitzen abzufangen, möchte ich PV integrieren, wie soll der Endausbau aussehen? Nur um einige Eckpunkte zu nennen.



# SICHERHEIT IN GEBÄUDETECHNIK

## Das hochsichere Fundament für Eigenheim und Gewerbe als Wachstumschance!

**D**ie TELENOT-Funklösungen lassen sich mit den Gebäudecontrollern der Schwesterfirma TEKKO schnell zu moderner Gebäudeautomation mit dem plus an Sicherheit

kombinieren. Automatisches Einlernen der TELENOT-Technik, intuitive Bedienung und übersichtliche Statusanzeigen erleichtern Fachbetrieben ihre Projekte. Das spart Aufwand bei Planung, Installation, Inbetriebnahme und Wartung.

Sämtliche Sicherheitssensoren kommunizieren per Funk – exzellent für

Neubau und Nachrüstung gleichermaßen. Das Funk-Gateway FGW230 verbindet die Komponenten sicher mit den Controllern, welche zusätzliche Gewerke wie Licht, Heizung oder Beschattung intelligent vernetzen und sich komfortabel bedienen lassen. Die perfekte All-in-one-Lösung!

[www.telenot.com](http://www.telenot.com)

## ► DYNAMISCHES DUO

Zertifizierte Sicherheitstechnik von TELENOT meets Gebäudeautomation. Das bietet Fachbetrieben Wachstumschancen und einen schnellen Einstieg in die professionelle Sicherheitstechnik und Gebäudeautomation mit

1. TELENOT-Sensoren mit Funktechnologie
2. Funk-Gateway FGW230
3. Display-Controller TC 10 und mehr



BEZAHLTE ANZEIGE TELENOT/TEKKO



# Vereinigen Sie Sicherheits- mit Gebäudetechnik

Mit dem Displaycontroller TC 10 und dem Funk-Gateway FGW230 erhalten Sie eine All-in-One-Lösung: Professionelle Funk-Alarmtechnik wird auf smarte Weise mit intelligenter Gebäudetechnik verbunden. So verbinden Sie das Beste aus zwei Welten.

**Jetzt weitere Infos  
anfordern unter:**

 **+43 7614 8258-0**

 **info@telenot.at**



# IHR PARTNER IM ELEKTRO-HANDWERK

**Würth unterstützt mit einem breiten Sortiment, Services, Lagermanagement und hoher Produktverfügbarkeit.**

**A**ls Elektriker zählt bei jedem Projekt höchste Präzision und Verlässlichkeit. Ihre Arbeit reibungslos zu gestalten erfordert einen Partner, der Ihren Alltag kennt und Sie spürbar entlastet.

## IHR BEWÄHRTES SORTIMENT

Vom Elektrowerkzeug über Befestigungstechnik bis zum Arbeitsschutz: Würth bietet als Komplettanbieter im C-Teile-Bereich für die Elektrobranche ein breit aufgestelltes, praxisnahes Sortiment. Sie profitieren dabei von einer hohen Warenverfügbarkeit über viele Kanäle – vom Außendienst über den Online-Shop und die Würth App bis zu den Würth Shops in ganz Österreich.

## MATERIAL: ALLES SCHNELL ZUR HAND

Auch effizientes Lagermanagement rückt stärker in den Fokus: ORSY® Lösungen sorgen für Ordnung in Betrieb und Fahrzeug – für weniger Suchzeiten, einfache Nachbestellung und mehr Fokus auf Ihre Projekte.



## ► ORDNUNG, DIE SICH AUSZAHLT

Mit dem ORSY® Lagermanagement und einer passenden Fahrzeugeinrichtung schaffen Sie einfach mehr Übersicht. Verbrauchsmaterial, Werkzeuge und Maschinen sind geordnet und einfach nachbestellbar. Das spart Wege, reduziert Suchzeiten und unterstützt effiziente Abläufe im Betrieb und im Fahrzeug.



# ZEIT FÜR EINE NEUE FAHRZEUGEINRICHTUNG?

**JETZT  
BERATEN  
LASSEN!**



wuerth.at/  
fze-beratung

**Jetzt unverbindlichen Termin vereinbaren und persönlich,  
telefonisch oder online beraten lassen.**

## IHRE VORTEILE



3D Planung  
und Vorführfahrzeuge



Nur 2 Wochen  
Lieferzeit



Riesige Produktvielfalt  
und lange Lebensdauer



# PATCHKABEL: LEISTUNGSSTARK UND HOCHFLEXIBEL

**Dätwyler's neue Kategorie-6<sub>A</sub>-Patchkabel zeichnen sich durch erhöhte Biegeflexibilität aus.**

**D**ie »RJ45-Patchkabel Cat.6<sub>A</sub> (IEC) proflex« von Dätwyler IT Infra verfügen über einen hochflexiblen FRNC/LSOH-Mantel. Sie basieren auf dem Kabeltyp »CU 7702 4P proflex TC«, der in der Schweiz produziert wird.

Die geschirmten Patchkabel bieten Übertragungsraten bis zu 10 Gbit/s, verzinnte Kupferleiter für einen verbesserten Korrosionsschutz sowie hochwertige RJ45-Stecker mit Rastnasenschutz und Knickschutzhülle. Die Stecker erfüllen alle Normanfor-

derungen für die Kategorie 6<sub>A</sub> und die Übertragung elektrischer Leistung bis 90 Watt (4PPoE). Das Brandverhalten der Kabel entspricht der Euro-klasse C<sub>ca</sub>.

Die neuen Patchkabel sind in neun Farben und in vielen Standardlängen von 0,5 bis 20 Meter verfügbar.

[www.datwyler-itinfra.com](http://www.datwyler-itinfra.com)



## ► WISSENSWERTES

Geschirmte Cat.6- und 6<sub>A</sub>-Patchkabel sind bei Dätwyler ausschließlich mit FRNC/LSOH-Mänteln verfügbar. Im Brandfall bieten diese gegenüber PVC-Mänteln klare Vorteile: eine geringere Rauchentwicklung, keine korrosiven Gase und eine reduzierte toxische Belastung. Das schafft zusätzliche Sicherheit.



# INNOVATIVE SICHERHEITSKABELSYSTEME MIT FUNKTIONSERHALT

Entdecken Sie unsere Sicherheitslösungen:

- Umfassendes Sortiment an Kabeln und Zubehör mit Funktionserhalt E30–E90
- Kabel mit Brandklasse B2<sub>ca</sub> für höchste Sicherheitsanforderungen
- Leicht und dünn dank flexibler keramischer Isolierung
- Geringe Brandlasten, höhere Füllfaktoren
- Praxisgerechte, wirtschaftliche Verlegetechniken
- Optimale Befestigungsabstände

Installieren Sie zuverlässige Kabelsysteme, die auch den Anforderungen der Zukunft gerecht werden!



Mehr Infos finden Sie im  
Handbuch Funktionserhalt

Dätwyler IT Infra GmbH  
Liebermannstraße F08 301/5  
2345 Brunn am Gebirge  
Tel. +43 1 8101641-0  
[info.at@datwyler-itinfra.com](mailto:info.at@datwyler-itinfra.com)





# GEBÄUDE VERNETZT BETREIBEN

**Moderne Gebäudeautomation verbindet Systeme, schafft Transparenz und erleichtert den Betrieb.**

**G**ebäudeautomation basiert heute auf offenen, integrierbaren Systemen. Phoenix Contact verfolgt dabei einen durchgängigen Ansatz: Steuerungen wie der Catan C1 binden unterschiedliche Gewerke und be-

stehende KNX-Strukturen ein und schaffen eine einheitliche Basis für Planung, Betrieb und Erweiterung.

## **INTEGRATION STATT INSELLÖSUNGEN**

Die zentrale Zusammenführung der Gebäudedaten macht Energieverbräuche und Lastverläufe im Betrieb nachvollziehbar. Darauf aufbauend erfasst und analysiert die Energiemanagementlösung von Phoenix Contact

die Energieflüsse im Gebäude. Verbraucher, Erzeuger und Speicher werden vernetzt, Lasten gezielt gesteuert und Verbräuche optimiert.

So entsteht ein durchgängiges System – von der Installation bis zur Auswertung – für einen effizienten und sichtbar nachvollziehbaren Gebäudebetrieb.

**[phoenixcontact.at](http://phoenixcontact.at)**



## **► STRUKTURIERTE INSTALLATION**

Eine saubere Verdrahtung im Verteiler ist entscheidend für einen stabilen Betrieb. Klemmenlösungen von Phoenix Contact mit Push-X Technologie ermöglichen den werkzeuglosen Anschluss aller Leiterarten. Das erleichtert Inbetriebnahme, Erweiterungen und Service – besonders bei zunehmender Gebäudevernetzung.



## Gebäude einfach vernetzen

### KNX, Energie und Automation verbinden

Mit Lösungen von Phoenix Contact lassen sich Gebäudeautomation und Energiemanagement einfach zusammenführen. Der CatanC1 integriert KNX-Strukturen, während Energiemanagementlösungen Verbräuche analysieren und optimieren – von der Installation bis zum laufenden Betrieb.

➤ Mehr Informationen unter [phoenixcontact.at](https://phoenixcontact.at)



# DOEPKE – STROM SICHER NUTZEN

**Doepke steht seit 70 Jahren für höchste Sicherheit im Umgang mit Strom.**

**D**er technische Fortschritt stellt die Anwendung von Strom vor immer neue Herausforderungen. Doepke entwickelt Fehlerstromschutztechnik, die auch modernsten Anforderungen entspricht und den technologischen Wandel mitgestaltet. Höchste Qualitätsstandards werden

mit umfangreicher Beratung, unkomplizierten Servicelösungen und Einzelstückprüfungen abgesichert.

Früher als Pioniere, heute als gefragte Experten, trägt Doepke dazu bei, Sicherheitsstandards zu definieren und so einen sicheren Umgang

mit heutigen und zukünftigen Technologien zu ermöglichen.

Für eine Welt, in der Elektrizität sicher und sorglos genutzt werden kann. Das Unternehmen mit Hauptsitz im ostfriesischen Norden/Deutschland hat 600 Mitarbeiter an fünf Standorten weltweit.

[www.doepke.de](http://www.doepke.de)

## ► 70 JAHRE DOEPKE

Vor genau 70 Jahren, 1956, wird die Firma Doepke in der Stadt Norden an der deutschen Nordseeküste gegründet.



Die Gründer entwickeln, produzieren und verkaufen erste Fehlerstromschutzschalter und leisten damit Pionierarbeit in der Fehlerstromschutztechnik.



BEZAHLTE ANZEIGE Doepke

# Doepke Schaltgeräte

Mit innovativer Fehlerstromschutztechnik setzt Doepke Maßstäbe für die sichere Nutzung von Strom. Das umfassende Produktportfolio reicht von Fehlerstromschutzschaltern, FI/LS-Kombinationen, Leitungsschutzschaltern und Lasttrennschaltern bis hin zu modernen Lösungen für die Differenzstromüberwachung.



Gebäude



Feuerrisiko



Photovoltaik



Wärmepumpe



E-Mobility



Baustelle

## Strom sicher nutzen.

Die Experten in der Differenzstromschutztechnik





# PCE – CONNECTION TO THE FUTURE

**An der Spitze der Branche stehen unsere Produkte für Qualität und Innovation – Made in Austria.**

„**W**ir verbinden Qualität mit Sicherheit, Technik mit Menschen, das Heute mit dem Morgen – und das seit Jahrzehnten.“ Dieser Anspruch bildet das Fundament der gesamten Unternehmensausrichtung. Wer den globalen Markt nachhaltig für sich gewinnen will, orientiert sich nicht an Grenzen, sondern an Möglichkeiten. Genau diesem Grundsatz folgt

PCE bei der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb hochwertiger Industriesteckvorrichtungen.

An der Spitze der Branche zu stehen bedeutet, auf eine Basis zu bauen, die ebenso breit wie robust ist. Sie entsteht durch ein Team aus erstklassig ausgebildeten Mitarbeitenden, die mit großem Engagement ein außergewöhnlich

hohes Qualitäts- und Innovationsniveau sichern. Kundeneffizienz, klare Strukturen und ein ausgeprägter Innovationsgeist prägen die Unternehmensstrategie und tragen die Weiterentwicklung des Unternehmens seit vielen Jahren.

Das Kerngeschäft umfasst Industriesteckvorrichtungen, Elektroverteiler, Baustromverteiler, E-Mobilität, Schutzeinrichtungen, Schalter sowie Produktentwicklung und Werkzeugbau.

**[www.pcelectric.at](http://www.pcelectric.at)**

## ► FACTS

**24 Mio.**  
**Steckvorrichtungen**  
**jährlich**

PCE produziert jährlich über 24 Mio. hochwertige Steckvorrichtungen und steht für erstklassige Qualität, Sicherheit und Verlässlichkeit.

**1.000**  
**Mitarbeitende in der**  
**gesamten PCE-Gruppe**

PCE baut auf über 1.000 hervorragend ausgebildete Mitarbeitende, deren Knowhow und Engagement die Qualität und Innovationskraft des Unternehmens nachhaltig stärken.

**80 %**  
**Exportrate**

Mit einer Exportquote von mehr als 80 % sind PCE-Produkte in über 100 Ländern weltweit im Einsatz und prägen internationale Qualitätsstandards.

# PCE

-  Industriesteckvorrichtungen
-  Schutzkontaktsteckvorrichtungen
-  Stromverteiler
-  eMobility Ladeinfrastruktur
-  Schutzeinrichtungen
-  Kabeltrommeln

Connection  
to the future



## PC Electric GesmbH

- ✓ Erstklassige Qualität
- ✓ Top Preis-Leistungs-Verhältnis
- ✓ Zuverlässiger Service
- ✓ Kurze Lieferzeiten
-  MADE IN AUSTRIA



[www.pcelectric.at](http://www.pcelectric.at)



# ELWG: JETZT HANDELN

## Das neue EIWG macht intelligentes Energiemanagement zur Schlüsselkompetenz für Elektrobetriebe.

**M**it dem neuen Elektrizitätswirtschaftsgesetz (EIWG) gewinnen intelligentes Lastmanagement, dynamische Stromtarife und die Vernetzung von Photovoltaik, Batteriespeicher, Wärmepumpe und E-Mobilität zunehmend an Bedeutung. Für Elektrofachbetriebe eröffnet das neue Möglichkeiten: Gefragt sind Lösungen, die Lastspitzen reduzie-

ren, den Eigenverbrauch erhöhen und Kundinnen und Kunden fit für die Energiezukunft machen.

Mit dem SMARTFOX PRO 3 steht dafür ein Energiemanagementsystem bereit, das all diese Anforderungen in einer Lösung vereint – ohne laufende Lizenzkosten und ohne Cloud-Zwang. Entwickelt und produziert in Öster-

reich, steuert der SMARTFOX PRO 3 Energieflüsse intelligent, erhöht den Eigenverbrauch auf bis zu 98 % und ist bereits auf die Anforderungen von morgen vorbereitet. Ein weiterer Vorteil: Der SMARTFOX PRO 3 erfüllt alle Voraussetzungen der aktuellen Förderung des Klima- und Energiefonds für Energiemanagementsysteme. Dadurch können Endkundinnen und Endkunden derzeit bis zu 700 Euro Förderung erhalten.



[www.smartfox.at](http://www.smartfox.at)

## ► SMARTFOX PRO 3 – BEREIT FÜR MORGEN

- Erfüllt alle Anforderungen der aktuellen Förderung des Klima- und Energiefonds (bis zu 700 €)
- Intelligentes Lastmanagement gemäß den Anforderungen des EIWG
- Steuerung von Photovoltaik, Batteriespeicher, Wallbox und Wärmepumpe aus einer Hand
- Unterstützung dynamischer Stromtarife für eine kostenoptimierte Energienutzung
- Bis zu 98 % Eigenverbrauch durch intelligente Überschussnutzung
- Keine laufenden Lizenzkosten und kein Cloud-Zwang
- Entwickelt, produziert und unterstützt in Österreich





# PV-ÜBERSCHUSS WIRD WARMWASSER.

Mit dem SMARTFOX Booster wird aus überschüssigem Solarstrom wertvolle Wärme.



## NUTZE, WAS DU SELBST PRODUZIERST

Verwandle überschüssigen PV-Strom in Wärme, statt ihn ins Netz einzuspeisen.



## FLEXIBEL & ZUKUNFTSSICHER

Modulare Erweiterung und regelmäßige Updates halten dein System immer auf dem neuesten Stand.



## MEHR EFFIZIENZ, WENIGER KOSTEN

Senke Energiekosten und steigere deinen Eigenverbrauch, intelligent und automatisch.



## NACHHALTIG & UNABHÄNGIG

Für eine grüne Zukunft mit maximaler Unabhängigkeit und minimalen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck.

**O** b Neubau oder Nachrüstung, der SMARTFOX Booster 3K nutzt überschüssige Energie aus der Photovoltaikanlage genau dort, wo sie den größten Nutzen bringt: bei der Warmwasserbereitung. Der universelle Leistungssteller regelt handelsübliche Heizstäbe stufenlos und sorgt dafür, dass möglichst viel selbst erzeugte Energie im eigenen Haushalt bleibt. So wird der Eigenverbrauch erhöht, die Energiekosten werden gesenkt und erneuerbare Energie optimal genutzt.

## FLEXIBEL IN JEDER ANWENDUNG

Der **SMARTFOX Booster** überzeugt vor allem durch seine Flexibilität. Als Stand-alone-Lösung arbeitet er völlig eigenständig und **steuert die Warmwasserbereitung** über Zeitschaltprogramme, Temperaturvorgaben oder dynamische Stromtarife, **ohne zusätzliches Energiemanagementsystem**. Mit der Direct-Link-Technologie liest der Booster PV-Überschüsse direkt aus kompatiblen Wechselrichtern aus und nutzt diese automatisch zur Warmwasserbereitung, ohne Smart Meter oder vorgeschalteten Energiemanager. Für Anwendungen mit höherem

Leistungsbedarf lässt sich der Booster mit der Booster Extension einfach auf eine dreiphasige Lösung erweitern und erreicht so eine stufenlose Regelung von bis zu 9 kW. Im Zusammenspiel mit dem SMARTFOX Pro 3 wird der Booster Teil eines intelligenten Energiemanagementsystems und steuert gemeinsam mit Photovoltaik, Batteriespeicher, Wallbox und Wärmepumpe die Energieflüsse im Gebäude optimal.

## FÜR DIE ANFORDERUNGEN VON HEUTE UND MORGEN

Der SMARTFOX Booster 3K bietet Elektrofachbetrieben maximale Flexibilität bei der Planung und Umsetzung moderner Energielösungen. Durch die einfache Integration in bestehende und neue Anlagen eignet er sich für unterschiedlichste Projektanforderungen. Dank modularer Erweiterungsmöglichkeiten, regelmäßiger Softwareupdates und vielfältiger Schnittstellen bleibt das System langfristig anpassbar und bereit für die Anforderungen einer zunehmend vernetzten Energiewelt.

## SMARTFOX Booster 3K

- ✓ Stufenlose Regelung bis 3 kW
- ✓ Modular erweiterbar bis zu 9 kW
- ✓ Einfache Installation & Integration
- ✓ Kompatibel mit vielen Wechselrichtern
- ✓ Made in Austria 



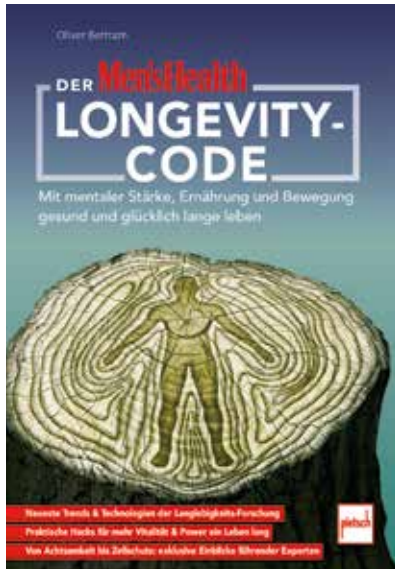
**INTELLIGENT. NACHHALTIG. ZUKUNFTSSICHER.**  
Mit SMARTFOX machst du mehr aus deinem Solarstrom.



**MEHR ERFAHREN**  
[smartfox.at/booster](https://smartfox.at/booster)

# LESEN, DENKEN, ENTDECKEN

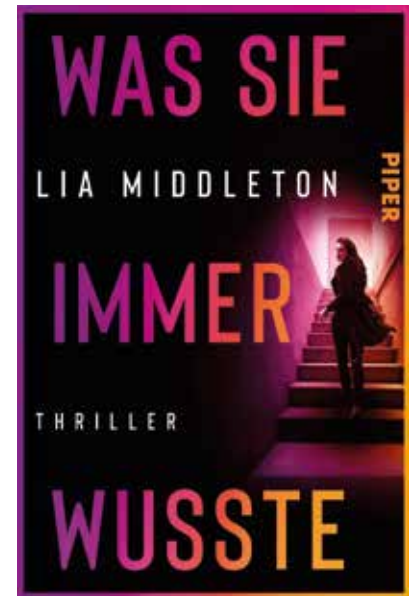
Ausgewählte Bücher und Apps, die neue Perspektiven eröffnen und zum Weiterdenken anregen



**GESUND LEBEN.** Mentale Resilienz, Fokus und Stressmanagement bilden die Basis, Krafttraining und Regeneration fördern Anti-Aging.  
► Pietsch Verlag, Euro 26.50



**GESELLSCHAFT.** Optimismus bedeutet: ein realistischer Blick auf die Herausforderungen – und dann tun, was möglich ist.  
► Penguin Verlag, Euro 20,-



**THRILLER.** Was tust du, wenn die größte Gefahr für deine Ehe die Wahrheit ist? Dunkle Twists und packend bis zur Schluss.  
► Piper Verlag Euro 17,50

## ► APP-TIPPS



**BETA.** Bündelt Nachrichten aus verschiedenen Quellen für einen Überblick über das Weltgeschehen.



**GOOGLE LENS.** Erkennt, übersetzt und übernimmt Inhalte per Kamera direkt auf das Smartphone.



**FOREST.** Fördert Fokus, reduziert Ablenkungen und steigert spielerisch die Produktivität.



**SLACK.** Zentrale Zusammenarbeit mit Kommunikation, Dateien und Projekten an einem Ort.

# ENNOVATION

A U S T R I A

## Die Zukunft ist elektrisch!



Österreichs führende Branchenleitmesse für  
Energie, Elektro-, Licht-, Haus- und Gebäudetechnik

**16.-18. März 2027**

Messezentrum Salzburg

[ennovation-austria.com](http://ennovation-austria.com)

Unterstützt von allen wichtigen Branchen-Trägerverbänden:



**ELEKTRIKER**  
ÖSTERREICH



Eine Veranstaltung von



# PLATTFORM DER ELEKTROTECHNIK

**ABB**

**BENNING**

 **BOSCH**

 **BRUCHMANN**  
Strom sicher schützen

**burisch**  
ELEKTRO-SYSTEMTECHNIK

**comtech**  
IT-SOLUTIONS

**DAITEM**

 **DÄTWYLER**

**DEHN**

**Doepke**

**EATON**  
Powering Business Worldwide

**Ellako**

 **ENPHASE**

**ETHERMA°**  
EFFICIENT. ELEKTRISCH. HEIZEN.

**FRÄNKISCHE**

 **Gebrüder LIMMERT**  
seit 1824

**GFT**  
GROUP FOR CITY & BUILDING SOLUTIONS

**GIRA**

**H. GAUTZSCH**

**:hager**

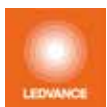
**HERMI**

**Honeywell**

*intercable*  
TOOLS

 **Kontinente**

 **Kraus & Naimer**

 **LEDVANCE**

 **METZ  
CONNECT**

**OBO**  
BETTERMANN

**PCE**

 **PHOENIX  
CONTACT**

**RED CAD**

**rexel**

**RIDI**

 **SALZBURG AG**

**Schneider**  
Electric

**SCHURRER**

 **SIBIK**  
SEIT 1945

**SIEMENS**

 **signify**

 **SLV**

 **SMARTFOX**

 **sonepar**  
Powered by Difference

 **TELENOT**

 **Televes**

**theben**

 **WÜRTH**